



Mitteilungsblatt

Markt Reichenberg

Nummer 601
Juli/August 2026



Albertshausen

Fuchsstadt

Lindflur

Reichenberg

Uengershausen

www.Markt-Reichenberg.de

Stadt nah auf dem Lande...

Hallo liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die vergangenen Wochen haben erneut gezeigt, wie wichtig eine schnelle und verlässliche Kommunikation in unserer Marktgemeinde ist. Gerade bei unvorhergesehenen Ereignissen möchten wir Sie möglichst zeitnah erreichen und mit den notwendigen Informationen versorgen.

Stromausfall

Der Stromausfall am **30. Juni 2026** hat in Teilen unseres Marktes zu Beeinträchtigungen geführt. In solchen Situationen ist es besonders wichtig, die Bevölkerung schnell und unmittelbar über den aktuellen Stand zu informieren. Über unsere App konnten wir zeitnah eine entsprechende Mitteilung versenden.

Dieses Beispiel zeigt einen wesentlichen Vorteil der App: Wichtige Informationen erreichen die Bürgerinnen und Bürger direkt und kurzfristig – unabhängig davon, wann die nächste Ausgabe des Mitteilungsblattes erscheint. Dies gilt nicht nur bei Störungen oder anderen kurzfristigen Ereignissen, sondern beispielsweise auch bei Straßensperrungen, Änderungen kommunaler Einrichtungen oder dringenden Hinweisen. Allen, die die App bereits nutzen (2327 Nutzerinnen und Nutzer zum Stand 13.07.26), danke ich für Ihr Interesse. Wer sie noch nicht installiert hat, sollte diese zusätzliche Informationsmöglichkeit gerne nutzen.

Steige

Auch bei der Straße „**Steige**“ gibt es eine wichtige Entwicklung: Der Marktgemeinderat hat in seiner Sitzung am **14. Juli 2026** beschlossen, die Straße instand setzen zu lassen. Damit wurde eine klare Grundlage für die weiteren Schritte geschaffen. Unsere Verwaltung arbeitet nun mit Hochdruck an der Umsetzung des Beschlusses und an der Vorbereitung der erforderlichen Maßnahmen. Sobald der weitere Ablauf und konkrete Termine feststehen, werden wir die betroffenen Anliegerinnen und Anlieger sowie die Öffentlichkeit rechtzeitig informieren. Ich bitte bis dahin noch um etwas Geduld und danke allen Betroffenen für ihr Verständnis.

Windenergie

Auch das Thema **Windenergie** beschäftigt derzeit viele Bürgerinnen und Bürger. Die wesentlichen Informationen und aktuellen Entwicklungen haben wir für Sie übersichtlich in unserem Bereich „**KWT – Kompakt. Wichtig. Transparent.**“ aufbereitet.

Sollten Sie bei diesem oder einem anderen Thema der Meinung sein, dass wir noch umfassender oder verständlicher informieren könnten, scheuen Sie sich bitte nicht, sich direkt an mich zu wenden. Ihre Hinweise und Fragen helfen uns dabei, unsere Kommunikation kontinuierlich zu verbessern.

Bewässerung der öffentlichen Grünflächen

Immer wieder erreichen uns Hinweise, dass einzelne öffentliche Grünflächen, Beete oder Pflanzungen im Markt Reichenberg be-

wässert werden sollten. Unser Bauhof verfügt über einen festen Gießplan und ist regelmäßig in unseren fünf Ortsteilen Albertshausen, Fuchsstadt, Lindflur, Reichenberg und Uengershausen im Einsatz.

Bitte berücksichtigen Sie jedoch, dass die anhaltend hohen Temperaturen und die Trockenheit der vergangenen Wochen einen außergewöhnlich hohen Bewässerungsbedarf verursachen. Obwohl unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit großem Einsatz arbeiten, ist es unter diesen Bedingungen kaum möglich, alle Flächen gleichzeitig und in den erforderlichen kurzen Abständen zu versorgen. Ich bitte Sie daher um Verständnis und Nachsicht, wenn an der einen oder anderen Stelle nicht sofort gegossen werden kann. Sie dürfen versichert sein, dass alle Beteiligten mehr als bemüht sind, unsere öffentlichen Grünflächen und Pflanzungen zu pflegen und das Erscheinungsbild unserer Ortsteile ansprechend zu gestalten.



Besonderes Jubiläum

Elsa und Reinhold Tischner aus Reichenberg konnten ein ganz besonderes und seltenes Ehejubiläum feiern: Am 29. Juni 1956 gaben sie sich das Ja-Wort und blicken nun auf **70 gemeinsame Ehejahre** zurück. Mit der Feier ihrer Gnadenhochzeit haben sie einen außergewöhnlichen Meilenstein erreicht, der von gegenseitiger Wertschätzung und Zusammenhalt geprägt ist.

Zu diesem besonderen Anlass gratuliere ich den Eheleuten Tischner auch im Namen der Marktgemeinde ganz herzlich. Mögen sie weiterhin Gesundheit, Zufriedenheit und viele schöne gemeinsame Stunden im Kreise ihrer Familie und ihrer Angehörigen genießen.

Die bevorstehende Urlaubs- und Ferienzeit bietet vielen Menschen die Gelegenheit, zur Ruhe zu kommen, neue Eindrücke zu sammeln und Zeit mit Familie und Freunden zu verbringen. Ganz gleich, ob Sie verreisen oder die freien Tage zu Hause in unserem schönen Markt Reichenberg genießen: Ich wünsche Ihnen erholsame Tage, gutes Wetter und eine gesunde Rückkehr.

Herzliche Grüße

Ihr Christian Giese
Erster Bürgermeister



Gemeindeverwaltung

Ansprechpartner, Öffnungszeiten und Service

Öffnungszeiten des Rathauses

Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag zusätzlich von 15.00 bis 18.00 Uhr

Postanschrift des Rathauses

Markt Reichenberg, Kirchgasse 5, 97234 Reichenberg

Ihr direkter Draht zum Markt Reichenberg

Telefon 09 31/60061-0, Telefax 0931/60061-19
Durchwahl Bürgerbüro: -10, Bauamt: -20, Kasse: -30,
Jugendpflege: -41, Geschäftsleitung: -51,
Vorzimmer Bgm.: -63
E-Mail: markt.reichenberg@reichenberg.bayern.de
Internet: www.markt-reichenberg.de

Ansprechpartner

1. Bürgermeister

Christian Giese
Zimmer Nr. 5, 1. Stock
Telefon 09 31/60061-0
E-Mail: christian.giese@reichenberg.bayern.de

Büro des Bürgermeisters / Trauerfälle / Mitteilungsblatt (Redaktion, Privatanzeigen)

Ulrike Wagner
Zimmer Nr. 4, 1. Stock, Telefon 09 31/60061-63
E-Mail: ulrike.wagner@reichenberg.bayern.de
E-Mail: mitteilungsblatt@reichenberg.bayern.de

Geschäftsleitung / Kämmerei

Alexander Kehr
Zimmer Nr. 6, 1. Stock, Telefon 09 31/60061-51
E-Mail: alexander.kehr@reichenberg.bayern.de

Mathias Mack / Steuern

Zimmer Nr. 8, 1. Stock, Telefon 09 31/60061-52
E-Mail: mathias.mack@reichenberg.bayern.de

Leitung Bürgerbüro

Fabienne Kohmann
Zimmer Nr. 3, Erdgeschoss, Telefon 09 31/60061-15
E-Mail: einwohnermeldeamt@reichenberg.bayern.de

Bürgerbüro

Susanne Schneider
Zimmer Nr. 3, Erdgeschoss, Telefon 09 31/60061-11
E-Mail: einwohnermeldeamt@reichenberg.bayern.de

Bürgerbüro

Markus Stattelmann
Zimmer Nr. 3, Erdgeschoss, Telefon 09 31/60061-13
E-Mail: einwohnermeldeamt@reichenberg.bayern.de

Leitung Bauverwaltung

Stefan Adelfinger
Zimmer Nr. 2, Erdgeschoss, Telefon 09 31/60061-23
E-Mail: bauamt@reichenberg.bayern.de

Bauverwaltung (Technik)

Daniel Reinfelder
Zimmer Nr. 2, Erdgeschoss, Telefon 09 31/60061-22
E-Mail: bauamt@reichenberg.bayern.de

Bauverwaltung

Michael Traut
Zimmer Nr. 2, Erdgeschoss, Telefon 09 31/60061-24
E-Mail: bauamt@reichenberg.bayern.de

Bauverwaltung / Bürgerbus / Friedhof / Verbrauchsgebühren

Markus Binder
Zimmer Nr. 2, Erdgeschoss, Telefon 09 31/60061-21
E-Mail: bauamt@reichenberg.bayern.de

Leitung Gemeindekasse

Martina Fischer
Zimmer Nr. 7, 1. Stock
Telefon 09 31/60061-31
E-Mail: martina.fischer@reichenberg.bayern.de

Gemeindekasse / Mahnungen

Birgit Kern
Zimmer Nr. 7, 1. Stock
Telefon 09 31/60061-32
E-Mail: birgit.kern@reichenberg.bayern.de

Gemeindearchiv

Irene Meeh M.A.
Kirchgasse 3
Telefon 09 31/60061-45
E-Mail: irene.meeh@reichenberg.bayern.de

Leitung Kinder-, Jugend- und Familienarbeit

Julia Kraft
Zimmer Nr. 9, Dachgeschoss
Telefon 0931/60061-41
Mobil 0151/19532062
E-Mail: julia.kraft@reichenberg.bayern.de

Familienstützpunkt

Diana Greif
Zimmer Nr. 9, Dachgeschoss
Mobil 0151/29107230
E-Mail: familienstuetzpunkt@reichenberg.bayern.de
Sprechzeiten: Dienstag 9:00–11:00 Uhr oder nach
Vereinbarung

Leitung Bauhof

Telefon 0931/6668999
Lukas Dürr, 0151/19532063
Telefonisch erreichbar von Montag bis Donnerstag
7:30–12:00 Uhr und 13:00–16:00 Uhr,
Freitag 7:30–12:00 Uhr
E-Mail: bauhof@markt-reichenberg.de

Jugendbeauftragte

Mia Morell
E-Mail: jugend@reichenberg.bayern.de

Seniorenbeauftragter

Kevin Döring-Ruß
E-Mail: senioren@reichenberg.bayern.de

Behindertenbeauftragte

Eva Schraml
E-Mail: behinderung@reichenberg.bayern.de

Mobilitäts- und Integrationsbeauftragte

Veronika Genslein
E-Mail: mobilitaet-integration@reichenberg.bayern.de

Standesamt

Für die Bürger/innen des Marktes Reichenberg ist das Standesamt der Stadt Würzburg zuständig:
Standesamt Würzburg, Rückermainstraße 2, 97070 Würzburg, Tel. 0931/372421, Fax 0931/373421,
E-Mail: standesamt@stadt.wuerzburg.de,
Internet: www.wuerzburg.de

Konto des Marktes Reichenberg

Sparkasse Mainfranken Würzburg
IBAN: DE63 7905 0000 0380 1002 97, BIC: BYLADEMISWU



KWT

Kompakt.

Wichtig.

Transparent.

Information zur Schadstelle im unteren Bereich der Steige

Die Schadstelle im unteren Bereich der Steige hat sich leider weiter verschlechtert. Um auf die bestehende Gefahrenlage hinzuweisen und die Verkehrssicherheit zu gewährleisten, wurde die Stelle entsprechend ausgeschildert.

Die Planungen zur dauerhaften Beseitigung des Schadens laufen bereits seit Längerem. Die notwendigen Maßnahmen werden derzeit vorbereitet, um die Verkehrssicherheit langfristig wieder vollständig herzustellen.

Wir bitten alle Verkehrsteilnehmer um erhöhte Aufmerksamkeit und danken für Ihr Verständnis. *Ihre Marktgemeindeverwaltung*

Die Situation am unteren Teil der Steige hat sich verschlechtert!

Gefahrensituation!
Bitte seien Sie besonders vorsichtig.

Der Straßenzustand hat sich hier verschlechtert.

Beschulderung aufgestellt!
Bitte achten Sie auf die Warnhinweise.

Die Planungen zur Beseitigung des Schadens laufen bereits.
Wir arbeiten mit Hochdruck an einer Lösung und halten Sie auf dem Laufenden.

Beschulderung aufgestellt – für Ihre Sicherheit!
Zur besseren Kennzeichnung der Gefahrensituation wurde entsprechende Beschulderung aufgestellt. Bitte beachten Sie diese und fahren Sie vorsichtig.

Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Vorsicht!

HINWEIS

Die in diesem Mitteilungsblatt abgedruckten gemeindlichen Nachrichten dienen lediglich der Information der Bürger.

Amtliche Bekanntmachungen erfolgen durch Aushang an den Gemeindefeln.

Information zum Rathausbrunnen

In den vergangenen Wochen haben uns mehrfach Anfragen von Bürgerinnen und Bürgern erreicht, weshalb der Rathausbrunnen derzeit nicht in Betrieb ist.

Wir möchten darüber informieren, dass uns das Problem bekannt ist und wir uns bereits damit befassen.

Die Ursache liegt darin, dass die Quelle, aus der der Brunnen gespeist wird, aktuell nicht genügend Wasser liefert, um einen ordnungsgemäßen Betrieb sicherzustellen. Aus diesem Grund kann der Brunnen derzeit leider nicht betrieben werden.

Eine kurzfristige Lösung ist nach aktuellem Stand nicht möglich. Die Bauhofmitarbeiter arbeiten jedoch an einer langfristigen und nachhaltigen Lösung, um den Betrieb des Rathausbrunnens künftig wieder gewährleisten zu können.

Wir bitten um Verständnis und werden die Öffentlichkeit über weitere Entwicklungen informieren. *Ihre Marktgemeindeverwaltung*



AUS DEM INHALT

Gemeindeverwaltung	2/5
KWT – Kompakt. Wichtig. Transparent.	3/4
Aus dem Rathaus	6
Marktgemeinderat	10
Wissenswertes	18
Abfall-Beseitigung	19
Kindergarten – Schule	20
Kinder, Jugend, Familie	25
Kirche – Ökumene	29
Vereinsmitteilungen	36
Senioren	45
Nachbarschaftshilfe	46
Allianz Fränkischer Süden	46
Sonstige Informationen	47
Veranstaltungstermine	52
Privatanzeigen	53/54

IMPRESSUM

Herausgegeben von der Marktgemeindeverwaltung 97234 Reichenberg.
Zusammenstellung des amtlichen und nichtamtlichen Teils: Markt-gemeindeverwaltung 97234 Reichenberg, Rathaus, Tel. 0931/60061-0, des Anzeigenteils: Klaus Skupch, Uengershauser Str. 50, Tel. 09366/9806619

Für den Inhalt der Beiträge, Bilder und Anzeigen sind die Vereine bzw. Verfasser sowie die Inserenten selbst verantwortlich. Texte werden **nicht** auf Inhalts- oder Schreibfehler überprüft.

Gesamtherstellung: Klaus Skupch, Verlag, Uengershauser Str. 50, 97234 Reichenberg, Tel. 09366/9806619

Windenergie im Markt Reichenberg

Thema	Kompakt. Wichtig. Transparent.
Worum geht es?	In Bayern müssen Flächen für Windenergie ausgewiesen werden. Grundlage ist das Wind-an-Land-Gesetz des Bundes. Die Auswahl der Flächen erfolgt nicht durch die Gemeinde, sondern über die Regionalplanung.
Welche Flächen sind betroffen?	Der Regionale Planungsverband Würzburg hat am 17. Dezember 2025 die Vorranggebiete W62-II und W63-II festgelegt. W62-II liegt auf Flächen der Stadt Würzburg und des Marktes Reichenberg. W63-II liegt vollständig auf Reichenberger Gemarkung.
Was bedeutet „Vorranggebiet“?	In einem ausgewiesenen Vorranggebiet ist Windenergienutzung grundsätzlich vorgesehen. Das bedeutet: Wenn die gesetzlichen Voraussetzungen erfüllt sind, können dort Windenergieanlagen geplant und genehmigt werden.
Kann die Marktgemeinde Windräder verhindern?	Nein, die Marktgemeinde kann nicht frei entscheiden, ob sie für oder gegen Windräder ist. Die Gebiete sind regionalplanerisch ausgewiesen. Damit besteht grundsätzlich die Möglichkeit, dass dort Windräder gebaut werden dürfen, sofern alle Genehmigungen vorliegen.
Warum begleitet die Marktgemeinde das Verfahren trotzdem?	Der Markt Reichenberg hat sich bewusst entschieden, dass weitere Verfahren aktiv zu begleiten. Ziel ist es, die verbleibenden Einflussmöglichkeiten zu nutzen und das Verfahren im Sinne der Bürgerinnen und Bürger möglichst transparent, geordnet und nachvollziehbar mitzugestalten.
Was macht die Marktgemeindeverwaltung konkret?	Sie begleitet unter anderem Informationen für Bürgerinnen und Bürger, Abstimmungen mit Beteiligten, Fragen zum Flächenpooling sowie das Interessenbekundungsverfahren für das Gebiet W62-II.
Stand W62-II	Für das Gebiet W62-II wurde gemeinsam mit der Stadt Würzburg ein Flächenpooling angeboten. Grundstückseigentümerinnen und Grundstückseigentümer haben eine Poolgemeinschaft gegründet und die Kommunen mit der Auswahl eines Projektentwicklers beauftragt. Das Interessenbekundungsverfahren läuft derzeit.
Stand W63-II	Für das Gebiet W63-II kam keine Poolgemeinschaft zustande. Grundstückseigentümerinnen und Grundstückseigentümer können ihre Flächen eigenständig verpachten.
Bürgerinformation	Am 24. Juni 2026 informierten der Markt Reichenberg und die Stadt Würzburg in einer öffentlichen Veranstaltung über den aktuellen Stand. Die Veranstaltung wurde von den Windkümmerern® Unterfranken begleitet. Ein Mitschnitt ist auf dem YouTube-Kanal der Stadt Würzburg abrufbar.
Wie geht es weiter?	Für W62-II wird die Auswahl eines Projektentwicklers vorbereitet beziehungsweise begleitet. Weitere Informationen für Bürgerinnen und Bürger sind vorgesehen. Bei konkreten Planungen folgen später die gesetzlich vorgeschriebenen Prüf- und Genehmigungsverfahren.

Wichtig zu wissen

- Die Marktgemeindeverwaltung hat die Vorranggebiete **nicht selbst festgelegt**.
- Die Marktgemeindeverwaltung kann die Ausweisung der Gebiete **nicht einfach aufheben**.
- Die Marktgemeindeverwaltung ist deshalb nicht in der Rolle, grundsätzlich „Ja“ oder „Nein“ zu Windrädern zu sagen.
- Die Marktgemeindeverwaltung nutzt aber die verbleibenden Möglichkeiten, um:
 - Bürgerinnen und Bürger zu informieren,
 - Transparenz herzustellen,
 - die Interessen vor Ort einzubringen,
 - faire und geordnete Verfahren zu unterstützen,
 - Fragen frühzeitig aufzugreifen.

Kontakt

Bei Fragen können sich Bürgerinnen und Bürger gerne an **Herrn Traut**, Sachbearbeiter des Marktes Reichenberg, wenden.

Kurz gesagt

Die Windvorranggebiete wurden durch den Regionalen Planungsverband ausgewiesen. Der Markt Reichenberg kann daher nicht frei entscheiden, ob dort Windräder grundsätzlich zugelassen werden oder nicht. Die Marktgemeinde begleitet das Verfahren aber aktiv, damit die noch bestehenden Möglichkeiten im Sinne der Bürgerinnen und Bürger genutzt werden und die Entwicklung transparent, geordnet und nachvollziehbar erfolgt.

Gewerbliche Anzeigen im Mitteilungsblatt

PrintNet im Verlag Klaus Skupch
Telefon 09366/9806619, E-Mail: mb-reichenberg@web.de

Kindertagesstätten

Reichenberg, Tel. 09 31/60332, E-Mail: kita.reichenberg@elkb.de

Fuchsstadt, Telefon 0 9333/5315810, E-Mail: kita-fuchsstadt@reichenberg.bayern.de

Lindflur, Telefon 0 9366/1416, E-Mail: mail@kita-lindflur.de

Waldkindergarten, Tel. 0151/19532070,
E-Mail: mail@waldkindergarten-schlupfwinkel.de

Schulen

Grundschule Reichenberg

Telefon 09 31/69381, Fax 0931/6677995
E-Mail: schule@markt-reichenberg.de
Verlängerte Mittagsbetreuung, Telefon 0151/19532080
Karin Moritz
E-Mail: mittagsbetreuung@markt-reichenberg.de

Mittelschule Würzburg-Heuchelhof

Telefon 09 31/600970
E-Mail: info@ms-heuchelhof.de
Internet: www.ms-heuchelhof.de

Bücherei

Im Galeriegebäude, Kirchgasse 9

Öffnungszeiten:

Dienstags von 17:00 bis 18:00 Uhr

Freitags von 15:00 bis 16:00 Uhr

Das Team der Bücherei: Agnes Blank, Johanna Brand,
Martina Dürr, Stefanie Rauch und Waltraud Wech,

Senioren-Wohnanlage am Schlossberg

Am Haag 2, Tel. 0931/66079408

Ambulante Pflege der Diakonie Reichenberg

Bahnhofstraße 18, 97234 Reichenberg, Tel. 0931/66073308
E-Mail: reichenberg.sst@diakonie-wuerzburg.de

Nachbarschaftshilfe

Tel. 0175/5315781

Seniorentaxi

Tel. 0151/29518116

Anmeldung: Mo–Fr vom 8:30 bis 11:30 Uhr

Das Seniorentaxi fährt regulär donnerstags.

Haben Sie keinen Augenarzttermin bekommen?

Optik Huth bietet Ihnen eine vollständige und professionelle Augenüberprüfung an – schnell, unkompliziert und ohne lange Wartezeiten.*

- ✓ Präzise Sehstärkenmessung
- ✓ Individuelle Beratung
- ✓ Modernste Screening-Technik
- ✓ Kontaktlinsen-Anpassung & Beratung

Egal ob Sie eine neue Brille benötigen oder einfach Ihre Augen überprüfen möchten, wir sind für Sie da.

Optik Huth – Ihr Partner für gutes Sehen

*(Die Ergebnisse unserer Sehberatung ersetzen grundsätzlich keine augenärztliche Untersuchung.)

Wenzelstrasse 16
97084 Würzburg
Tel. 0931 613831
info@optikhuth.de

optik HUTH
& OPTOMETRIE

FrankenSchreiner

Hier geht's zu
meinen
Produkten



Roland Paolozzi
Weichselstraße 1
97234 Reichenberg
0176/61927897



RENOS®

GmbH & Co. KG



Böden



Türen



Treppen

97234 Reichenberg-OT Fuchsstadt * Albertshäuser Strasse 18 * Tel: 09333-1820 * www.renos.team

Hinweis des Bürgerbüros

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

dem Bürgerbüro-Team ist eine effektive und bürgerfreundliche Bearbeitung Ihrer Anliegen sehr wichtig.

Um längere Wartezeiten zu vermeiden bitten wir Sie, im Bereich des Pass- und Meldewesens um Terminvereinbarung unter **Tel.-Nr. 0931/60061-10**. Auch kurzfristige Termine sind meist möglich.

Sonstige Anfragen können Sie gerne auch unter einwohnermeldeamt@reichenberg.bayern.de stellen.

Zusätzlich haben Sie die Möglichkeit über unser Bürgerservice-Portal Amtsgänge rund um die Uhr und somit unabhängig von den Öffnungszeiten der Verwaltung zu erledigen. Nur ein paar Klicks und zahlreiche Angebote und Dienstleistungen wie

Übermittlungssperren einrichten, Wasserzählerstände übermitteln, SEPA-Mandate erteilen, Führungszeugnisse (keine erweiterten) und Meldebescheinigungen beantragen etc.

können vom eigenen PC, Tablet oder Smartphone online genutzt werden.

Der Link hierfür:

www.buergerserviceportal.de/bayern/reichenberg

Ihr Bürgerbüro-Team

Verpflichtung zur Beantragung eines Ausweises für Jugendliche: Ein wichtiger Schritt für die Zukunft

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

in Deutschland sind Sorgeberechtigte von Jugendlichen nach **§ 9 PAuswG „Ausstellung des Ausweises“** gesetzlich **verpflichtet, innerhalb von sechs Wochen nach Erreichen des 16. Lebensjahres** einen Ausweis für ihre Kinder zu beantragen (falls der Jugendliche nicht schon ein gültiges Ausweisdokument besitzt).

Die gesetzliche Verpflichtung, einen Ausweis innerhalb von sechs Wochen nach Erreichen des 16. Lebensjahres zu beantragen, ist ein wichtiger Schritt, um die Teilnahme am gesellschaftlichen Leben zu ermöglichen. Sorgeberechtigte sollten diese Verantwortung ernst nehmen und sicherstellen, dass ihre Kinder rechtzeitig die notwendigen Dokumente erhalten. So wird nicht nur die Identität des Jugendlichen gestärkt, sondern auch seine Selbständigkeit gefördert.

Sorgeberechtigte sollten sich frühzeitig über die erforderlichen Unterlagen und den Ablauf der Beantragung informieren. Die Vereinbarung eines Termins ist ratsam, um Wartezeiten zu vermeiden.

Ihr Bürgerbüro-Team

Rentenberatung und Rentenantragstellung im Rathaus

Bei Interesse an einem Beratungstermin bei Herrn Wolfgang Klammer (Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung Bund) wenden Sie sich bitte an die Mitarbeiter/innen des Bürgerbüros unter 0931/60061-10.

Gerne unterstützt Sie Herr Klammer auch bei der Rentenantragstellung!

Bitte beachten Sie, dass eine Beratung/Antragstellung ohne Termin grundsätzlich nicht möglich ist.



Aus dem Rathaus

Aktuelle Informationen aus dem Rathaus



Achtsamer Umgang mit den Wasserentnahmestellen in den Ortsteilen

Die Wasserentnahmestellen in den Ortsteilen des Marktes Reichenberg stehen den Bürgerinnen und Bürgern zur Bewässerung von Pflanzen und Grünflächen zur Verfügung. Wasser ist eine kostbare und lebenswichtige Ressource. Umso wichtiger ist ein verantwortungsvoller und sparsamer Umgang mit diesem wertvollen Gut.

Wir bitten daher alle Nutzerinnen und Nutzer, beim Befüllen von Wasserbehältern darauf zu achten, die Wasserzufuhr unmittelbar nach Abschluss der Wasserentnahme wieder vollständig zu schließen. Es ist unbedingt zu vermeiden, dass Wasser ungenutzt ausläuft oder verschwendet wird.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass die Wasserentnahmestellen ausschließlich den Bürgerinnen und Bürgern der Ortsteile des Marktes Reichenberg zur Verfügung stehen. Eine Wasserentnahme durch auswärtige Personen ist nicht gestattet.

Ebenso ist die Nutzung der Wasserentnahmestellen zum Waschen von Fahrzeugen jeglicher Art streng untersagt. Derartige Verstöße stellen eine missbräuchliche Inanspruchnahme gemeindlicher Einrichtungen dar und werden konsequent verfolgt sowie gegebenenfalls zur Anzeige gebracht.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung. Mit einem verantwortungsbewussten und rücksichtsvollen Umgang mit der Ressource Wasser leisten Sie einen wichtigen Beitrag zum Schutz unserer natürlichen Lebensgrundlagen und tragen dazu bei, dass die Wasserentnahmestellen auch künftig allen berechtigten Bürgerinnen und Bürgern der Ortsteile zuverlässig zur Verfügung stehen.

Ihre Marktgemeindeverwaltung

Kennen Sie die App des Markt Reichenberg?



Immer aktuell informiert!



Schäden unkompliziert melden



Wichtige Informationen sofort



Vereine & Leben vor Ort

Hier herunterladen





Marktgemeinderat informiert sich über den Baufortschritt der Wolffskeelhalle

Der Marktgemeinderat hat sich bei einem gemeinsamen Vor-Ort-Termin einen aktuellen Überblick über den Stand der Arbeiten an der Wolffskeelhalle verschafft.

Direkt auf der Baustelle konnten sich die Mitglieder des Gemeinderats ein Bild vom bisherigen Baufortschritt machen. Dabei wurden die bereits ausgeführten Arbeiten erläutert und die nächsten Schritte im weiteren Bauablauf besprochen. Auch offene Fragen konnten unmittelbar mit den am Bau Beteiligten geklärt werden.

Die Wolffskeelhalle ist eines der größten und wichtigsten Projekte des Marktes Reichenberg. Umso wichtiger ist es, den Baufortschritt eng zu begleiten und sich regelmäßig über den aktuellen Stand zu informieren.

Das Gemeindearchiv stellt sich vor – Archivierung als Pflichtaufgabe der Gemeinde

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

das Gemeindearchiv Reichenberg sichert und bewahrt die schriftliche und elektronische Überlieferung der Gemeinde. Mit dem Aufbau des Archivs wurde 2010 begonnen, seit 2018 wird die



Kennen Sie schon das **Bürgerserviceportal** des Marktes Reichenberg?



Mehr als 30 Online-Dienstleistungen
bequem von zuhause aus



Online-Service
Bürgerbüro

Nein?! Dann lohnt sich ein Blick auf unsere Webseite.

In unserem Bürgerserviceportal stehen Ihnen derzeit mehr als 30 Dienstleistungen zu den Themenbereichen

- **Meldewesen** (Wohnsitzanmeldung, Abmeldung ins Ausland, Einreichen einer Wohnungsgeberbestätigung, Meldebescheinigung, Statusabfrage Ausweis etc.)
- **Wahlen** (Briefwahlantrag, Meldung als freiwilliger Wahlhelfer etc.)
- **Sicherheit & Ordnung** (Abbrennen eines Feuerwerks der Kategorie F2, verkehrsregelnde Maßnahme bei einer Baustelle, Beantragung auf Erlaubnis zur Veranstaltung von Festen und anderen öffentlichen Vergnügungen, An-/Abmeldung eines Hundes etc.)
- **Verbrauchsgebühren** (Wasserzählerablesung, Antrag auf Gartenwasserabzug etc.)
- **Sonstiges** (Beantragung eines Führungszeugnisses, Gast-schulantrag, Ausstellung eines Fischereischeins etc.)

zur Verfügung.

Für einige der aufgeführten Dienste ist aus rechtlichen Gründen eine Authentifizierung notwendig. Hierfür muss die sogenannte BayernID, das zentrale Nutzerkonto für digitale Behördengänge, eingerichtet werden. Die Einrichtung ist kostenlos und kann über diesen Link <https://id.bayernportal.de/de> erfolgen. Im Anschluss ist es möglich, den von Ihnen ausgewählten Onlinedienst mit der BayernID und der Online-Ausweisfunktion des Personalausweises/der eID-Karte (EU-Bürger) zu nutzen. Eine detaillierte Beschreibung zur Einrichtung des Nutzerkontos finden Sie unter dem oben angegebenen Link.

Vorteil des Bürgerserviceportals: Sie können jederzeit und ganz bequem von zuhause aus darauf zugreifen und sind somit an keine Öffnungszeiten gebunden.

Schauen Sie sich daher gerne einmal die vollständige Liste unserer Online-Services unter folgendem Link an

<https://www.buergerservice-portal.de/bayern/reichenberg/>

oder scannen Sie den QR-Code und sollten Sie Fragen zur Nutzung haben, können Sie sich selbstverständlich mit uns in Verbindung setzen.

Ihr Bürgerbüro-Team



Bereitschafts- und Störungsdienst (Wasser)

Seit 01.09.2025 wird im Markt Reichenberg der Bereitschafts- und Störungsdienst für die Wasserversorgung ganzjährig und rund um die Uhr von der **Mainfranken Netze GmbH** sichergestellt.

Bei Störungen oder Notfällen im Bereich der Wasserversorgung erreichen Sie das Notfallteam jederzeit unter folgender Telefonnummer:

- **Tel. 0931 / 36-1260** (Wasser)

Weitere Notfallnummern der Mainfranken Netze GmbH:

- **Tel. 0931 / 36-1231** (Strom)
- **Tel. 0931 / 36-1260** (Gas)

Das Notfallteam ist 24 Stunden am Tag, 7 Tage die Woche erreichbar und sorgt für schnelle Hilfe bei Versorgungsunterbrechungen und technischen Störungen.

Arbeit kontinuierlich fortgeführt. Die Akten wurden bewertet, nach den Vorgaben des Bayerischen Einheitsaktenplans geordnet und in archivgerechten Materialien sowie Archivkartons verpackt.

Ein Magazin mit Rollregalen beherbergt heute Akten, Bilder und Dokumente, die nach Ortsteilen sowie nach dem Zeitraum vor beziehungsweise nach 1978 geordnet abgelegt wurden. Dank eines digitalen Findbuchs können Akten, Fotos und Dokumente heute schnell recherchiert und bereitgestellt werden. Die Bestände umfassen nicht nur Unterlagen aus der Gemeindeverwaltung, sondern auch Nachlässe von Privatpersonen, Vereinen und anderen Institutionen.

Besonders wertvoll ist der Nachlass des Lehrers Wolfgang Schindler mit seiner umfangreichen Fotosammlung und zahlreichen Dokumenten zur Ortsgeschichte. Auch die Unterlagen der Siedlervereinigung und des katholischen Kirchenchors werden im Gemeindearchiv dauerhaft aufbewahrt.

Für die Nutzung des Archivs wurden eine Archivsatzung sowie eine Gebührenordnung erlassen, die auf der Homepage der Gemeinde eingesehen werden können. Grundsätzlich steht das Archiv allen Bürgerinnen und Bürgern offen. Im Rahmen eines Benutzungsantrags wird der jeweilige Nutzungszweck erfasst.

Neben Anfragen zur Familienforschung und zu heimatgeschichtlichen Recherchen unterstütze ich auch die Gemeindeverwaltung bei der Suche nach Plänen, Urkunden und weiteren Dokumenten.

Sie erreichen mich montags und dienstags von 9.00 bis 15.00 Uhr. Ich freue mich auf Ihren Besuch.

Ihre Irene Meeh, Archivarin

Ferienpass 2026

Pünktlich zu den Sommerferien kann der Ferienpass 2026 ab Montag, 20.07.2026, entweder bei uns im Bürgerbüro oder direkt online unter www.buchung.wue-liebt-freizeit.de erworben werden.

Wer bekommt einen Ferienpass:

- alle Kinder aus dem Landkreis Würzburg zwischen 0 bis 17 Jahren
- Kinder, die ihre Ferien im Landkreis verbringen und nicht dort gemeldet sind (keine Prüfung erforderlich)

Kosten:

0 bis 5 Jahre: 5,00 €
6 bis 17 Jahre: 10,00 €

Kostenbefreiung:

- Das dritte und jedes weitere Kind einer Familie (inkl. Pflegekinder, nicht jedoch Ferienkinder)
- Pflegekinder, wenn die Pflegekinder und die Pflegeeltern im Landkreis Würzburg wohnen
- Kinder auf Empfehlung des Allgemeinen Sozialdienstes (ASD)
- Kinder von Bürgergeld-Empfängern (SGB II), Sozialhilfe-, Wohngeld- oder Lastenzuschussempfängern und Asylbewerbern.
- Arbeitslose Jugendliche
- Kinder mit Behinderung (Behindertenausweis als Nachweis erforderlich)

Gültigkeit:

31.07. bis einschließlich 14.09.2026

Sollten Sie noch Fragen haben, können Sie sich selbstverständlich gerne mit uns in Verbindung setzen.

Wir wünschen allen Familien schöne Sommerferien und viel Spaß mit dem Ferienpass!

Ihr Bürgerbüro-Team



Freibad Albertshausen

Öffnungszeiten:

In den Sommermonaten hat das Freibad bei gutem Wetter täglich von 12:00 Uhr bis 20:00 Uhr geöffnet.

Über Abweichungen der Öffnungszeiten können Sie sich gerne über unseren WhatsApp -Kanal "Schwimmbad Albertshausen" informieren.

Eintrittspreise (Stand: 2026):

	Tag	10er	Jahr	Allianz**
Ermäßigte*	1.50 €	13.50 €	25.00 €	48.00 €
Erwachsene	2.50 €	22.50 €	42.00 €	65.00 €
Familie	–	–	95.00 €	110.00 €

* Kinder ab 6 Jahren, Schüler, Auszubildende, Studierende, Schwerbehinderte ab 50% sowie Rentner mit Ausweis (Freier Zutritt für Kinder unter 6 Jahren)

** Seit 2022 bietet die Allianz Fränkischer Süden eine Allianz-Jahreskarte an, die Zutritt zu allen Schwimmbädern des südlichen Würzburger Landkreises (Albertshausen, Kirchheim, Gelchsheim, Baldersheim, Maininselbad Ochsenfurt) ermöglicht. Der Markt Giebelstadt bezuschusst den Kauf von Jahreskarten mit 25 % Rabatt für Erwachsene und 50 % für Ermäßigte und Familien. Weiter Infos und den Zuschussantrag finden Sie auf der Seite des Marktes Giebelstadt.

IN REICHENBERG
SIND NOCH
BAUPLÄTZE
VERFÜGBAR!

Verwirklichen Sie Ihren Traum
vom Eigenheim in Reichenberg.

BAUEN
SIE IHRE
ZUKUNFT!

REICHENBERG –
LEBENSWEIT & ZUKUNFTSORIENTIERT

QR CODE

NÄHERE INFOS: www.markt-reichenberg.de/baugebiete



Frische aus der Region

Ab sofort bietet der Obst- und Gemüsehändler Max Dehner seine Waren nicht mehr donnerstags, sondern samstags von 8:00 bis 12:30 Uhr am Rathaus an.

Wir bitten alle Besucherinnen und Besucher, die geänderten Verkaufszeiten zu beachten und freuen uns, dass Ihnen das Angebot auch weiterhin zur Verfügung steht.

Gestattungen für den vorübergehenden Alkoholausschank im Rahmen von Veranstaltungen nach §12 GastG ab 01.06.2025

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

wir weisen Sie auf eine Neuerung der Gestattungen nach § 12 GastG hin:

Die bayerische Staatsregierung hat am 13. Mai 2025 die Änderung der Bayerischen Gaststättenverordnung und des Kostenverzeichnisses beschlossen, die am 01. Juni 2025 in Kraft getreten ist.

Die Gestattungen nach § 12 GastG im Rahmen von Veranstaltungen erhalten nun eine gekürzte Genehmigungsfiktion.

Wenn uns **mindestens zwei Wochen vor einer geplanten Veranstaltung** der entsprechende Antrag (die hierfür benötigten Formulare finden Sie auf unserer Webseite!) übermittelt wurde, können Veranstaltungen künftig ohne schriftliche behördliche Genehmigung stattfinden. In diesem Fall ist die Genehmigungsfiktion kostenfrei – für den Antragssteller entstehen somit keine Kosten.

Wir weisen darauf hin, dass dies nur bei einem vollständig eingereichten Antrag gilt!

Falls der Antrag nicht rechtzeitig eingereicht wird, wird das Genehmigungsverfahren wie gehabt durchgeführt und ist mit entsprechenden Kosten verbunden.

Ihr Bürgerbüro-Team



www.fliesen-roeth.de

Tel.: 09 31-35 99 103

ARTCON
KULTUR
EREIGNISSE
& EVENTS

SOMMER 2026 *im Park*

PARK HIMMELS PFORTEN

WÜRZBURG

OPEN AIR KONZERTE
KULINARISCHES
PARKFEST

OPEN-AIR-KONZERT

Festliche Opern *Gala*

zum 100-jährigen Jubiläum
Himmelspforten Würzburg

GROSSES ORCHESTER,
INTERNATIONALE GESANGSSOLISTEN
MUSIKALISCHE BEGLEITUNG: VALENTIN-BECKER-CHOR WÜRZBURG

FREITAG, 31. JULI 2026

BEGINN KONZERT: 20.30 UHR
EINLASS UND BEWIRTUNG: AB 17.00 UHR

OPEN-AIR-KONZERT
TINA-TURNER-TRIBUTE-SHOW

Simply TINA

GROSSARTIGE SÄNGERIN, ROCKBAND
UND BACKGROUND-SÄNGERINNEN

SAMSTAG, 1. AUG. 2026

BEGINN KONZERT: 20.30 UHR
EINLASS UND BEWIRTUNG: AB 17.00 UHR

VORVERKAUFSSTELLEN:
WWW.KULTUREREIGNISSE.COM/SHOP
WWW.RESERVIX.DE
 FALKENHAUS WÜRZBURG
 ABENDKASSE

Code scannen
und Tickets direkt
online bestellen!



Aus datenschutzrechtlichen Gründen dürfen Sitzungsprotokolle nicht im Wortlaut veröffentlicht werden. Sie finden an dieser Stelle ein „Kurz-/Ergebnisprotokoll“ der jeweiligen Sitzung des Marktgemeinderates.

Allen Einwohnern des Marktes Reichenberg steht darüber hinaus das Recht zu, in die Protokolle zu den öffentlichen Sitzungen des Marktgemeinderates Einsicht zu nehmen.

Marktgemeinderatssitzung vom 12.05.2026

(soweit nicht anders vermerkt, wurden die Beschlüsse einstimmig gefasst)

1. Vereidigung des 1. Bürgermeisters

GRin Kranz bat den 1. Bürgermeister Giese zu sich und vereidigte ihn. Sodann übergab sie den Sitzungsvorsitz an Bgm. Giese.

2. Verabschiedung des ausgeschiedenen Bürgermeisters und der ausgeschiedenen Mitglieder des Marktgemeinderates

Bgm. Giese bat die ausgeschiedenen Mitglieder des Marktgemeinderates Herrn Hemmerich (Erster Bürgermeister vom 01.05.2014 bis 30.04.2026), Frau Brodewolf (Gemeinderätin vom 01.05.2008 bis 30.04.2026), Frau Morell (Gemeinderätin vom 01.05.2020 bis 30.04.2026), Frau Schuhmann (Gemeinderätin vom 01.05.2020 bis 30.04.2026), Herrn Glaser (Gemeinderat vom 19.07.2022 bis 30.04.2026), Herrn Kolb (Gemeinderat vom 01.05.2020 bis 30.04.2026), Herrn Schlosser (Gemeinderat vom 01.05.2020 bis 30.04.2026) sowie Herrn Dietrich (Gemeinderat vom 14.03.2023 bis 30.04.2026) zu sich und bedankte sich bei ihnen für ihren Einsatz und Dienst für die Gemeinde und überreichte ihnen als Dankeschön ein kleines Präsent.

3. Vereidigung der neu gewählten Marktgemeinderäte

Bgm. Giese bat die neu gewählten Marktgemeinderatsmitglieder Mia Morell, Veronika Genslein, Christian Rohrmann, Kevin Döring-Ruß, Tobias Rösch, Thomas Oestreicher sowie Oliver Drexel, sich zu erheben und vereidigte sie.

4. Festlegung der Anzahl der weiteren Bürgermeister

Für die Wahlperiode 2026–2032 wurden zwei weitere Bürgermeister gewählt.

5. Wahl der/des weiteren Bürgermeister/s

Bgm. Giese bat um Vorschläge für die Wahl des 2. Bürgermeisters / der 2. Bürgermeisterin.

Die Offene Liste Markt Reichenberg schlug Sigrid Kranz als 2. Bürgermeisterin vor.

Bgm. Giese wies darauf hin, dass die Wahl in geheimer Abstimmung vorzunehmen ist. Sodann gaben die Gemeinderäte nacheinander ihre Stimme ab. Nach Öffnung der Wahlurne und Auswertung der Stimmzettel gab Bgm. Giese das Ergebnis bekannt:

abgegebene Stimmen:	17
gültige Stimmen:	11
leere Stimmzettel:	6

Frau Kranz nahm die Wahl zur 2. Bürgermeisterin an und bedankte sich bei ihren Kolleginnen und Kollegen für das ihr entgegengebrachte Vertrauen.

Bgm. Giese bat um Vorschläge für die Wahl des 3. Bürgermeisters / der 3. Bürgermeisterin.

GR Pulzer schlug Wilfried Hartmann vor, GR Schoch im Namen der CSU-Fraktion Steffen Stenzel.

Bgm. Giese wies darauf hin, dass die Wahl in geheimer Abstimmung vorzunehmen ist. Sodann gaben die Gemeinderäte nacheinander ihre Stimme ab. Nach Öffnung der Wahlurne und Auswertung der Stimmzettel gab Bgm. Giese das Ergebnis bekannt:

abgegebene Stimmen:	17
gültige Stimmen:	16
leere Stimmzettel:	1

GR Hartmann erhielt 4 Stimmen

GR Stenzel erhielt 12 Stimmen

Herr Stenzel nahm die Wahl zum 3. Bürgermeister an und freute sich auf die Zusammenarbeit.

Regelung der weiteren Stellvertretung des 1. Bürgermeisters

Bgm. Giese teilte mit, dass es ihm ein persönliches Anliegen sei, dass GR Hartmann die weitere Stellvertretung des 1. Bürgermeisters übernehme. Er bat um Handzeichen, wer für diesen Vorschlag ist.

Abstimmungsergebnis: 17:0 Stimmen

Bgm. Giese stellte fest, dass somit GR Hartmann mit 17 Stimmen als weiterer Stellvertreter vom Gemeinderat bestimmt wurde.

GR Hartmann nahm die Wahl an.

6. Vereidigung der/des weiteren Bürgermeister/s

Bürgermeister Giese bat die zweite Bürgermeisterin Kranz zu sich und vereidigte sie. Im Anschluss bat Bgm. Giese den dritten Bürgermeister Stenzel zu sich und vereidigte ihn.

7. Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts

Der Marktgemeinderat beschloss die vorliegende Satzung mit den am 12. Mai 2026 dokumentierten Änderungen zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts. Eine Ablichtung ist der Niederschrift als Anlage beizufügen.

8. Neuerlass der Geschäftsordnung des Marktgemeinderates

Der Tagesordnungspunkt wurde vertagt. Die Fraktionsvorsitzenden wurden gebeten, dem Geschäftsleiter Änderungsvorschläge per E-Mail zuzuleiten.

9. Abwasserzweckverband, Großraum Würzburg; Bestellung der Verbandsräte

GR Pulzer:	17:0 Stimmen
GR Schoch:	17:0 Stimmen

Jeweilige Stellvertreter der Verbandsräte.

GRin Morell:	17:0 Stimmen
GR Oestreicher:	17:0 Stimmen

Damit setzen sich die Verbandsräte wie folgt zusammen:

Mitglied	Stellvertreter/in
1. Bgm. Christian Giese	2. Bgm. Sigrid Kranz
Wolfgang Pulzer	Mia Morell
Tobias Schoch	Thomas Oestreicher

10. Bestellung eines/r Jugendbeauftragten im Markt Reichenberg

Frau Mia Morell wurde zur Jugendbeauftragten bestellt.

11. Bestellung eines/r Seniorenbeauftragten im Markt Reichenberg

Herr Kevin Döring-Ruß wurde zum Seniorenbeauftragten bestellt.

12. Bestellung einer/s örtlichen Behindertenbeauftragten

Frau Eva Schraml wurde zur örtlichen Behindertenbeauftragten für die Wahlperiode 2026–2032 bestellt.

13. Bestellung eines/r Mobilitätsbeauftragten

Frau Veronika Genslein wurde zur Mobilitätsbeauftragten bestellt.

14. Bestellung des 1. Bürgermeisters zum Standesbeamten mit dem Aufgabenbereich „Vornahme von Eheschließungen“

Der 1. Bürgermeister Christian Giese wurde zum Standesbeamten mit dem eingeschränkten Aufgabenbereich „Vornahme von Eheschließungen“ für den Standesamtsbezirk Reichenberg bestellt.

15. Bestellung der weiteren Bürgermeisterinnen bzw. Bürgermeister zur Standesbeamtin/ zum Standesbeamten mit dem Aufgabenbereich „Vornahme von Eheschließungen“

Die 2. Bürgermeisterin Sigrid Kranz und der 3. Bürgermeister Steffen Stenzel wurden zu Standesbeamten mit dem eingeschränkten Aufgabenbereich „Vornahme von Eheschließungen“ für den Standesamtsbezirk Reichenberg bestellt.

16. Einstufung des 1. Bürgermeisters nach der Kommunalbesoldungsverordnung

Der 1. Bürgermeister wurde ab dem 1. Mai 2026 in der Besoldungsstufe A 15 eingruppiert.

17. Festsetzung der Reisekostenentschädigung des 1. Bürgermeisters für Dienstfahrten im Landkreis Würzburg

Der 1. Bürgermeister erhält für Dienstreisen im Landkreis Würzburg eine nach 3 Monaten festzulegende Monatspauschale. Diese Pauschale ist nach dem Durchschnitt der nach einem bestimmten Zeitraum sonst anfallenden Einzelvergütungen zu bemessen (Art. 19 BayRKG). Zu diesem Zweck soll über einen repräsentativen Zeitraum von drei Monaten ein Fahrtenbuch für alle dienstlich veranlassten Fahrten geführt werden. Auf der Basis dieser Aufzeichnungen soll die Gemeindeverwaltung dann eine Pauschalierung vornehmen, das heißt, die daraus resultierende durchschnittliche Fahrleistung wird mit dem derzeit geltenden Satz von 0,35 € pro km multipliziert und ist an 11 von 12 Monaten auszuzahlen.

Dies wurde mit 15:1 Stimmen beschlossen.

18. Festsetzung der Dienstaufwandsentschädigung des 1. Bürgermeisters

Der 1. Bürgermeister erhält eine pauschale Dienstaufwandsentschädigung in Höhe von 384,89 € monatlich. Die pauschale Aufwandsentschädigung für kreisangehörige Gemeinden soll an die regelmäßigen Bezügeerhöhungen der Grundgehälter angepasst werden.

19. Festsetzung der Dienstaufwandsentschädigung der 2. Bürgermeisterin / des 2. Bürgermeisters

Die 2. Bürgermeisterin erhält eine pauschale Dienstaufwandsentschädigung i.H.v. 351,90 Euro monatlich. Die pauschale Dienstaufwandsentschädigung für kreisangehörige Gemeinden soll an die regelmäßigen Bezügeerhöhungen der Grundgehälter angepasst werden. Bei einer Vertretung von über 3 Tagen im Kalendermonat (ohne Unterbrechung) wird als Entschädigung für jeden weiteren Vertretungstag jeweils 1/30 aus dem Grundgehalt des 1. Bürgermeisters gewährt.

20. Festsetzung der Dienstaufwandsentschädigung der 3. Bürgermeisterin / des 3. Bürgermeisters

Der 3. Bürgermeister erhält eine pauschale Dienstaufwandsentschädigung i.H.v. 230,93 Euro monatlich. Die pauschale Dienstaufwandsentschädigung für kreisangehörige Gemeinden soll an die regelmäßigen Bezügeerhöhungen der Grundgehälter angepasst werden. Bei einer Vertretung von über 3 Tagen im Kalendermonat (ohne Unterbrechung) wird als Entschädigung für je-

den weiteren Vertretungstag jeweils 1/30 aus dem Grundgehalt des 1. Bürgermeisters gewährt.

21. Festsetzung der Entschädigung für die weitere Vertretung des 1. Bürgermeisters

Die Entschädigung für die Vertretung des 1. Bürgermeisters wurde auf 1/30 aus dem Grundgehalt des 1. Bürgermeisters pro Tag der Vertretung festgelegt.

22. Mitteilung über die Fraktionsvorsitzenden

Mitteilung:

CSU:	Vorsitzender:	Stellvertreterin:
	Tobias Schoch	Babette von Seydlitz-Wolffskeel
SPD/Grüne:	Vorsitzender:	Stellvertreterin:
	Wilfried Hartmann	Mia Morell
OLMR:	Vorsitzender:	Stellvertreter:
	Frank Rohrmann	Andreas Dworschak

23. Benennung der Ausschussmitglieder

Mitteilung:

Gem. der Gemeindeverfassung haben die folgenden Ausschüsse folgende Mitglieder, die von den Fraktionen zu benennen sind:

- den Haupt- und Finanzausschuss, bestehend aus dem Vorsitzenden und 6 ehrenamtlichen Marktgemeinderatsmitgliedern,
- den Bau- und Umweltausschuss, bestehend aus dem Vorsitzenden und 6 ehrenamtlichen Marktgemeinderatsmitgliedern,
- den Rechnungsprüfungsausschuss, bestehend aus dem Vorsitzenden und 4 Mitgliedern des Marktgemeinderats.

Haupt- und Finanzausschuss

Sigrid Kranz	CSU
Thomas Oestreicher	CSU
Eva Schraml	Grüne
Kevin Döring-Ruß	SPD
Frank Rohrmann	OLMR
Veronika Genslein	OLMR

Bau- und Umweltausschuss

Tobias Schoch	CSU
Babette von Seydlitz-Wolffskeel	CSU
Mia Morell	Grüne
Wilfried Hartmann	SPD
Steffen Stenzel	OLMR
Christian Rohrmann	OLMR

Rechnungsprüfungsausschuss

Andreas Dworschak, Vorsitzender	OLMR
Frank Rohrmann	OLMR
Tobias Rösch	CSU
Wolfgang Pulzer	SPD

Nachdem den Vorsitz im Rechnungsprüfungsausschuss ein vom Gemeinderat bestimmtes ehrenamtliches Gemeinderatsmitglied führt, bat Bgm. Giese um Vorschläge für das Amt des Vorsitzenden. GR Pulzer schlug GR Dworschak vor. GR Dworschak wurde sodann einstimmig zum Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses gewählt.

24. Bestellung der Mitglieder der Task Force Wolffskeelhalle

Mitteilung:

Bgm. Giese bat um Vorschläge. GR Schoch schlug sich selbst vor, nachdem er bereits in der vergangenen Wahlperiode Mitglied der Task Force Wolffskeelhalle war. GR Hartmann und GR Rohrmann stellten sich ebenfalls selbst zur Wahl.

Folgende Marktgemeinderatsmitglieder wurden somit zum Mitglied der Task Force Wolffskeelhalle benannt:

Herr Tobias Schoch (CSU-Fraktion)

Herr Wilfried Hartmann (SPD- & Grüne Fraktionsgemeinschaft)

Herr Frank Rohrmann (Offene Liste Markt Reichenberg)

25. Bestellung der Vertreterinnen und Vertreter der Arbeitsgruppe Windkraft

Mitteilung:

Bgm. Giese bat um Vorschläge. GR Schoch schlug GR Rösch vor. GR Pulzer und GRin Schraml stellten sich selbst zur Wahl. GR Rohrmann schlug GR Drexel (Stellvertreter Christian Rohrmann) vor.

Folgende Marktgemeinderatsmitglieder wurden somit zum Mitglied der Arbeitsgruppe Windkraft benannt:

Herr Tobias Rösch (CSU-Fraktion)

Herr Wolfgang Pulzer (SPD- & Grüne-Fraktionsgemeinschaft)

Frau Eva Schraml (SPD- & Grüne-Fraktionsgemeinschaft)

Herr Oliver Drexel (OLMR; Stellvertreter: Christian Rohrmann)

26. Sonstiges, Wünsche, Anregungen

Bgm. Giese übergab das Wort an den Ehrenbürger Adolf Keßler. Dieser nutzte die Gelegenheit, um den ausgeschiedenen Gemeinderatsmitgliedern seinen Dank für ihren Dienst an der Gemeinde auszusprechen. Ebenfalls dankte er Herrn Hemmerich für die vergangenen zwölf Jahre: Eine Gemeinde zu führen sei nicht leicht, doch Herr Hemmerich habe stets nach bestem Wissen und Gewissen gehandelt. Für seinen weiteren Weg wünschte Herr Keßler Herrn Hemmerich und seiner Gattin alles Gute und noch viele weitere gemeinsame Jahre. An die Marktgemeinderatsmitglieder richtete Herr Keßler den Appell, der Bevölkerung zuzuhören und deren Interesse entsprechend zu vertreten. Für die anstehenden Aufgaben wünschte er dem Gemeinderat und Bgm. Giese viel Erfolg, Gesundheit und Gottes Segen.

Marktgemeinderatssitzung vom 19.05.2026

(soweit nicht anders vermerkt, wurden die Beschlüsse einstimmig gefasst)

2.1 Vollzug der Eigenüberwachungsverordnung; Kamera-befahrung für den Ortsteil Reichenberg (Rest); Information über die Schlussabrechnung

Mitteilung:

Am 20.03.2024 hat der Marktgemeinderat den Auftrag für die Kamerabefahrung im Ortsteil Reichenberg vergeben.

Auftragssumme: 172.979,80 Euro brutto

Schlussrechnung: 137.352,30 Euro brutto

Minderung: 35.627,50 Euro brutto

Die Minderung wird vor allem dadurch begründet, dass weniger Anschlussleitungen (Grundstücks- und Sinkkastenanschlussleitungen) vorhanden sind, als in der Ausschreibung geschätzt wurden. Da die Anschlussleitungen bisher noch nie untersucht wurden, musste anhand von Erfahrungswerten abgeschätzt werden, wie viele Anschlussleitungen im Untersuchungsgebiet vorhanden waren.

Des Weiteren wurde die Bachverrohrung nicht untersucht, da dies auf Grund des durch den Starkregen angeschwemmten Materials nicht möglich ist, dieses zu befahren. Von Seiten des Planungsbüros wird empfohlen, das Material entsprechend entfernen zu lassen.

Auf Grundlage der Kamerabefahrung wird vom Tiefbautechnischen Büro Köhl die Zustandsbewertung der Kanäle erstellt. Die Zustandsbewertung dürfte bis Ende des Jahres 2026 vorgelegt werden.

Über das Ergebnis wurde der Marktgemeinderat informiert.

1. Bürgermeister Giese erläuterte den Sachstand, darauf gibt es keine Nachfragen.

3.1 Antrag auf Vorbescheid: Beendigung der gemischten Landwirtschaft & Umnutzung bestehender Hofstelle zu Wohnzwecken auf Fl.Nr. 246, Wirtsgasse 23, Gemarkung Uengershausen

Der Marktgemeinderat beschloss:

- Das gemeindliche Einvernehmen gemäß § 36 BauGB wird in Aussicht gestellt bzw. erteilt, sofern folgende Maßgaben eingehalten werden:
- Die Umnutzung erfolgt im Wesentlichen innerhalb des bestehenden Gebäudebestands.
- Bauliche Erweiterungen werden auf ein untergeordnetes und ortsverträgliches Maß beschränkt.
- Es entsteht keine zusätzliche eigenständige Wohnbebauung im Außenbereich.
- Die Pensionspferdehaltung bleibt auf den beantragten Umfang begrenzt und nutzt die vorhandenen Stallungen.
- Öffentliche Belange, insbesondere hinsichtlich Landschaftsbilds, Erschließung und Immissionsschutz, werden nicht beeinträchtigt.
- Durch die Änderung der Planung darf es zu keinen Einschränkungen hinsichtlich des Immissionsschutzes beim benachbarten Gewerbebetrieb kommen.

3.2 Antrag auf Baugenehmigung: Neubau eines Einfamilienhauses auf dem Grundstück Fl.Nr. 398, Am Höchberg 17, Gemarkung Reichenberg

Der Marktgemeinderat nahm den Sachverhalt zur Kenntnis und erteilte dem Bauvorhaben das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB.

Die Vorgaben der gemeindlichen Satzungen (Kanal, Wasser, Stellplätze etc.) sind einzuhalten. Diese stehen auf der gemeindlichen Homepage zum Download zur Verfügung.

3.3 Antrag auf Änderungsgenehmigung für Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Garage auf dem Grundstück Fl.Nr. 160/18, Tulpenstraße 28, Gmk. Fuchsstadt

Der Marktgemeinderat nahm den Sachverhalt zur Kenntnis und stimmte dem Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans Krautacker wie folgt zu:

- a) Befreiung von der festgesetzten Erdgeschossfußbodenhöhe in Bezug auf eine maximale Überschreitung von 0,33 m.
- b) Befreiung von der festgesetzten maximalen zulässigen Höhe von Aufschüttungen auf eine maximale Überschreitung von 0,13 m.

Dem Bauvorhaben wurde das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB erteilt.

Die Vorgaben der gemeindlichen Satzungen (Kanal, Wasser, Stellplätze etc.) sind einzuhalten. Diese stehen auf der gemeindlichen Homepage zum Download zur Verfügung.

4.1 Antrag auf Genehmigungsfreistellung: Neubau eines Einfamilienhauses und einer Doppelgarage auf Fl.Nr. 336/43, Burkardinerstraße 55, Gemarkung Reichenberg

Mitteilung:

Der Antrag auf Vorlage im Genehmigungsfreistellungsverfahren vom 17.04.2026 beinhaltet die Errichtung eines Einfamilienhauses und einer Doppelgarage auf dem Grundstück Fl.Nr. 336/43, Burkardinerstraße 55, Gemarkung Reichenberg.

Das Vorhaben liegt im Geltungsbereich des Bebauungsplans „Vorderer Höchberg II“.

Die erforderlichen 2 Stellplätze wurden nachgewiesen und die Festsetzungen des Bebauungsplans werden eingehalten.

Den Bauherren wurde aufgrund dessen mitgeteilt, dass für das Bauvorhaben kein Genehmigungsverfahren durchgeführt werden muss.

Ihnen wurde mitgeteilt, dass die Bauherren selbst dafür verantwortlich sind, dass die Voraussetzungen des Genehmigungsverfahrens vorliegen; sie tragen das Risiko für die formelle und materielle Rechtmäßigkeit des Vorhabens.

Weiterhin wurde mitgeteilt, dass mit den Bauarbeiten erst nach notarieller Beurkundung des Kaufvertrags sowie nach Vorliegen aller erforderlichen rechtlichen Sicherungen begonnen werden kann.

Der Sachverhalt wurde vom Bürgermeister zur Kenntnis gegeben. Wortmeldungen hierzu erfolgten nicht.

4.2 Antrag auf Genehmigungsfreistellung: Überdachung der Container-Zwischenräume am Bauhoflagerplatz auf Fl.Nr. 1384, Bahnhofstraße 65, Gemarkung Reichenberg

Mitteilung:

Der Antrag auf Vorlage im Genehmigungsverfahren vom 04.05.2026 beinhaltet die Überdachung der Container-Zwischenräume am Lagerplatz des Bauhofes auf dem Grundstück Fl. Nr. 1384, Bahnhofstraße 65, Gemarkung Reichenberg.

Das Vorhaben liegt im Geltungsbereich des Bebauungsplans „Am Bahnhof“.

Den Bauherren wurde aufgrund dessen mitgeteilt, dass für das Bauvorhaben kein Genehmigungsverfahren durchgeführt werden muss.

Der Sachverhalt wurde vom Bürgermeister zur Kenntnis gegeben. Wortmeldungen hierzu erfolgten nicht.

5.1 Sanierung Wolffskeelhalle; Auftragsvergabe Nachtrag 8 Betoninstandsetzung;

Der Marktgemeinderat nahm den Sachverhalt zur Kenntnis. Für das Gewerk „Betoninstandsetzungsarbeiten“ wird das Nachtragsangebot Nr. 8 vom 15.04.2026 über 19.373,20 Euro (brutto), der Fa. B&S GmbH aus 97225 Zellingen angenommen und beauftragt.

5.2 Sanierung Wolffskeelhalle; Vorwegmaßnahme Sanitär / Lüftung; Auftragsvergabe Nachtrag 3 (Massenmehrung)

Der Marktgemeinderat nahm den Sachverhalt zur Kenntnis und beschloss, das Nachtragsangebot 3 der Fa. S & S Anlagenbau GmbH aus 95168 Marktleuthen für das Gewerk „Vorwegmaßnahme Sanitär / Lüftung“ in Höhe von 40.191,29 € (brutto) anzunehmen und nachträglich zu genehmigen.

5.3 Sanierung Wolffskeelhalle; Fachplaner „Betonsanierung“; Auftragsvergabe Nachtrag 7 (Verlängerung Bauzeit)

Der Marktgemeinderat nahm den Sachverhalt zur Kenntnis und beschloss, das Nachtragsangebot 7 der Firma Dipl.-Ing. (FH) Michael Kohl für die Fachplanung im Bereich „Betonanierung“ mit einer Angebotssumme in Höhe von 5.712,00 Euro brutto anzunehmen und zu beauftragen.

6.1 Abschluss eines neuen Stromlieferungsvertrages für die Jahre 2027–2029 für die gemeindlichen Liegenschaften

Der Marktgemeinderat beschloss, dass der Bürgermeister oder Vertreter im Amt für den Zeitraum vom 01.01.2027 bis 31.12.2029 einen Stromlieferungsvertrag für die Abnahmestellen des Marktes Reichenberg mit dem Anbieter abschließt, welcher das wirtschaftlichste Angebot abgegeben hat.

In der darauffolgenden Marktgemeinderatssitzung wird der Marktgemeinderat über das Ergebnis informiert.

6.2 Neubau Kindergarten Auftragsvergabe Nachtrag 5 Fuchsstadt; Außenanlagen;

Der Marktgemeinderat nahm den Sachverhalt zur Kenntnis und beschloss, das 5. Nachtragsangebot der Fa. Rüter Garten- und Landschaftsbau – für das Gewerk „Außenanlagen“ in Höhe von 7.340,87 € (brutto) anzunehmen und zu beauftragen.

7. Hüttenverleih; Abstimmung

Der Marktgemeinderat beschloss mit 11:4 Stimmen:

1. Der Beschluss des Marktgemeinderates vom 31.05.2022, wonach der Verleih der Hütten grundsätzlich abgelehnt wird, wird aufgehoben.
2. Der Verleih der Hütten des Marktes Reichenberg an örtliche Vereine wird grundsätzlich befürwortet.

Für den Verleih gelten folgende Bedingungen:

- Erhebung einer Kautions in Höhe von 150,00 € (Pauschal).
- Kosten für den Verleih in Höhe von 50,00 € pro Hütte.
- Der Auf- und Abbau der Hütten wird vom jeweiligen Verein unter Aufsicht eines Mitarbeiters des gemeindlichen Bauhofes durchgeführt.
- Ausgabe und Rücknahme nach Terminabsprache.
- Ansprechpartner: Bauhofleiter oder Vertreter.
- Ausleihende Vereine stellen vier Personen für Transport sowie Auf- und Abbau. Für die Feuerwehr als Teil der Gemeinde werden keine Verleihkosten (50,00 €) erhoben; die Kautions bleibt bestehen.

8. Sonstiges, Wünsche, Anregungen

Im Gemeinderat wurde der Zustand des Weges zur Kita in Reichenberg thematisiert. Dabei ging es insbesondere um die Verkehrssicherheit und die schwierige Situation vor Ort, die aus Sicht einzelner Mitglieder kurzfristig nur schwer zufriedenstellend lösbar ist. Die Verwaltung verwies darauf, dass die Thematik bereits mehrfach beraten wurde, bislang jedoch keine endgültige Lösung gefunden werden konnte. Gleichzeitig wurde auf bestehende Rahmenbedingungen und mögliche Einschränkungen hingewiesen, die eine kurzfristige bauliche Veränderung erschweren. Zudem wurden Kostenaspekte und unterschiedliche Erwartungen aus der Elternschaft angesprochen. Insgesamt wurde deutlich, dass derzeit keine einheitliche, praktikable Lösung vorliegt und die Situation weiterhin diskutiert werden muss.

Im Gremium wurde über das Treffen am Hartplatz mit Eltern und Jugendlichen vom Bürgermeister berichtet, bei dem die aktuelle Situation und wiederholte Sachschäden thematisiert wurden. Zudem schilderte er, dass vor Ort versucht wurde, zu vermitteln und auf die Vernunft aller zu setzen. Bei weiteren Schäden sollen diese konsequent angezeigt werden. Die Verursacher werden aufgefordert sich zu melden, es liegt ja grundsätzlich eine Haftpflichtversicherung vor. Die Diskussion zeigte unterschiedliche Ansichten zum weiteren Vorgehen: Während einige eine konsequente Anzeige von Vorfällen befürworteten, wurde auch auf die Schwierigkeit hingewiesen, die tatsächlichen Verursacher eindeutig zu identifizieren. Vorschläge wie Videoüberwachung oder ein Hinweisschild wurden kritisch gesehen. Insgesamt bestand Einigkeit, dass Schäden künftig konsequent dokumentiert und zur Anzeige gebracht werden sollen.

Marktgemeinderatssitzung vom 16.06.2026

(soweit nicht anders vermerkt, wurden die Beschlüsse einstimmig gefasst)

2. Der Bürgermeister informiert

Bgm. Giese teilte den Anwesenden mit, dass Graffiti am evangelischen Kindergarten Reichenberg und der Bahnunterführung Sichelgrund gefunden wurden. Darüber hinaus sei während des Feuerwehreffestes der Freiwilligen Feuerwehr Reichenberg am vergangenen Wochenende (12.–14.06.2026) das Ortsschild Albertshausen (Richtung Lindflur) gestohlen sowie diverse andere Verkehrszeichen beschädigt worden. Sämtliche Vorfälle habe man zur Anzeige gebracht.

Bgm. Giese wies des Weiteren darauf hin, dass sämtliche örtlichen Vereine den Hinweis zur Nutzung der Reichenberg-App für die Öffentlichkeitsarbeit erhalten haben.

2.1 Breitbandausbau Bundesförderprogramm Gigabit-Richtlinie 2.0; Information über die weitere Vorgehensweise (Stand: 01.06.2026)

Mitteilung:

Mit Bescheid vom 18.11.2025 erhielt der Markt Reichenberg eine vorläufige Förderzusage aus dem Bundesförderprogramm Gigabit- ausbau. Der Bewilligungszeitraum läuft vom 15.12.2025 bis zum 01.09.2030.

Die Förderung dient der Schließung der Wirtschaftlichkeitslücke bei privatwirtschaftlichen Betreibern von Breitbandinfrastrukturen. Die vorläufig bewilligte Bundesförderung beträgt bis zu 2.286.000,00 € und entspricht 50 % der zuwendungsfähigen Ausgaben.

Förderkonditionen

Gefördert werden Adressen, die nicht über einen Glasfaseranschluss oder einen Kabelanschluss (HFC) mit mindestens 300 Mbit/s im Download und 150 Mbit/s im Upload verfügen. Von der Förderung ausgeschlossen sind Adressen, bei denen bereits zwei unterschiedliche Netzinfrastrukturen mit jeweils mindestens 100 Mbit/s verfügbar sind.

Voraussichtliche Finanzierung

Finanzierungskomponente	Betrag
Gesamtausgaben	4.572.000,00 €
Bundesförderung (50 %)	2.286.000,00 €
Kofinanzierung Freistaat Bayern (40 %)	Kofinanzierung Freistaat Bayern (40%)
Eigenmittel Markt Reichenberg (10%)	457.200,00 €

Die Gesamtausgaben entsprechen durchschnittlich rund 6.000 € je förderfähiger Adresse. Der voraussichtliche Eigenanteil des Marktes Reichenberg beträgt 457.200,00 €.

Weiteres Vorgehen

- Zweistufiges Vergabeverfahren nach KonzVgV (Konzessionsvergabeverordnung)
- Durchführung von Bietergesprächen und gegebenenfalls Nachverhandlungen
- Vergabeentscheidung durch den Marktgemeinderat (**Voraussichtlich im Oktober/November 2026**)
- Konkretisierung der Projektdaten für den endgültigen Förderantrag
- Antrag auf Erlass des endgültigen Zuwendungsbescheides
- Abschluss des Ausbauvertrages mit dem ausgewählten Netzbetreiber
- Umsetzung der Maßnahme

2.2 Windenergie Flächenpooling – Sachstand und weitere Vorgehensweise (08.06.2026)

Mitteilung:

Der regionale Planungsverband Würzburg hat die Windvorranggebiete W62-II und W63-II auf den Gemarkungen Würzburg und Reichenberg ausgewiesen. Für das Gebiet W62-II konnten durch ein Flächenpooling rund 81 % der Flächen gesichert werden, wodurch grundsätzlich die Errichtung eines Windparks ermöglicht wurde. Im Gebiet W63-II kam kein Flächenpooling zustande.

Zur Auswahl eines geeigneten Windpark-Projektierers für W62-II führen die Stadt Würzburg und der Markt Reichenberg ein transparentes Interessenbekundungsverfahren durch. Dabei werden Auswahlkriterien festgelegt, Angebote von Unternehmen bewertet und die besten Bewerber zu Bietergesprächen eingeladen.

Für die Durchführung wurde eine gemeinsame Arbeitsgruppe aus Vertreterinnen und Vertretern beider Kommunen eingerichtet. Ihre Aufgaben umfassen die Erarbeitung von Auswahlkriterien, die Bewertung der Bewerbungen sowie die Erarbeitung einer Vergabeempfehlung für die kommunalen Gremien, die letztlich

über den Zuschlag entscheiden. Die Mitglieder der Arbeitsgruppe werden am 17.06.2026 am ersten Workshop zur Festlegung der Auswahlkriterien im Wappensaal des Würzburger Rathauses teilnehmen.

Nach Festlegung der Auswahlkriterien werden die Ausschreibungsunterlagen erstellt und Angebote eingeholt. Nach deren sachlicher Auswertung und einem weiteren Workshop der Arbeitsgruppe werden Bietergespräche stattfinden, um final die Vertragsverhandlungen zu führen und einen Projektierer zu finden.

3.1 Sanierung Wolfskeelhalle; Sanitärinstallation (045-1); Auftragsvergabe

Der Marktgemeinderat nahm den Sachverhalt zur Kenntnis. Für das Gewerk „Sanitärinstallation“ wurde das Angebot des wirtschaftlichsten Bieters, der Fa. GREB Haustechnik GmbH aus Lissabonstr. 13, 97424 Schweinfurt, mit einer Angebotssumme in Höhe von 579.996,23 € (brutto) angenommen und beauftragt.

3.2 Sanierung Wolfskeelhalle; Elektroinstallation (053-1); Auftragsvergabe

Der Marktgemeinderat nahm den Sachverhalt zur Kenntnis. Für das Gewerk „Elektroinstallation“ wurde das Angebot des wirtschaftlichsten Bieters, der Fa. Udo Lermann Technik GmbH aus Nordring 2, 97828 Marktheidenfeld, mit einer Angebotssumme in Höhe von 1.099.932,03 € (brutto) angenommen und beauftragt.

3.3 Sanierung Wolfskeelhalle; Lüftungsinstallation (075-1); Auftragsvergabe

Der Marktgemeinderat nahm den Sachverhalt zur Kenntnis. Für das Gewerk „Lüftungsinstallation“ wurde das Angebot des wirtschaftlichsten Bieters, der Fa. Knab GmbH aus Himmelkronstr.4, 95445 Bayreuth, mit einer Angebotssumme in Höhe von 643.675,58 € (brutto) angenommen und beauftragt.

3.4 Sanierung Wolfskeelhalle; Heizung (041-1); Auftragsvergabe

Der Marktgemeinderat nahm den Sachverhalt zur Kenntnis. Für das Gewerk „041-1 Heizungsinstallation wurde das Angebot des wirtschaftlichsten Bieters – Fa. S & S Anlagenbau GmbH, mit Firmensitz in 95168 Marktleuthen, Kellergasse 1, vom 23.04.2026 mit einer Angebotssumme in Höhe von 409.843,72 € brutto inkl. 5 % Nachlass angenommen und beauftragt.

3.5 Sanierung Wolfskeelhalle; Mess-, Steuer- und Regeltechnik TGA (070-1); Auftragsvergabe

Der Marktgemeinderat nahm den Sachverhalt zur Kenntnis. Für das Gewerk „Mess-, Steuer- und Regeltechnik sowie Gebäudeautomation“ wurde das Angebot des wirtschaftlichsten Bieters, der Fa. Kieback & Peter GmbH & Co. KG aus der Thurn- und Taxis-Straße 29, 90411 Nürnberg, mit einer Angebotssumme in Höhe von 157.504,03 € (brutto) angenommen und beauftragt.

3.6 Sanierung Wolfskeelhalle; Zimmerer- und Holzbauarbeiten – Sanierung Dachstuhl (016.1); Auftragsvergabe Nachtrag 3

Der Marktgemeinderat nahm den Sachverhalt zur Kenntnis. Für das Gewerk „Zimmerer- und Holzbauarbeiten – Sanierung Dachstuhl“ wurde die Auftragsvergabe des Nachtrages 3 der Fa. Holzbau Simon Bayer aus 96138 Burgebrach vom 13.05.2026 mit einer Angebotssumme in Höhe von 893,93 Euro brutto nachträglich genehmigt.

3.7 Sanierung Wolfskeelhalle; Zimmerer- und Holzbauarbeiten; wiederholte Auftragsvergabe Nachtrag 2+3

Der Marktgemeinderat nahm den Sachverhalt zur Kenntnis. Für das Gewerk „Zimmerer- und Holzbauarbeiten“ wurden die Nachtragsangebote 2+ 3 der Fa. Handschuh GmbH aus 97424 Schweinfurt, vom 16.07.2025 mit einer geprüften Gesamt-Angebotssumme in Höhe von 13.898,10 € (brutto) angenommen und beauftragt.

3.8 Sanierung Wolfskeelhalle; Blitzschutzanlage; Auftragsvergabe Nachtrag 2

Der Marktgemeinderat nahm den Sachverhalt zur Kenntnis und genehmigte im Nachgang die Auftragsvergabe des Nachtragsangebotes Nr. 2 an die Fa. Pfannenstiel mit Firmensitz in 91154 Roth für das Gewerk „Blitzschutz“ in Höhe von 5.026,92 € brutto.

4.1 Grundsatzbeschluss zur Prüfung möglicher Flächenpotenziale für die Ausweisung von Gewerbegebieten im Gemeindegebiet

Der Marktgemeinderat fasste folgenden Grundsatzbeschluss zur weiteren städtebaulichen Entwicklung:

Der Marktgemeinderat spricht sich für die Neuaufstellung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Reichenberg aus.

Ziel ist es, die gesamtgemeindliche städtebauliche Entwicklung umfassend, strategisch und zukunftsorientiert neu zu ordnen und sämtliche relevanten Nutzungsansprüche (insbesondere Wohnen, Gewerbe, Verkehr, Energieversorgung sowie Umwelt- und Naturschutz) integriert zu berücksichtigen.

Die Verwaltung wurde beauftragt, die hierfür erforderlichen vorbereitenden Schritte einzuleiten. Dazu zählen insbesondere die Ermittlung geeigneter Fachplanungsbüros sowie die Erarbeitung einer Kostenschätzung und eines Zeitplans für das weitere Verfahren. Die Ergebnisse sind dem Marktgemeinderat zur weiteren Beschlussfassung vorzulegen.

5.1 Antrag auf Baugenehmigung: Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Garage, Carport und PV-Anlage auf dem Grundstück Fl.Nr. 336/26, Burkardinerstraße 83, Gemarkung Reichenberg

Der Antrag wurde einstimmig abgelehnt.

5.2 Antrag auf Baugenehmigung: Anfügen eines Balkons mit Außentreppe sowie Erweiterung von Dachgauben, auf dem Grundstück Fl.Nr. 129, Birkenweg 7, Gemarkung Uengershausen

Der Marktgemeinderat nahm den Sachverhalt zur Kenntnis und erteilte dem Bauvorhaben das gemeindliche Einvernehmen gemäß § 36 BauGB.

Die Vorgaben der gemeindlichen Satzungen (Kanal, Wasser, Stellplätze etc.) sind einzuhalten. Diese stehen auf der gemeindlichen Homepage zum Download zur Verfügung.

5.3 Antrag auf Baugenehmigung; Umbau eines Einfamilienhauses mit Teilabbruch und Wiederaufbau des Zwischenbaus zu einem Zweifamilienhaus mit Balkon auf Grundstück Fl.Nr. 39/2, Steige 2, Gemarkung Reichenberg

Der Marktgemeinderat nahm den Sachverhalt zur Kenntnis und erteilte dem Bauvorhaben das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB sowie die sanierungsrechtliche Genehmigung.

Die Vorgaben der gemeindlichen Satzungen (Kanal, Wasser, Stellplätze, etc.) sind einzuhalten. Diese stehen auf der gemeindlichen Homepage zum Download zur Verfügung.

5.4 Antrag auf Baugenehmigung: Zweigeschossige Wohnraumerweiterung an einem Einfamilienhaus auf dem Grundstück Fl.Nr. 250/16, Am Schlossblick 12, Gemarkung Reichenberg

Der Antrag wurde einstimmig abgelehnt.

5.5 Antrag auf Baugenehmigung; Umnutzung des Erdgeschosses einer Bankfiliale zu einer Praxis für Allgemeinmedizin und Innere Medizin mit integrierter SB-Bankzone im Eingangsbereich auf Grundstück Fl.Nr. 197, Bahnhofstraße 2, Gemarkung Reichenberg

Der Marktgemeinderat nahm den Sachverhalt zur Kenntnis.

Zum Antrag auf Baugenehmigung für die Umnutzung des Erdgeschosses einer Bankfiliale zu einer Praxis für Allgemeinmedizin und Innere Medizin mit integrierter SB-Bankzone im Eingangsbereich auf dem Grundstück Fl. Nr. 197, Bahnhofstraße 2, Gemarkung Reichenberg wird das gemeindliche Einvernehmen gemäß § 36 BauGB erteilt.

Der mit dem Bauantrag beantragte Tatbestand nach Art. 48 Abs. 2 Satz 5 BayBO wird zur Kenntnis genommen. Die Entscheidung hierüber obliegt dem Landratsamt Würzburg als zuständige Bauaufsichtsbehörde.

5.6 Immissionsschutz; Beteiligung als Träger öffentlicher Belange zum Antrag auf Genehmigung einer wesentlichen Änderung (§ 16 BImSchG) zur Erhöhung des Gasspeichervolumens & Abdeckung Gärrestelagers auf Fl.Nr. 960, Winterhauser Str. 2, Gmkg. Fuchsstadt

Die Entscheidung über den Tagesordnungspunkt wurde zurückgestellt.

6.1 Antrag auf Genehmigungsfreistellung: Neubau eines Einfamilienhauses und eines Doppelcarports auf Fl.Nr. 128/2, Birkenweg 13, Gemarkung Uengershausen

Mitteilung:

Der Antrag auf Vorlage im Genehmigungsfreistellungsverfahren vom 04.05.2026 beinhaltet die Errichtung eines Einfamilienhauses und eines Doppelcarports auf dem Grundstück Fl.Nr. 128/2, Birkenweg 13, Gemarkung Uengershausen.

Das Vorhaben liegt im Geltungsbereich des Bebauungsplans „Östlicher Birkenweg“.

Die erforderlichen 2 Stellplätze wurden nachgewiesen und die Festsetzungen des Bebauungsplans werden eingehalten.

Den Bauherren wurde aufgrund dessen mitgeteilt, dass für das Bauvorhaben kein Genehmigungsverfahren durchgeführt werden muss.

Ihnen wurde mitgeteilt, dass die Bauherren selbst dafür verantwortlich sind, dass die Voraussetzungen des Genehmigungsfreistellungsverfahrens vorliegen; sie tragen das Risiko für die formelle und materielle Rechtmäßigkeit des Vorhabens.

Weiterhin wurde mitgeteilt, dass mit den Bauarbeiten erst nach notarieller Beurkundung des Kaufvertrags sowie nach Vorliegen aller erforderlichen rechtlichen Sicherungen begonnen werden kann.

6.2 Antrag auf Genehmigungsfreistellung: Erweiterung eines Wohnhauses im Obergeschoss auf Fl.Nr. 443/2, Sonnenrain 37, Gemarkung Reichenberg

Mitteilung:

Der Antrag auf Vorlage im Genehmigungsfreistellungsverfahren vom 08.05.2026 beinhaltet die Errichtung einer Erweiterung eines Wohnhauses im Obergeschoss auf dem Grundstück Fl.Nr. 443/2, Sonnenrain 37, Gemarkung Reichenberg.

Das Vorhaben liegt im Geltungsbereich des Bebauungsplans „Guttenberger_Grund_II_Teil_B - 6. Änderung“.

Den Bauherren wurde aufgrund dessen mitgeteilt, dass für das Bauvorhaben kein Genehmigungsverfahren durchgeführt werden muss.

Ihnen wurde mitgeteilt, dass die Bauherren selbst dafür verantwortlich sind, dass die Voraussetzungen des Genehmigungsfreistellungsverfahrens vorliegen; sie tragen das Risiko für die formelle und materielle Rechtmäßigkeit des Vorhabens.

Weiterhin wurde mitgeteilt, dass mit den Bauarbeiten erst nach notarieller Beurkundung des Kaufvertrags sowie nach Vorliegen aller erforderlichen rechtlichen Sicherungen begonnen werden kann.

6.3 Antrag auf Genehmigungsfreistellung: Neubau eines Einfamilienhauses mit Einliegerwohnung und Garage auf Fl.Nr. 333/4, Burkardinerstraße 89, Gemarkung Reichenberg

Mitteilung:

Der Antrag auf Vorlage im Genehmigungsfreistellungsverfahren vom 22.05.2026 beinhaltet die Errichtung eines Einfamilienhauses mit Einliegerwohnung und Garage auf dem Grundstück Fl.Nr. 333/4, Burkardinerstraße 89, Gemarkung Reichenberg.

Das Vorhaben liegt im Geltungsbereich des Bebauungsplans „Vorderer Höchberg II“.

Die erforderlichen 3 Stellplätze wurden nachgewiesen und die Festsetzungen des Bebauungsplans werden eingehalten.

Den Bauherren wurde aufgrund dessen mitgeteilt, dass für das Bauvorhaben kein Genehmigungsverfahren durchgeführt werden muss.

Ihnen wurde mitgeteilt, dass die Bauherren selbst dafür verantwortlich sind, dass die Voraussetzungen des Genehmigungsverfahrens vorliegen; sie tragen das Risiko für die formelle und materielle Rechtmäßigkeit des Vorhabens.

7.1 Schacht-, Hydranten- und Schieberkappensanierung

Der Marktgemeinderat nahm die Angebote zur „Schacht-, Hydranten- und Schieberkappensanierung“ zur Kenntnis und beschloss mit 15:1 Stimmen, den Auftrag an die Firma „Vienna GmbH“ für 18.132,03 € brutto zu vergeben.

7.2 Risseverguss auf Gemeindestraßen 2026

Der Marktgemeinderat nahm den Sachverhalt zur Kenntnis und beschloss mit 15:1 Stimmen, den Auftrag zum Risseverguss auf Gemeindestraßen an die Firma „A&F Asphalt GmbH“ für 8.925 € brutto zu vergeben.

7.3 Abschluss eines neuen Stromliefervertrages für die Jahre 2027–2029

Mitteilung:

Für den auslaufenden Stromliefervertrag mit der N-ERGIE, der am 31.12.2026 endet, wurden neue Angebote eingeholt. Hier wurde vorab in der Sitzung am 19.05.2026 der Bürgermeister bevollmächtigt, den Vertrag mit dem günstigsten Anbieter zu unterzeichnen. Für die Jahre 2027-2029 wurden folgende Stromlieferanten angefragt:

- Bieter 1: jährlich 27.732,27 € (netto)
- Bieter 2: jährlich 20.488,60 € (netto)
- Bieter 3: jährlich 23.060,74 € (netto) – Tarif 1
jährlich 21.462,63 € (netto) – Tarif 2
- Bieter 4: Kein Angebot
- Bieter 5: Kein Angebot
- Bieter 6: Kein Angebot
- Bieter 7: Kein Angebot
- Bieter 8: Kein Angebot
- Bieter 9: Kein Angebot

Auf Grund der eingegangenen Angebote wurde mit dem Bieter 2, der Fa. N-ERGIE für die Jahre 2027-2029 ein Stromliefervertrag „Strom Kommune Plus Öko“ abgeschlossen.

Der Strompreis beträgt

- 01.01.2027 – 31.12.2027: 10,200 ct/kWh
- 01.01.2028 – 31.12.2028: 9,000 ct/kWh
- 01.01.2029 – 31.12.2029: 8,300 ct/kWh

Der Jahresstromverbrauch für die gemeindlichen Gebäude sowie die Straßenbeleuchtung beträgt derzeit 220.000 kWh.

8.1 Vollzug der Straßenverkehrsordnung; Vorrangregelung an der Engstelle in der Straße „Steige“ in Reichenberg

Der Antrag wurde einstimmig abgelehnt.

8.2 Vollzug der Straßenverkehrsordnung; Anbringung von Bodenschwellen in der Straße „Am Höchberg“ Reichenberg

Der Antrag wurde mehrheitlich abgelehnt (5:11 Stimmen).

8.3 Vollzug der Straßenverkehrsordnung; Verkehrsregelung in der Straße „An der Lehmgrube“ in Reichenberg

1. Der Marktgemeinderat beauftragte die Verwaltung, die Anordnung eines verkehrsberuhigten Bereichs (Zeichen 325.1 und 325.2 StVO) in der Straße „An der Lehmgrube“ beginnend nach der Einmündung der „Georg-Scheer-Straße“ für die Dauer eines einjährigen Probebetriebs mit der zuständigen Straßenverkehrsbehörde abzustimmen und umzusetzen, und das Parken zu legalisieren, da die Restfahrbahnbreite aktuell nicht gegeben ist.

Die Parkmöglichkeiten sind innerhalb des verkehrsberuhigten Bereichs durch gelbe Stellflächenmarkierungen auszuweisen. In Bereichen mit Hochbord sind geeignete Keile anzubringen, um die Anfahrbarkeit der Stellflächen zu verbessern und eine optisch einheitliche Verkehrsfläche herzustellen.

Das bestehende Haltverbot im Bereich der Wendeplatte entfällt.

2. Nach Ablauf des einjährigen Probebetriebs ist dem Marktgemeinderat über die Erfahrungen und Auswirkungen der Maßnahme zu berichten und gegebenenfalls ein Vorschlag für eine dauerhafte Regelung vorzulegen.
3. Der Marktgemeinderat nahm zur Kenntnis, dass bei der im Frühjahr 2023 durchgeführten Gehwegsanierung in der Straße „An der Lehmgrube“ auf einer Länge von ca. 40 m keine Asphaltfeinschicht eingebaut wurde.
4. Der Marktgemeinderat nahm zur Kenntnis, dass aufgrund der Auswertung der Kanal-TV-Befahrung im Bereich oberhalb der Bahnlinie in Reichenberg Schäden der Schadensklasse 1 (kurzfristiger Handlungsbedarf) sowie der Schadensklasse 2 (mittelfristiger Handlungsbedarf) an Leitungen, Schächten und Haltungen festgestellt wurden.
5. Der Marktgemeinderat beschloss, die Herstellung der Asphaltfeinschicht im Bereich „An der Lehmgrube“ zurückzustellen. Stattdessen soll die Kanalsanierung in der Straße „An der Lehmgrube“ im Rahmen der geplanten Kanalsanierung im „Guttenberger Grund“ mit umgesetzt werden. Dann liegen auch die Erkenntnisse des Probebetriebs hinsichtlich des verkehrsberuhigten Bereichs vor.

Dies wurde mehrheitlich angenommen (15:1 Stimmen).

9. Haushalt des Marktes Reichenberg für das Haushaltsjahr 2026; Erste Beratung des Verwaltungshaushalts

Dieser Tagesordnungspunkt wurde zurückgestellt.

10. Haushalt des Marktes Reichenberg für das Haushaltsjahr 2026; Erste Beratung des Vermögenshaushalts

Dieser Tagesordnungspunkt wurde zurückgestellt.

11. Neuerlass der Geschäftsordnung des Marktgemeinderates

Der Marktgemeinderat beschloss die vorliegende Geschäftsordnung mit den am 16.06.2026 beschlossenen Änderungen. Eine Ablichtung ist der Niederschrift als Anlage beizufügen.

12. Bestellung eines/r Naturschutzbeauftragten für den Markt Reichenberg

Frau Babette von Seydlitz-Wolffskeel und Frau Eva Schraml wurden zu Beauftragten für Natur- und Kulturlandschaft bestellt.

13. Einmalige Aufwandsentschädigung zur IT-Beschaffung und Fertigung von Ausdrucken für Marktgemeinderäte

Jedes Marktgemeinderatsmitglied erhält, gegen Nachweis, eine

einmalige Aufwandsentschädigung zur Beschaffung von IT-Geräten in Höhe von 340,- € für die Wahlperiode 2026–2032.

Jedes Marktgemeinderatsmitglied erhält eine einmalige Aufwandsentschädigung zur Fertigung von Ausdrucken in Höhe von 50,- € für die Wahlperiode 2026–2032.

14. Sicherheitsbericht 2025 der PI Würzburg-Land

Mitteilung:

Bgm. Giese stellte den Sicherheitsbericht der PI Würzburg-Land für das Jahr 2025 vor.

15. Sonstiges, Wünsche, Anregungen

GR Pulzer fragte, ob in absehbarer Zeit geplant sei, die Steige instand zu setzen. Bgm. Giese teilte mit, dass man sich dem bereits angenommen habe, die Maßnahme im Haushalt eingeplant sei und diese dem Gemeinderat demnächst vorgestellt werde.

GR Schoch bat darum, den Abschnitt des Verbindungsweges Lindflur-Uengershausen, auf dem Grobschotter ausgebracht wurde, nachzubessern, um diesen für Kinderwagen und Fahrräder sicher zu machen. GR Rösch wies darauf hin, dass der Radweg Uengershausen-Reichenberg in keinem guten Zustand sei. Da der Weg nicht Eigentum des Marktes Reichenberg, sondern der Flurbereinigungsgenossenschaft sei, erkundigte sich GR Rösch, ob hinsichtlich eines Eigentümerwechsels mit der Flurbereinigungsgenossenschaft gesprochen werden könne. GRin Kranz warf ein, dass die Fahrradverbindung Uengershausen-Reichenberg grundsätzlich förderfähig sei, dies aber nur für Flächen gelte, die sich im Eigentum des Marktes Reichenberg befinden. Hr. Kehr sicherte zu, dass man sich dessen annehmen werde.

GRin von Seydlitz-Wolffskeel erkundigte sich, ob die Ergebnisse der Jahresrechnung 2025 dem Gemeinderat zugänglich gemacht werden können. Hr. Kehr verneinte dies, da die entsprechenden Ergebnisse derzeit noch nicht vorliegen.

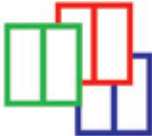


Ciobanu

Baudienstleistungen und Trockenbau

- Neubau und Altbausanierung
 - Fliesenverlegung
 - Trockenbauarbeiten
- Innen- und Außenputzarbeiten
 - Fassadensanierung
- Bodenverlegung (Parkett, Vinyl, Laminat)
 - Pflaster- und Wegearbeiten
- Einbau von genormten Baufertigteilen (Fenster, Türen, Möbel)

Hauptstraße 13 · 97234 Reichenberg
 Tel. +49 151 52813434 · Mail: ciobanu.trockenbau@gmail.com
 Internet: www.ciobanu-bau.de



Kempf Bauelemente
Sicher ist sicher!



...hier bleiben Insekten draußen!

Fenster-Haustüren-Rollläden

Meisterbetrieb
 Kempf Bauelemente
 Geisberg 11 · 97234 Reichenberg

 Beratung
 Aufmaß
 Montage
 Service

Tel 0931-66 67 05 3 - www.kempf-bauelemente.de



Karl Fischer & Söhne
GmbH & Co. KG



Würo
Papierverwertung
GmbH & Co. KG

Für eine saubere Umwelt!
www.fischer-entsorgung.de

**Metallbau
Schmiede**

Meisterbetrieb

Adrio

Sebastian Adrio
 Uengershauser Straße 43
 97234 Uengershausen
 Tel. 09366 / 7126
 Fax 09366 / 9815692
 Mobil: 01511215 29 96
 e-mail:
adrio-schmiede@t-online.de

Türen
Tore
Treppengeländer
Stahltreppen
Garagentore
Gartenzäune



Wissenswertes

Apotheken, Ärzte, Bereitschaftsdienst
und Abfallbeseitigung



Ärzte

Dr. Lena und Dr. Florian Reim, Reichenberg (0931/60560)

Dr. Lena und Dr. Florian Reim, Martin Blümel,
Geroldshausen (09366/909020)

Dr. Yildirim, Reichenberg (0931/69444)

Dr. Pfeiffer, Giebelstadt (09334/266)

Dr. Singer / Katharina Lutz, Giebelstadt (09334/233)

Dr. Weiß, Bütthard (09336/444)

Dr. Zenkert, Kleinrinderfeld (09366/421)

Dr. Stein, Kleinrinderfeld (09366/421)

Gemeinschaftspraxis:

Dr. Zenkert, Dr. Stein, Dr. Holthoff (09366/99255)

Zahnarzt

Thomas Eisenblätter, Reichenberg (0931/661165)

Apothekendienst

Dienstbereite Apotheken außerhalb der Öffnungs-
zeiten Ihrer Apotheke vor Ort (Apotheken-Not-
dienst) finden Sie unter folgendem Link:

<https://www.blak.de/notdienstsuche>

Informieren Sie sich auch in Ihrer Apotheke vor Ort
oder in der Tagespresse.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bayern Telefon 116 117

(kostenfreie bundesweite Bereitschaftsdienstnummer)

Ein Service der Kassenärztlichen Vereinigung Bayerns

Bayernweite Bereitschaftsdienstzeiten:

Mo. – Di. 18:00 – 08:00 Uhr

Di. – Mi. 18:00 – 08:00 Uhr

Mi. – Do. 13:00 – 08:00 Uhr

Do. – Fr. 18:00 – 08:00 Uhr

Fr. – Mo. 13:00 – 08:00 Uhr

Feiertagsregelung:

Vorabend des Feiertags 18:00 Uhr bis nachfolgender
Werktag 08:00 Uhr

Sofern Ihr Hausarzt / behandelnder Arzt nicht erreichbar ist,
vermittelt Ihnen in dringenden Behandlungsfällen die Ver-
mittlungs- und Beratungszentrale der KVB, Telefon: 116 117,
einen diensthabenden Arzt des hausärztlichen Bereitschafts-
dienstes sowie ggf. auch einen diensthabenden Facharzt.

Allgemeine Ärztliche KVB-Bereitschafts- praxis in Würzburg am Juliusspital – Tel. 0931/322833

Juliuspromenade 19 (Zugang über den Eingang Notaufnah-
me in der Koellikerstraße), 97070 Würzburg

Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do.: 18:00 – 21:00 Uhr

Mi., Fr.: 16:00 – 21:00 Uhr

Sa., So., Feiertag: 08:00 – 21:00 Uhr

Klinik Kitzinger Land Zentrale Notaufnahme, Tel. 09321/704-0

Keltenstraße 67, 97318 Kitzingen

Für Notfälle rund um die Uhr geöffnet.

Nähere Informationen im Internet unter www.klinik-kitzinger-land.de

In lebensbedrohlichen Fällen rufen Sie bitte die
Rettungsleitstelle 112

Anzeigen

Der Umwelt zuliebe oder einfach sparen!

**Unabhängigkeit durch Sonnenenergie
Photovoltaik und Solarthermie**

Einfach mit
Photovoltaik und Solarthermie
auf erneuerbare Energien umsteigen und nachhaltig unabhängig
werden. Nutzen Sie die smarte ökologische Kombination von Solarstrom
und Solarwärme auf Ihrem Dach – **Sonnenkraft für Ihr Zuhause**

**RITTER
ENERGIE**

Ihr Fachpartner aus der Region:
Merowingerstraße 4
97297 Waldbüttelbrunn
Tel. 0931 78 40 94-7
www.weber-martin.de

**PARA
DIGMA**

**MARTIN WEBER
HAUSTECHNIK**

Elektro- & Sanitär Meisterbetrieb
Lebensqualität rund ums Haus

Öffnungszeiten Postfiliale in Reichenberg

Adresse: Bahnhofstraße 22, Telefon: 0228 4333112

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag 15:30 – 17:30 Uhr

Samstag 10:00 – 12:00 Uhr



Ihr professioneller Bestatter

www.omega-trauerhilfe.de

Wir sind jederzeit für Sie erreichbar:

0931 406 333 36

- alle Bestattungsarten
- auf allen Friedhöfen tätig
- Bestattungsvorsorge

info@omega-trauerhilfe.de
www.omega-trauerhilfe.de



Abfall-Beseitigung

Altbatterien-Annahmestellen

Albertshausen	Am Brühllein
Fuchsstadt	Schöpf, Dorfstraße
Lindflur	Nähe Bolzplatz
Reichenberg	Rathaus, Gemeindebibliothek
Uengershausen	Dorfladen, Uengershauser Straße
Wertstoffhof Klingholz	

Die Glas-Container findet man in

Albertshausen	Am Brühllein
Fuchsstadt	Am Lerchenberg
Lindflur	Nähe Bolzplatz
Reichenberg	Bahnhofstraße 52, Unterer Weinberg, Am Sportgelände / Tennisplatz
Uengershausen	Birkenweg

Altkleider-Container befindet sich in

Albertshausen	Am Brühllein
Fuchsstadt	Am Lerchenberg
Lindflur	Nähe Bolzplatz
Reichenberg	Am Sportgelände / Tennisplatz, Unterer Weinberg (Spielplatz)
Uengershausen	Birkenweg – Parkplatz Mehrzweckhalle

Einwurfzeiten bitte beachten:

Montag bis Samstag von 07.00 bis 19.00 Uhr
SONN- UND FEIERTAGS NIE

Nächste Altpapiersammlung: 5. Sept. 2026

Fragen zur Abfallentsorgung

Team Orange, Tel. 0931/6156400

Die Mülltonnen und gelben Tonnen sind erst an den Abfuhrtagen (bis 6.00 Uhr) bereit zu stellen, frühestens jedoch am Abend vorher. Nach der Leerung sollten die Tonnen, soweit möglich, unverzüglich – jedoch auf jeden Fall am Abfuhrtag – wieder an ihren gewohnten Standort auf dem Grundstück zurück verbracht werden.

Restmüll-/Biotonne / Blaue Tonne

Abfuhr: Kommunalunternehmen Team Orange – Kunden-Center, Am Güßgraben 9, 97209 Veitshöchheim, Tel. 0931/6156400

Gelbe Tonne

Knettenbrech + Gurdulic Franken GmbH & Co. KG

Richthofenstraße 43, 97318 Kitzingen,
Tel. 09321 / 939411, abfuhr-kt@knettenbrech-gurdulic.de

Das darf in die gelbe Tonne:

- Alle Verkaufsverpackungen mit dem grünen Punkt
- Verpackungen aus Kunststoff (z.B. Folien, Becher oder geschäumte Verpackungen)
- Verpackungen aus Metall (z.B. Konserven und pfandfreie Getränkedosen)
- Verpackungen aus Styropor
- Verpackungen aus Verbundstoffen (z.B. Tetrapack)

In die gelbe Tonne darf NICHT:

(Beispiele, keine vollständige Liste)

Baustellenabfälle, Bioabfälle, Papier, Restmüll, Plastikspiel-sachen (z.B. Bobby Car)

Bitte befüllen Sie die gelbe Tonne ausschließlich mit den er-laubten Verpackungsmaterialien.

Wertstoffhof Klingholz

Öffnungszeiten:

Dienstag	09.00–18.00 Uhr
Mittwoch	07.00–12.00 Uhr
Donnerstag	09.00–18.00 Uhr
Freitag	09.00–18.00 Uhr
Samstag	09.00–14.00 Uhr

Grüngutentsorgung

Grüngut und andere sperrige Gartenabfälle (bis zu fünf Kubikmeter) können im Wertstoffhof Klingholz kostenlos ent-sorgt werden.

Von März bis April und von Oktober bis November wird vom Team Orange auf Abruf (schriftlicher Antrag) Grüngut (bis zu fünf Kubikmeter) kostenlos an der Gartentüre abgeholt.

Straßenkehrricht

... gehört nicht in die Wasser-abläufe und in die Kanalisation



Anzeigen

Matthias Heese & Werner Nied
RECHTSANWÄLTE

Arbeitsrecht
Ehe- und Familienrecht
Erbrecht
Betreuungsrecht

Werner Nied, Matthias Heese,
Timo Winter, Marion Deinzer

Julius-Echter-Straße 8 · 97084 Würzburg-Heidingsfeld · Tel. 0931.65802
Zweigstelle: Am Hochstein 12 · 97337 Dettelbach · Tel. 09324.9814467
kanzlei@heese-nied.de · www.heese-nied.de

CONTAINER **LEWANDOWSKI**
IN ALLEN GRÖSSEN

GEWERBEMÜLL
HAUSENTRÜMPELUNG
HAUSBAU
RENOVIERUNG

Mühle 2 · 97246 Eibelstadt
Tel. 09303-320 · www.L-ME.de
METALLHANDEL · CONTAINERDIENST



Kita Reichenberg

Liebe Leser, liebe Eltern, liebe Interessierte,

mittlerweile haben Sie schon in unser offenes Konzept Einblick bekommen, Sie haben unsere Sprachwerkstatt als Bildungsraum kennen gelernt, und das Atelier mit dem Theater „besichtigt“.

Heute möchten wir Sie mit dem Garten als Bildungsraum bekannt machen.

Bis vor einigen Jahren noch zählte der Garten einer Kita „nur“ als Garten: die Kinder waren selten draußen, Angebote fanden nicht statt und die Grünfläche der Kita war ein Toberaum – ähnlich wie der Turnraum.

Mittlerweile hat sich der Blickwinkel geändert. Der Garten wird ebenso als pädagogischer Raum betrachtet, wie die Innenräume der Einrichtung, in denen sich Kinder anhand ihrer Erfahrung ein Bild von sich selbst und der Welt „erarbeiten“. Dazu brauchen sie eine anregende Umgebung, die sie neugierig macht, die herausfordernd auf sie wirkt und die sie zum selbständigen Denken und Handeln einlädt. Dies gilt in gleichem Maße für das Außengelände. Ihm kommt dabei eine wesentliche Bedeutung zu, denn es unterstützt die Entwicklung der Kinder genau so „**in allen Bereichen und ermöglicht den Mädchen und Jungen, den Naturbereich als Lebens- und Lernort wahrzunehmen und zu erfahren**“, wie es z.B. im sächsischen Bildungsplan heißt. Das heißt, dass Kinder nicht „nur“ spielen – sie entdecken! Mit jedem Spiel lernen die Kinder: beim Rädchenfahren zu viert üben sie sich in sozialer Kompetenz, im Sandkasten wird die Statik erprobt, beim Spiel in der Wiese Käfer Spinnen oder Schnecken

gefunden. Dies führt zu Fragen, die uns alle herausfordern: „**Warum darf man Feuerkäfer nicht in einem Eimer einsperren**“, „**Wie groß wird ein Hirschkäfer – und wo wohnt er**“, „**Wie baut die Spinne ihr Netz**“. Im Freigelände werden ganz andere Erfahrungen gemacht, als im Innenbereich. Aus diesem Grund ist das **Draußenspiel** genauso wichtig wie das Drinnenspiel.

Um den Ansatz der Selbsttätigkeit weiter zu verwirklichen, haben wir in unserem großen grünen Garten vermehrt Spielflächen geschaffen, die – anders als die Tobeecken – zum vertieften Spiel einladen.

Die **Puppenwohnung** ist im kleinen Gartenhäuschen zu finden: bestückt mit Puppenherd, Tisch Stühlen und einem Puppenwagen mit Babypuppe. Hier halten sich die Kinder sehr gern auf: sie kochen aus Holzschnipsel, kehren und fegen und am Ende der Woche räumen sie mit einer Pädagog/in alle Möbel aus dem Haus, um aufzuräumen und für Ordnung zu sorgen. In der **Werkstatt**, die ebenso im Außengelände zu finden ist, werden aus Holz, Schrauben, Ytongsteinen und Ästen Plastiken und Skulpturen geschaffen. Mit Ohrenschützern bewaffnet kann es hier durchaus auch mal laut werden.

Neben der Werkstatt befindet sich unser **Malschuppen** mit Papier und Stiften. Natürlich ist das Angebot nicht so reichhaltig wie im Atelier im Haus, doch auch hier entstehen täglich Kunstwerke.

Eigentlich befindet sich mittlerweile im Garten (fast) das gleiche Spielangebot wie im Haus. Gerade jetzt, wenn die Temperaturen in die Höhe schnellen, verlegen wir die Angebote nach draußen: die Kinder arbeiten morgens, wenn es noch kühl ist, im Garten und in der Mittagszeit, wenn es sehr heiß und anstrengend wird bleiben alle im Haus.

Zurzeit sind die Staffeleien mit Wasserfarben sehr beliebt, ebenso die Webrahmen, aber auch die Arbeit an den Ytongsteinen, die vom Kunstprojekt übrig sind.

Bald werden wir noch mehr Spielfläche besitzen: unser Garten wächst: wir „bauen“ bald an und freuen uns, dass die vorhandene Grünfläche um einigen zusätzlichen Platz, der uns von der Gemeinde bewilligt wurde, erweitert wird. Welche Ideen hier in die Tat umgesetzt werden ist noch unklar- wir werden mit den Kindern gemeinsam entscheiden wie diese schöne Fläche genutzt wird.

Ach ja – der Garten ist übrigens natürlich auch zum Toben da: Fahrzeuge, Schaukel und Rutsche laden zum lebhaften Spiel ein. Diese Balance zwischen Ruhe und Bewegung ist wichtig, um die körperliche und geistige Entwicklung der Kinder zu fördern.

Zum Schluss (wieder einmal) ein großes Dankeschön an unsere Eltern und an unseren Elternbeirat: weil alle so fleißig gebacken und verkauft haben konnten viele neue Bänke für den Bildungsraum „Garten“ angeschafft werden.

Es grüßt Sie recht herzlich

*Ihr Team der
Evang. Kita Reichenberg*

Und noch ein PS: in diesem schönen Bildungsraum „Garten“ findet bald unser letztes großes Fest statt: unsere Verabschiedung der „Schul“kinder: wir singen, feiern und tanzen mit Kindern und Eltern. Und genießen die Kunstausstellung, die für diesen Tag

mit vielen, vielen Kunstwerken aus dem Kunstprojekt und aus dem Atelier bestückt wurde und im Eingangsbereich aufgebaut wurde.

Kita Fuchsstadt

Sommer, Sonne, Spaß und Abschied ...

Der Sommer zeigt sich in diesem Jahr von seiner sonnigsten Seite und bringt uns ganz schön ins Schwitzen. Zum Glück gibt es in unserem Kindergarten und in der Krippe viele Möglichkeiten, sich an heißen Tagen abzukühlen. Besonders am Vormittag genießen die Kinder die Zeit im Garten mit unserer Wasserstraße, dem Rasensprenger und den Wassermuscheln. Natürlich dürfen auch lustige Wasserlachen mit Wasserbomben und Schwämmen nicht fehlen – der Spaß ist dabei garantiert!

Ein herzliches Dankeschön gilt dem Autohaus Neumann, das uns großzügig zwei Fußballtore plus Bällen gesponsert hat. Mit großer Begeisterung trainieren die Kinder nun Ihre Schusstechnik und träumen davon, einmal selbst große Fußballerinnen oder Fußballer zu werden.

Für unsere Krippenkinder, die nach den Sommerferien in den Kindergarten wechseln, beginnt bereits eine spannende Zeit. Bei regelmäßigen Schnuppervormittagen lernen sie ihre zukünftige Gruppe, die Erzieherinnen sowie den Tagesablauf kennen. So gelingt der Übergang in den Kindergarten Schritt für Schritt und mit viel Vorfreude.

Auch für unsere Vorschulkinder neigt sich die Kindergartenzeit langsam dem Ende zu. Bis zur offiziellen Verabschiedung beim Sommerfest erleben sie noch viele besondere Höhepunkte. Beim Besuch im Waldkindergarten konnten sie bereits ihre zukünftigen Lehrerinnen kennenlernen und gemeinsam mit den Zweitklässlern einen abwechslungsreichen Vormittag verbringen.

Ein Besuch in der Grundschule stand außerdem auch noch auf dem Programm. Dort durften die Kinder an einer Schnupperstunde teilnehmen und schon einmal echte Schulluft schnuppern.

Ein besonderes Erlebnis war auch der Vorschul-Abend im Kindergarten. Gemeinsam verbrachten die Kinder einen unvergesslichen Abend mit Kino, Pizzaessen, Gesprächen über ihre Wünsche und Träume für die Zukunft sowie einer Wanderung bei Sonnenuntergang. Dabei konnten sie die gemeinsame Zeit mit ihren Erzieherinnen noch einmal in vollen Zügen genießen.

Mit vielen schönen Erinnerungen, neuen Erfahrungen und großer Vorfreude auf den nächsten Lebensabschnitt verabschieden wir uns nun langsam von unseren Vorschulkindern.

Wir wünschen ihnen für ihren Start in der Schule von Herzen alles Gute, viel Freude am Lernen und viele neue Freundschaften.

Am 1. September starten wir gemeinsam in ein neues Kindergartenjahr. Wir freuen uns darauf, unsere neuen Familien herzlich willkommen zu heißen.

Bis dahin wünschen wir allen Familien eine sonnige, erholsame und erlebnisreiche Sommerzeit.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen im September!

Das Team der Kita Fuchsstadt

Anzeigen



Kestler Elektro GmbH **Fachbetrieb für Gebäudetechnik**

 **09366 / 9081-0**  **Elektroinstallation**

 **mail@kestler.com**  **EDV - Netzwerke**

 **www.kestler.com**  **Telefonanlagen**

 Schaffhofweg 3  **Internet & DSL**
97234 Reichenberg



Rainer Faßl GmbH
Pulverbeschichten
Sandstrahlen Thermisch-Entlacken

Bavariastr. 3 97232 Giebelstadt Tel.09334/993270
info@pbs-pulverbeschichtung.de

Sommer in der Kita Lindflur

Die letzten Wochen vor den Sommerferien sind geprägt von vielen schönen Erlebnissen, besonderen Momenten und auch einigen Veränderungen.

Am 26. Juni haben wir uns von Vanessa Dimmig verabschiedet. Am Vormittag kamen alle Kinder zu einer gemeinsamen Abschiedsrunde in der Aula zusammen. Mit dem Lied „Wir sagen Tschüss und Auf Wiedersehen“, vielen kleinen Überraschungen und guten Wünschen haben wir ihr gezeigt, wie schön die gemeinsame Zeit mit ihr war. Der Tag und ihr Abschied waren für uns alle sehr emotional.

Unsere Vorschulkinder genießen ihre letzten gemeinsamen Wochen im Kindergarten. Mit besonderen Aktionen bereiten sie sich Schritt für Schritt auf den Übergang in die Schule vor. Langsam heißt es Abschied nehmen – von vertrauten Freunden, den Erzieherinnen und Erziehern sowie von einem Lebensabschnitt, der viele schöne Erfahrungen und bleibende Erinnerungen geschenkt hat. Es ist schön zu erleben, wie unsere 24 Schulanfängerinnen und Schulanfänger bereit für den nächsten Schritt sind. Sie erledigen vieles selbstständig, sind hilfsbereit gegenüber den jüngeren Kindern und uns Erwachsenen und freuen sich über neue Aufgaben und Herausforderungen. Es macht uns große Freude zu sehen, mit wie viel Motivation und Begeisterung sie ihren Kindergartenalltag gestalten. Im Juli findet das Abschiedsfest für die Schulanfänger statt, bevor am 31. August der offizielle „Rausschmeißtag“ gefeiert wird.

Während sich einige Kinder auf die Schule freuen, beginnt für andere das Abenteuer Kindergarten gerade erst. Neue Familien lernen unsere Kita kennen, und einige Kinder wechseln aus den Kleinkindgruppen in den Kindergarten. Diese Umgewöhnungsphase begleiten wir mit viel Zeit, Geduld und Einfühlungsvermögen.

Schritt für Schritt wachsen die Kinder in ihre neuen Gruppen hinein, knüpfen erste Freundschaften und entdecken ihre neue Umgebung sowie ihre neuen Bezugspersonen. So treffen in diesen Wochen Abschied und Neuanfang aufeinander. Es ist viel los, und unser Miteinander ist besonders lebendig.

Im Juni konnten die älteren Kindergartenkinder, dank der Unterstützung unseres Fördervereins, zwei schöne Ausflüge unternehmen. Zunächst besuchten wir die Kinderfestspiele in Giebelstadt. Das Theaterstück „Die Heule Eule“ begeisterte die Kinder. Wenige Tage später ging es nach Weikersheim, wo die Kinder erneut in die Rollen von Prinzen und Prinzessinnen schlüpfen konnten.

Bei bestem Sommerwetter – manchmal fast etwas zu heiß – genossen alle Kinder die vergangenen Wochen mit viel Freude, Spiel und Gemeinschaft. Naturerlebnisse, Wasserspaß und das eine oder andere Eis sorgten für viele fröhliche Momente.

Ein besonderes Highlight war unser fröhliches Familienfest am 4. Juli in unserem Garten. Gemeinsam mit Eltern, Geschwistern, Großeltern und sogar einer Uroma verbrachten wir einen wunderschönen Nachmittag. Eröffnet wurde das Fest von Bürgermeister Christian Giese. Anschließend begrüßten die Kinder alle Gäste mit einem fröhlichen „Gute-Laune-Lied“, das wir passend zu den Aktionen des Festes umgedichtet hatten.

Danach erwartete alle ein vielfältiges Snackbuffet, zu dem jede Familie etwas beigetragen hatte. Die Kinder konnten an verschiedenen Stationen im Garten spielen, sich ein Glitzer-Tattoo machen lassen oder im Sand nach kleinen Schätzen graben – eine besonders beliebte Attraktion. Ein weiteres Highlight war der Eiswagen, der am Nachmittag vor die Kita fuhr. Dank unseres Fördervereins durfte sich jedes Kind ein Eis aussuchen. Die lange Schlange vor dem Eiswagen sprach für sich.

Besonders schön ist für uns immer wieder zu erleben, wie selbstverständlich die Eltern bei solchen Festen mithelfen und mit wie viel Engagement sie zum Gelingen beitragen. Wir haben uns außerdem sehr darüber gefreut, dass auch das gemeinsame Aufräumen im Handumdrehen erledigt war.

Ein herzliches Dankeschön gilt unserem Elternbeirat, der das Fest gemeinsam mit uns organisiert hat. Ebenso bedanken wir uns bei der Feuerwehr Albertshausen und Lindflur für das Ausleihen der Bierzeltgarnituren sowie bei den engagierten Vätern, die diese transportiert haben. Auch die gekühlten Getränke wären ohne diese Unterstützung nicht möglich gewesen – vielen herzlichen Dank!

Wir wünschen allen Familien weiterhin eine schöne Sommerzeit und schon jetzt erholsame und sonnige Ferien.

*Herzliche Grüße
aus der Kita Lindflur*



Es war wieder einiges los – im Waldkindergarten Schlupfwinkel. Wir bekamen Besuch der 2. Klassen der Grundschule Reichenberg und den Vorschulkindern der Kita Fuchsstadt. Bei einem gemeinsamen Morgenkreis lernten wir uns kennen und besprachen die Regeln, die es bei uns am Waldplatz gibt. Danach vermischten sich alle Kinder und es wurde miteinander gespielt, die Werkzeuge ausprobiert, gefrühstückt, gemalt und vieles mehr. Viel zu schnell war unsere Zeit miteinander vorbei und die Schulkinder verabschiedeten sich, um zur Bushaltestelle zu wandern. Die Vorschul Kinder der Kita Fuchsstadt verbrachten mit uns den restlichen Tag und wurden dann bei unserer Abholzeit am Parkplatz von ihren Eltern abgeholt. Vielen Dank für den netten Besuch, es war eine tolle und harmonische Zeit mit Euch.

Weiterer Besuch kündigte sich mit der Zahnärztin Frau Dr. Aßmann und Goldie der Robbe an. Spielerisch thematisierten die beiden die richtige Pflege der Zähne und die gesunde Ernährung. Als Erinnerung bekamen alle Kinder eine Zahnbürste und einen Zahnputzbecher geschenkt. Vielen Dank für den spannenden Besuch.

Da wir Waldis ja sehr anpassungsfähig sind, haben wir bei den heißen Temperaturen unsere Aktivitäten einfach in den Schatten verlegt – so ließ es sich gut aushalten. An unseren Kochtagen wurden (auch wegen der Waldbrandgefahr!) kalte Gerichte wie belegte Brote oder eine kühle Waldlimonade aus Kräutern zubereitet. Dies freute auch unsere Siebenschläfer. Sie freuten sich über unser Gemüsereste.

Um uns abzukühlen, fanden lustige Wasserschlachten mit unseren neuen Wasserspritzen statt und auch das ein oder andere Eis wurde vertilgt. Während unserer Projektzeit „Filz-Werkstatt“

entstanden neue Rasseln für den Morgenkreis, sowie Zauberkugeln und Schlangen.

Im Juli haben wir das nächste neue Waldkind begrüßt. Da es uns schon durch seine große Schwester kannte, war die Eingewöhnungszeit nur ganz kurz. Herzlich Willkommen liebe Anna, wir freuen uns, dass du nun endlich ein richtiges Waldkind bist.

Nun freuen wir uns auf die letzten Tage vor unseren Sommerferien. Diese werden wir mit vielen Abenteuern, spannenden Entdeckungen und dem Batiken von coolen T-Shirts verbringen.

Viele Grüße von den Waldis vom Waldkindergarten Schlupfwinkel

Anzeigen

Alles was Foto ist...

Tibor Racskó Fotograf

www.fotartograf.de
0151 64673020
info@fotartograf.de
Geisberg 7 97234 Reichenberg

Für Privatpersonen	Für Unternehmen
Verlobungen	Business-Porträts
Hochzeiten	Produkte
Porträts	Werbung
Bewerbungen	Architektur/Immobilien
Familien- und Kinder	Events
Neugeborene	Food
Taufen- und Feiern	Branding/Lifestyle
Haustiere	Sport
Lifestyle	Reportagen
Mode	Konzert/Theater

**gültig bis
31.08.2026**

Laura Christiansen

GUTSCHEIN

für eine professionelle Marktwerteinschätzung Ihrer Immobilie

Kontaktieren Sie uns jetzt, um den idealen Verkaufspreis für Ihre Immobilie zu finden.

Ihre persönliche Ansprechpartnerin:
Laura Christiansen

t: 0931 809914-55

l.christiansen@immobilien-ruppert.de
www.immobilien-ruppert.de

**Ruppert
Immobilien**

Neues aus der Grundschule Reichenberg

Wichtige Informationen zum SCHULJAHRESANFANG 2026/27

Die Schule beginnt nach den Sommerferien am Dienstag, den **15. September 2026 um 8.00 Uhr für die Jahrgangsstufen 2–4.**

Für die **Schulanfänger** beginnt der 1. Schultag mit einer **Einschulungsfeier** in der kleinen Turnhalle der Schule. Die Feier findet in zwei Gruppen statt.

- Klasse 1a um 8.50 Uhr
- Klasse 1b um 9.30 Uhr

Im Anschluss gehen die Kinder erstmals in ihre Klassen. Die Eltern der Zweitklässler bewirten die Gäste mit Kaffee und Kuchen.

Unterrichtsende ist am **1. Schultag** für alle um **11.15 Uhr.**

Elisabeth Gahn, Schulleiterin

Bundesjugendspiele

Bei bestem Sommerwetter fanden am Mittwoch, 17.06.2026 die Bundesjugendspiele der Grundschule Reichenberg auf dem Sportplatz des TSV Reichenbergs statt.

Rund 160 Schülerinnen und Schüler gingen mit viel Motivation und großer Begeisterung an den Start. Zunächst gab es einige Begrüßungsworte unseres neuen Bürgermeisters Herrn Giese. Nach einer kleinen, gemeinsamen Aufwärmrunde ging es dann los. Ob beim Weitsprung, Sprint oder Ballwurf – alle Kinder gaben ihr Bestes und wurden dabei kräftig von Lehrkräften, Eltern und Großeltern angefeuert.

Höhepunkt des sportlichen Tages war der Hindernislauf zum Abschluss, bei dem die Jahrgangsstufen klassenweise gegeneinander antraten.

Zurück in der Schule hatten alle Teilnehmer das frische Obst zur Stärkung und Erfrischung verdient, das wieder einmal von der Gemeinde Reichenberg gesponsert wurde und von Frau Rohrmann mit Elternunterstützung liebevoll zubereitet wurde.

Vielen Dank allen Helferinnen und Helfern! Ohne sie wäre so ein großes Sportevent nicht möglich!

Am Ende des Tages waren sich alle einig: Die Bundesjugendspiele waren ein voller Erfolg – sportlich, gemeinschaftlich und mit viel Herz.

Schullandheim

Am 20. Mai fuhren die Klassen 4a und 4b ins Schullandheim auf den Schwanberg. Nach einer gefühlten Ewigkeit waren wir da. Wir bekamen unsere Koffer und liefen ein kleines Stück. Als wir dort waren, durften wir noch nicht auf unsere Zimmer, weil sie noch sauber gemacht wurden. Aber ein Foto wurde vor den Häusern gemacht. Gleich danach machten wir eine Rallye. Am Ziel von der Rallye waren wir auf einem coolen Spielplatz. Danach durften wir endlich auf unsere Zimmer. Wir räumten unsere Koffer aus und machten alles ordentlich, weil wir wussten, dass es eine Zimmerordnung geben wird. Danach gab es Essen und wir hatten kurz Zeit für uns. Anschließend hatten wir Kräuterkunde. Dafür gingen wir raus, um Kräuter zu sammeln. Daraus machten wir eine Kräuterbutter. Dann hatten wir Freizeit und viele Kinder gingen auf den Sportplatz oder den Spielplatz. Dort gab es eine Scheibe, die sich dreht. Am nächsten Tag machten wir mit Frau Kling ein Leserätsel. Das hat voll viel Spaß gemacht. Danach waren wir einem See und fingen dort mit einem Kescher sehr viele Kaulquappen.

Zum Mittagessen gab es Ofenkartoffeln mit Quark. Gestärkt wanderten nun alle gemeinsam den Schwanberg hinunter bis nach Iphofen. Dort erwartete uns eine tolle Kinderstadtführung. Wir besichtigten zum Beispiel eine prunkvolle Kirche. Dort war fast alles mit Blattgold verziert. Vor der Kirche konnte man in eine Kammer schauen, die voller Schädel und Knochen war. In einer Gasse, in der früher das Abwasser entlangfloss, ist man mit bestimmten Holzschuhen gelaufen. Nach dieser Gasse schauten wir zu einem hohen Turm hinauf, wo früher ein Glöckner lebte. Er läutete die Glocken, wenn ein Feuer ausbrach. Als wir um die

Stadtmauer herumliefen, durfte sich ein Kind als „Umgeher“ verkleiden. Nach der Führung aßen fast alle ein Eis und wir gingen kurz auf einen Spielplatz. Nun mussten wir den Berg wieder hinaufsteigen. Zum Glück gab es oben bald Abendessen. Danach durften wir noch einmal auf den Sportplatz oder auf den Spielplatz. Erschöpft schliefen später alle ein.

Am Freitagmorgen hieß es nach dem Frühstück Koffer packen. Anschließend suchten die Kinder der Klasse 4a ihr Lied für den Abschlusstanzen aus, während die Klasse 4b für ein Musical probte. Bis der Bus kam, konnten wir noch ein wenig Fußball spielen. Schließlich fuhren wir glücklich mit dem Bus nach Hause und fanden es einen wunderschönen Aufenthalt.

*Paula Kohlhepp und
Malina Scheller*

Verkehrssicherheitstraining

Zum Ende des Schuljahres erhielten die Viertklässler ein Verkehrssicherheitstraining, um im kommenden Schuljahr sicher mit dem Linienbus fahren zu können.

So durften sich die Kinder nacheinander auf den Fahrersitz des Busses setzen, um den toten Winkel aus der Sicht des Busfahrers zu erleben. Ein aufregender Moment fand während einer Probefahrt mit dem Bus statt. Um zu demonstrieren, welche enormen Kräfte schon bei niedrigen Geschwindigkeiten wirken, simulierte der Busfahrer eine Vollbremsung. Die Erkenntnis für die Kinder: Wer sich im Bus nicht gut festhält oder seine Tasche unsicher abstellt, riskiert schwere Verletzungen. Das Training war nicht nur eine Abwechslung zum Schulalltag, sondern auch sehr erkenntnisreich.



Kinder, Jugend, Familie

Angebote und Unterstützung für Familien



Endlich Sommerferien!

Liebe Familien, liebe Kinder und Jugendliche im Markt Reichenberg,

die Koffer sind gedanklich vielleicht schon gepackt, die Schultaschen fliegen in die Ecke und die Tage sind lang und heiß – die Sommerferien stehen endlich vor der Tür!

Ein langes und oft auch intensives Schul- und Kindergartenjahr liegt hinter uns und euch. Alltag, Termine und Verpflichtungen haben viel Energie gefordert. Umso mehr wünsche ich Ihnen und Euch nun von ganzem Herzen eine wunderschöne, erholsame Sommerzeit.

Nutzt die kommenden Wochen, um einmal durchzuatmen. Ich wünsche Euch Tage voller Leichtigkeit, langen Abenden im Freien, Zeit für viel Eis und vor allem ganz viel Raum für gemeinsame Momente ohne Wecker und Termindruck. Manchmal sind es ja die einfachen, ungeplanten Augenblicke, die uns am längsten in Erinnerung bleiben.

Kommt alle gesund, gut erholt und mit vielen schönen Momenten im Gepäck aus den Ferien zurück. Ich freue mich schon darauf, Euch und Sie bald wiederzusehen und weiterhin ein Stück Eures Weges zu begleiten.

Herzliche Sommergrüße

Eure Julia Kraft

Kinder-, Jugend- und Familienarbeit Markt Reichenberg |
Fachstelle Schulkindbetreuung



Anzeigen

*Du bist der Junge, der Großes bewegen will?
Du bist das Mädchen, das das andere wagt?
Worauf wartest du?*

Werde Straßenbauer

*... und du wirst
deinen Kindern und
Enkeln zeigen
können, was du
geschaffen hast.*



*... und du wirst
Großes bewegen.*



*... und du wirst
am Abend sehen,
was du geleistet hast.*



Wir bilden Dich aus

www.j-pfeuffer-bau.de

OLIVER HERGET
Fliesen-, Platten- und Mosaikverlegung

Am Schlossblick 4
97234 Reichenberg

Telefon: 0931 / 3599474
Mobil: 0176 / 20065673
Email: oliverherget@yahoo.de

Sommerpause in unseren Jugendzentren und im JUZ for Kids!

Liebe Kids & Teens,

unsere Jugendzentren Reichenberg und Uengershausen sowie das JUZ for Kids in Reichenberg und Uengershausen verabschieden sich in die wohlverdienten Sommerferien.

Wir sind im September pünktlich zum Beginn des neuen Schuljahres wieder für Euch da!

Das JUZ in Reichenberg öffnet ab dem 16. September wie immer ab 17 Uhr seine Türen. Das JUZ for Kids in Reichenberg startet wieder ab dem 17. September. Wie immer von 16:15 Uhr bis um 18:30 Uhr (für alle ab 6 Jahren).

Das nächste JUZ for Kids in Uengershausen findet am 18. September von 16 Uhr bis 17:30 Uhr statt (für alle ab 6 Jahren). Im Anschluss öffnet das JUZ in Uengershausen für alle ab 12 Jahren.

Ich bin vom 17. August bis zum 07. September im Urlaub. Davor und danach bin ich wie gewohnt für Euch und Eure Anliegen da. Ihr erreicht mich telefonisch, per WhatsApp (0151-195 320 62) und per Mail (julia.kraft@reichenberg.bayern.de).

Eure Julia und das JUZ-Team



30 Jahre Mittagsbetreuung in Reichenberg – wir blicken zurück...

30 Jahre ist es her und aus der damaligen Initiative von Frau Heike Strohbach und einer Handvoll Mütter ist heute eine große Einrichtung geworden, in der die Kinder unserer Grundschule täglich durch die Türe gehen dürfen und mit ihren Stimmen, mit ihrem Lachen und mit ihrer Art die Welt zu sehen, uns daran erinnern, wie wertvoll das Leben ist, aber auch wie schnell die Zeit vergeht und wie wichtig es ist, zu versuchen, jeden Moment bewusst zu erleben.

Anzeige



Marco Kohl GmbH

Mein Angebot:

- Gestaltung von Grünanlagen
- Baumfäll- und Schnittarbeiten
- Baggerarbeiten
- Pflasterarbeiten
- Terrassen- und Wegbeläge
- Natursteinmauern

Marktplatz 6, 97234 Reichenberg – OT Fuchsstadt
Tel. 09333 - 903 888, Fax 09333 - 903 889
mobil 0170 - 7 347 347, Mail marco.kohl@gmx.de

Aus vielen damaligen Kindern sind stolze Eltern geworden, deren Kinder heute die Nachmittage mit uns verbringen, und aus schüchternen Erstklässlern entwickeln sich im Laufe der Monate und Jahre Jugendliche, die sich mutig ihren Weg ins Leben bahnen.

Unsere Mittagsbetreuung ist nicht nur eine Möglichkeit für Hausaufgaben und Betreuung. Sie ist auch ein Ort, an dem sich Geschichten treffen. Ein Ort, an dem gelacht, gespielt und gelernt wird, aber auch ein Ort, wo ein paar Tränen nach einem anstrengenden Vormittag fließen, wo man über die Trauer reden kann, weil der Haushamster gestorben ist, oder wo man eine Schürfwunde mit einem Kinderpflaster und einem Eis versorgen kann.

In diesen dreißig Jahren haben wir viele Kinder, Eltern und auch Betreuer kommen und gehen sehen, und jeder blieb ein Teil unserer Geschichte.

Auch unsere Räumlichkeiten verwandeln sich und schaffen Platz für etwas Neues, damit unsere kleinen Besucher weiterhin eine Art kleines zuhause für ein paar Stunden finden können.

Es sind die Kinder, die uns Kraft und Freude schenken, um die dazugehörigen Veränderungsschwierigkeiten zu lösen, und natürlich auch das Verständnis und die Hilfsbereitschaft der Eltern, die Unterstützung der Schule und der Wunsch unserer Gemeinde für die Kinder und Jugendlichen in Reichenberg präsent zu sein.

Dafür bedanken wir uns herzlich! Vor allem bedanken wir uns für das Vertrauen, das uns geschenkt wird. Ihre Kinder sind der Grund, warum wir jeden Tag die Tür unserer Einrichtung mit einem Lächeln öffnen!

Ihr Mittagsbetreuungsteam

Bitte berücksichtigen Sie bei Ihrer Auftragsvergabe und bei Ihren Einkäufen die Inserenten unseres Mitteilungsblattes. Sie tragen maßgeblich dazu bei, dass es in dieser umfangreichen Form erscheinen kann.



Markt Reichenberg

Terminübersicht

September bis Dezember 2026

● **Papa-Kind-Waldabenteuer** – mit Andre Block (Ergotherapeut)
Samstag 26. September 10.30 Uhr (Guttenberger Forst)
für Papas mit Kindern bis 3 Jahre

● **Lesekoffer** – so macht sprechen lernen Spaß mit Claudia Ruhe
Donnerstag 8. Oktober 10.15 Uhr (Galeriegebäude) (Soz. Päd.)
für alle Eltern mit Kindern bis -30 Monate

● **Zappel-Krabbel-Hits** mit Claudia Dörr (PEKIP-Gruppenleiterin)
Donnerstag 15. Oktober 10.15 Uhr (Galeriegebäude)
für alle Eltern mit Kindern bis -3 Jahre

● **Pizza Party** – mit Melanie Ulzheimer (Fachberatung für
Säuglings- und Kinderernährung)
Freitag 16. Oktober 15.00 Uhr (Galeriegebäude)
für alle Eltern mit Kindern von 3 - 8 Jahren

Geschwister
sind immer
Willkommen



● **Apfelsaft pressen** – mit dem OGV Reichenberg
Freitag 23. Oktober 14.30 Uhr
für alle Eltern mit Kindern von 3-9 Jahren

● **Erste Hilfe Kurs am Kind** – mit dem Roten Kreuz
Samstag 21. November 9.00 - 17 Uhr
für alle Eltern, Bezugspersonen und Interessierten

● **Hebammensprechstunde** – mit Julia Nothelfer
Donnerstag 3. Dezember um 10.15 Uhr
für Eltern mit Kindern von 0 - 30 Monaten

alle Veranstaltungen sind kostenfrei,

Anmeldung erforderlich!

Anmeldungen und Kontakt

Familienstuetzpunkt@reichenberg.bayern.de

Tel: 0151 29107230



Familienstützpunkt Markt Reichenberg

Der Familienstützpunkt Markt Reichenberg hat sich für Euch wieder einiges überlegt und schon mal einige Termine zum Vormerken zusammengestellt. Freut Euch auf abwechslungsreiche Angebote und Aktivitäten, die für die ganze Familie geeignet sind.

September Samstag 26.09.2026 – 10:30 Uhr
Papa-Kind-Waldabenteuer - Für Papas mit Kindern -3 Jahren
 Wir laden euch herzlich ein zum Spiel und Spaß in der Natur mit Papa! Ein Nachmittag voller Bewegung und Abenteuer wartet auf euch und eure Kinder. Das erwartet euch:
 • Kreative Bewegungsideen für draußen – gemeinsam in der Natur aktiv sein
 • Mutig sein und ausprobieren: Stärkt das Selbstvertrauen und die Entwicklung.
 • Spielerisch Bewegungserfahrungen sammeln und Sinneswahrnehmungen fördern
 • Gelegenheit, andere Väter mit Kindern im gleichen Alter kennenzulernen
 Begleitet werdet ihr von André Block, einem erfahrenen Ergotherapeuten, der mit euch und euren Kindern einen unvergesslichen Nachmittag gestalten wird.
Die Veranstaltung ist kostenfrei. Anmeldung erforderlich

Oktober Donnerstag 8.10.2026 – 10:15 Uhr
Lesekoffer - so macht sprechen lernen Spaß
 Kinder lieben das Vorlesen, es werden Bücher vorgestellt und erklärt, warum das gemeinsame Betrachten und Vorlesen so wichtig und entspannend für Eltern und Kinder sein kann. Wer vorgelesen bekommt genießt die Nähe und Geborgenheit zu den Eltern und auch die sprachliche und kognitive Entwicklung des Kindes wird dadurch gefördert. Dipl. Soz. Päd. Claudia Ruhe wird anhand einer Bilderbuchbetrachtung zeigen, wie die Sprachentwicklung der Kinder unterstützt werden kann und welche Medien ebenfalls geeignet sind. **Die Veranstaltung ist kostenfrei.**

Oktober Donnerstag 15.10.2026 – 10:15 Uhr
Zappel-Krabbel-Hits - Für Eltern mit Kindern von 0-3 Jahren
 Spiel, Spaß und Bewegung mit dem Baby. Babys sind fasziniert von Reimen, Liedern oder Finger- und Berührungsspielen. Sie bewegen sich nicht nur von Natur aus gerne, sie brauchen dies auch für ihre körperliche, geistige und emotionale Entwicklung. Den Körper spielerisch zu erfahren und sich austoben macht Spaß, trainiert die Sinne, fördert die Fein- und Grobmotorik und gibt Selbstvertrauen. Geschwisterkinder sind wie immer herzlich willkommen. **Die Veranstaltung ist kostenfrei. Anmeldung erforderlich**

Oktober Freitag 16.10.2026 – 15:00 Uhr
Pizza Party - Für Eltern mit Kindern von 3-8 Jahren
 In diesem Kochkurs dreht sich alles um Pizza! Gemeinsam bereiten die Kinder u. a. klassische Pizzen mit leckeren Belägen, knusprige Kartoffelpizzen und kreative Pizzawaffeln zu. Dabei entdecken sie, wie vielseitig und gesund Pizza mit frischen Zutaten sein kann. Natürlich werden alle Köstlichkeiten am Ende gemeinsam probiert. Melanie Ulzheimer vom ALEF (Fachberaterin für Säuglings und Kinderernährung) leitet uns dabei an. Ein leckerer Kurs für kleine Pizzafans mit viel Spaß, Kreativität und gesundem Genuss!
Die Veranstaltung ist kostenfrei. Anmeldung erforderlich

Beauftragte Staatsministerin für Familie, Arbeit und Soziales
 LANDEKREIS WÜRZBURG

Familienstützpunkt Markt Reichenberg

Oktober Freitag 23.10.2026 – 14:30 Uhr
Apfelsaft pressen - Für Eltern mit Kindern von 3-9 Jahren
 Gemeinsam mit Helmut Lutz vom Obst- und Gartenbauverein entdecken wir die Welt des Apfels. Zu Beginn wird er euch Spannendes und Wissenswertes rund um die beliebte Frucht erzählen. Danach geht's ans Werk - Schritt für Schritt verwandeln wir die Äpfel in frischen, leckeren Apfelsaft; Waschen - Mörsern - Pressen - Probieren. Tipp: bringt eine leere Flasche mit, um etwas vom frisch gepressten Saft mit nach Hause zu nehmen! **Die Veranstaltung ist kostenfrei. Anmeldung erforderlich**

November Samstag, 21.11.2026 – 9:00 - 17:00 Uhr
Erste Hilfe Kurs am Kind - für Eltern, Betreuungspersonen und Interessierte
 Dieser Kurs ist speziell für Personen, die in ihrem Alltag mit Kindern zu tun haben. Also (werdende) Eltern, Großeltern oder andere Interessierte.
 Es werden unterschiedliche Notfallsituationen bei Kindern behandelt und Verhaltensweisen im Umgang mit der Erstversorgung bei Notfällen geübt. Mit der richtigen Vorbereitung gibt es für fast jeden Notfall die richtige Lösung. Wer den Kurs verlässt, ist gelassener und nicht voller neuer Ängste. Sie lernen sinnvolle Maßnahmen bei Erkrankung oder Verletzung von Säuglingen/Kindern und bekommen Tipps für die Sicherheit in den eigenen vier Wänden. **Die Veranstaltung ist kostenfrei! Anmeldung erforderlich!**

Dezember Donnerstag, 03.12.2026 – 10:15 Uhr
Hebammensprechstunde - für Eltern mit Kindern von 0-30 Monaten
 Einladung zur Hebammensprechstunde mit Julia Nothelfer (Hebamme und Krankenschwester). Jedes Kind bringt neue Themen und Fragen mit sich. Julia Nothelfer steht euch mit ihrer langjährigen Erfahrung zur Seite und gibt hilfreiche Informationen rund um die Baby- und Kleinkindzeit. Ihr habt die Gelegenheit, Fragen in der Gruppe oder im Einzelgespräch zu stellen. Trinkt mein Baby genug? Entwickelt es sich normal? Wie mache ich eine Schlafbegleitung? Wie stille ich ab und wann stelle ich auf Beikost um? Diese und viele weitere Fragen können im Alltag verunsichern. Hier soll die Hebammensprechstunde eine schnelle und unkomplizierte Unterstützung sein. **Die Veranstaltung ist kostenfrei!**

Ich freue mich auf euch und eure Kinder
 Diana Grell – Dipl. Sozialpädagogin
 Familienstützpunkt Markt Reichenberg
Anmeldung und Kontakt:
 Familienstuetzpunkt@reichenberg.bayern.de
 Tel: 0151 29107230

Beauftragte Staatsministerin für Familie, Arbeit und Soziales
 LANDEKREIS WÜRZBURG

„Waldentdecker 2.3.“ begeistert Kinder und Eltern

Auch die fünfte Veranstaltung der beliebten Reihe „**Waldentdecker**“, die in Kooperation des Familienstützpunkts Markt Reichenberg und des Bund Naturschutz Reichenberg angeboten wird, war am Freitag, 19. Juni, wieder bis auf den letzten Platz ausgebucht.

Diplom-Biologin und Umweltpädagogin Nadine Kunkel nahm die Kinder gemeinsam mit ihren Eltern mit auf eine spannende Entdeckungstour entlang des Waldlehrpfads im Guttenberger Forst. Bereits die persönliche Begrüßung sorgte für Begeisterung: Frau Kunkel hieß jedes Kind namentlich willkommen und beeindruckte einmal mehr mit ihrem außergewöhnlichen Namensgedächtnis.

Mit abwechslungsreichen Spielen und anschaulichen Erklärungen vermittelte sie auf unterhaltsame Weise Wissenswertes über Tiere, Pflanzen und den achtsamen Umgang mit der Natur. Ein besonderes Highlight war die gemeinsame Untersuchung eines

großen Baumstamms am Wegesrand. Die jungen Naturforscher fanden heraus, wie alt der Baum gewesen sein könnte, welche Tiere auf und in ihm leben und welche wichtige Rolle abgestorbenes Holz für das Ökosystem Wald spielt. Für großes Staunen sorgte außerdem die Entdeckung, dass sich der Baumstamm wie ein natürliches Telefon nutzen lässt – ein Experiment, das nicht nur die Kinder, sondern auch viele Erwachsene begeisterte.

Dass Nadine Kunkel auch beim fünften Termin der Veranstaltungsreihe mit vielen neuen Ideen überraschte, zeigte sich auch zum Abschluss des Nachmittags. Die Kinder sammelten Blätter verschiedener Baumarten, bestimmten diese gemeinsam und gestalteten anschließend mit den Blättern kreative Kunstwerke. Die ruhige, kreative Phase bildete einen gelungenen Abschluss eines abwechslungsreichen Nachmittags und bot den Kindern die Möglichkeit, ihre Eindrücke in entspannter Atmosphäre zu verarbeiten.

Für alle Beteiligten war der Nachmittag ein besonderes Erlebnis. Bei Temperaturen von über 35 Grad bot der schattige Wald zudem den wohl angenehmsten Ort, um gemeinsam die Natur zu entdecken und zu genießen. Die große Resonanz zeigt einmal mehr, wie beliebt die Veranstaltungsreihe „Waldentdecker“ bei Familien ist.

Also dann ... Bis zum nächsten mal :-)

Anzeige

JS
 JÁNOS SIMON
 MALERMEISTER & LEHMBAUFACHBETRIEB

HANDWERK AUS BESTER HAND

Malerarbeiten
 Lackieren
 Trockenbau
 Lehmbau
 Verputzen
 Tapezieren

T | 09306 3899861
 M | info@maler-janos.de
 W | www.maler-janos.de
 A | Stadtweg 16, 97270 Kist



Kirche - Ökumene

Informationen aus den Kirchengemeinden



**Evangelisch -
Lutherische Pfarrei
Reichenberg - Albertshausen**



Pfarramt

Bahnhofstraße 40, Tel. 0931 / 6 99 69

pfarramt.reichenberg@elkb.de

Pfarrer Matthias Penßel

Bürozeiten: Mo., Fr., 8–11 Uhr

Sekretärin: Simone Ott-Riße

Außenstelle des Pfarramtes

(Kirchengemeinden Albertshausen, Fuchsstadt, Lindflur)

Kirchenstraße 4, Tel. 09366 / 6112

Bürozeiten: Do., 9–12 Uhr

Sekretärin: Silke Theimer

Internet: www.evangelisch-in-reichenberg.de

Gemeindehaus Reichenberg:

Kirchgasse 7, Tel. 0931 / 66 29 82

Belegungsanfragen bitte ans Pfarramt Reichenberg

Gemeindehaus Albertshausen:

Kirchenstraße 4

Ansprechpartnerin und Belegungsanfragen: Kerstin Schubert

(0163 / 1393841)

Spendenkonten:

Albertshausen: DE22 7905 0000 0380 1004 53

Fuchsstadt: DE79 7905 0000 0047 2811 75

Lindflur: DE04 7905 0000 0047 2811 67

Reichenberg: DE66 7905 0000 0050 0325 23

Uengershausen: DE68 7905 0000 0050 0331 66

Gemeinsame Bankverbindung:

DE47 5206 0410 0001 1198 00

Kontoinhaber: Ev.-Luth. Kirchengemeindeamt Würzburg

Wir bitten Sie, bei Überweisungen genau anzugeben, welcher Kirchengemeinde das Geld zukommen soll. Tragen Sie deshalb bitte unbedingt unter „Empfänger“ den Namen der jeweiligen Gemeinde ein.

Evang. Kindergarten Reichenberg:

Malzstr. 18, Tel. 0931 / 6 03 32

E-Mail: kita.reichenberg@elkb.de

Leitung: Anke Reichhard

Internet: www.kita-reichenberg.de

Sozialstation des Diakonischen Werks Würzburg:

Bahnhofstraße 18, Tel. 09 31 / 66 07 33 08

Diakonieverein für Markt Reichenberg und Geroldshausen:

(Mitgliedsspende 15,- Euro/Jahr; Beitritt über das Pfarramt Reichenberg)

Konto: IBAN: DE59 7909 0000 0001 3346 54

Anzeige

GÄRTEN

ZUM WOHLFÜHLEN.

Pflege
 Neugestaltung
 Gemeinnützig

JETZT TERMIN VEREINBAREN!
☎ 0931 386 58 601

Ein Inklusionsbetrieb der Caritas Würzburg.

VINZEN

vinzenz-wuerzburg.de

Monatsspruch für August

Jesus Christus spricht: Ich bin gekommen, damit sie das Leben haben und es in Fülle haben (Johannes 10,10)

Bald ist es soweit. Endlich!

Wenn dieses Gemeindeblatt erscheint, liegt nur noch 1 Woche zwischen uns und den Ferien. Dann heißt es wieder, Koffer packen, hoffentlich nichts vergessen und ab in den Urlaub. Für Eltern schulpflichtiger Kinder ist diese Zeit auch eine große organisatorische Herausforderung, schließlich kann man die 6 Wochen nicht mit eigenem Urlaub überbrücken.

Und doch wird diese Zeit meist herbeigesehnt. Für längere Zeit abschalten und den eigenen Akku aufladen. Spaß haben und sich nicht von Pflichten treiben lassen. Es sind diese Wochen, die einem besonders an der Fülle des Lebens schnuppern lassen. Man kann erahnen, welch großartiges Geschenk das Leben doch ist.

Das wäre doch eine gute Gelegenheit, sich dessen zu erinnern, dem wir das Leben verdanken. Vielleicht besuchen Sie ja an ihrem Urlaubsort mal eine sehenswerte Kirche. In der Fremde mag das Vertraute vielleicht ganz neu wirken. Wir verdanken unser Leben Gott und Jesus Christus hat sich dafür verbürgt, dass die Freuden eines gelungenen Urlaubs nur ein Vorgeschmack auf das Leben in seinem Reich sind.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen eine gesegnete Urlaubszeit mit vielen Momenten des Himmels auf Erden.

Ihr Pfarrer Matthias Penßel

Gottesdienstplan

Datum	Zeit	Ort	Predigt
26.07.	09:00	Albertshausen	Pfr. Penßel
	10:15	Lindflur	Pfr. Penßel
2.8. bis 13.9.: B19-SOMMERKIRCHE (1 besonderer Gottesdienst + 1 traditioneller Gottesdienst für alle)			
02.08.	10:15	Albertshausen (FahrradGD)	Pfr. Penßel
09.08.	18:30	Albertshausen Gemeindehaus (GoODTime)	Pfrin. Badstieber
16.08.	10:15	Fuchsstadt (trad. GD)	Pfrin. Schlör
23.08.	10:15	Lindflur (trad. GD)	Pfrin. Schlör
30.08.	10:15	Reichenberg (RegioGD)	Br. Timotheus
06.09.	18:00	Lindflur, Grillplatz/Steinbruch (Lagerfeuer-Gottesdienst)	Pfr. Penßel
13.09.	10:15	Albertshausen, Kneippbecken	Pfrin. Badstieber
20.09.	09:00	Uengershausen	Pfr. Penßel
	10:15	Reichenberg	Pfr. Penßel
	10:15	Fuchsstadt	Pfrin. Schlör

A = Abendmahl; B = Beichte; Br. = Bruder; Diak. = Diakon/Diakonin; FamGD = Familiengottesdienst; JuGo = Jugendgottesdienst; Lekt. = Lektorin/Lektor; MiniGD = Mini-Gottesdienst; ökum. GD = ökumenischer Gottesdienst; Pfr./Pfrin. = Pfarrer/Pfarrerin; Präd. = Prädikantin/Prädikant; RegioGD = Regionaler Gottesdienst; WGT = Weltgebetstag

Änderungen vorbehalten

Die Termine sind Teil eines gemeinsamen Gottesdienstplans für alle Gemeinden entlang der B19 (einsehbar auf unserer Homepage). Dazu gehören auch gemeinsame **Regio-Gottesdienste**, in der Regel an den 5. Sonntagen eines Monats. Der nächste regionale Gottesdienst wird am 30. August in Reichenberg gefeiert.

Zum Abendmahl sind alle eingeladen

In unseren Gemeinden laden wir alle Getauften unabhängig von ihrem Alter zum Abendmahl ein. Neben Wein wird auch Traubensaft gereicht. Alle Teilnehmenden können wählen, ob sie die Hostie in den Kelch eintauchen oder aus dem Kelch trinken wollen.

Herzlich willkommen

B19-SOMMERKIRCHE:

Fahrradgottesdienst

von Albertshausen nach Winterhausen und zurück

Sonntag, 2. August

Beginn: 10:15 Uhr in Albertshausen

Ende: ca. 13:00 Uhr in Albertshausen mit Gelegenheit zum Grillen selbst mitgebrachter Speisen

B19-SOMMERKIRCHE:

GoODTime – der etwas andere Gottesdienst

Sonntag, 9. August, 18:30 Uhr, Albertshausen

B19-SOMMERKIRCHE:

Lagerfeuer-Gottesdienst

Sonntag, 6. September, 18:00 Uhr, Grillplatz (Steinbruch) Lindflur

B19-SOMMERKIRCHE:

Gottesdienst am Kneipp-Becken Albertshausen

Sonntag, 13.9., 10:15 Uhr

Kindergottesdienste

In **Albertshausen**: in der Regel parallel zum 10.15-Uhr-Gottesdienst; Beginn in der Kirche.

In **Fuchsstadt**: in der Regel am 3. Sonntag im Monat; Beginn 10:05 Uhr in der Alten Schule; Nächste Termine: Siehe Aushang an der Kirche.

In **Lindflur**: in der Regel parallel zum 10:15-Uhr-Gottesdienst; Beginn im Gemeindehaus. Nächste Termine: 26.7., 27.09.

In **Reichenberg**: Kinderkirchenvormittag im Gemeindehaus, monatlich samstags, 9.30–12:00 Uhr. Nächste Termine: 25.7.

In **Uengershausen**: in der Regel jeden 4. Sonntag im Monat, um 10:00 Uhr in der Mehrzweckhalle. Nächste Termine: 26.7., 27.09.

Gruppen und Kreise

Albertshausen, Gemeindehaus (Kirchenstraße 4):

Bibelstunden der **Liebenzeller Mission**: jeweils am 1. und 3. Sonntag im Monat, 20:00 Uhr

Jugendhauskreis: Donnerstag, 19:00 Uhr (Leitung: Simon Hellfritsch Tel: 0160 3155934)

Kirchenchor „Sing mit...!“: jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat, 20:00 Uhr

ORIGIN – Die Jugendgruppe der B19: Dienstag, 18.00 Uhr mit Johanna Schwarz

Posaunenchor Albertshausen, Freitag, 20:00 Uhr

Seniorenkreis Albertshausen/Lindflur: alle 2 Monate in Albertshausen (im Wechsel mit Lindflur) am 3. Donnerstag eines Monats um 14.00 Uhr. Nächste Termine in Albertshausen: 15. Oktober; 13. Dezember (Weihnachtsfeier)

Fuchsstadt, Alte Schule:

Senioren Fu, jeden 1. Mittwoch im Monat, 14.00–16.30 Uhr

Lindflur, Bürgerhaus (Fischfang):

Seniorenkreis Albertshausen/Lindflur: alle 2 Monate in Lindflur (im Wechsel mit Albertshausen) am 3. Donnerstag eines Monats um 14:00 Uhr. Nächster Termin in Lindflur: 17.9., 19.11.

Reichenberg, Gemeindehaus (Kirchgasse 7):

Altenclub der AWO, Dienstag, 13.30–17.00 Uhr

Kirchenchor Rei, Montag, 14-tägig, 20.00–21.30 Uhr

Orthopäd. Gymnastik I, Dienstag, 19.00 Uhr

Orthopäd. Gymnastik II, Donnerstag, 9.00 Uhr

Posaunenchor Reichenberg, Freitag, 17.15 Uhr

Reichenberg, Galeriegebäude (neben der Kirche):

Krabbelgruppe, Donnerstag 10.15–11.15 Uhr

Uengershausen, Mehrzweckhalle:

Posaunenchor Uengershausen, Donnerstag, 19:30 Uhr

Hauskreise

In den Kirchengemeinden Albertshausen, Fuchsstadt und Lindflur gibt es mehrere Haus(Bibel-)Kreise, die sich wöchentlich oder 14-tägig treffen. Wir singen und beten zusammen und lesen gemeinsam einen Abschnitt aus der Bibel. Wir klären Fragen und versuchen herauszufinden, was der Text für unser Leben bedeutet. Die Gemeinschaft mit anderen Christen hilft und ermutigt uns, den Glauben auch im Alltag zu leben.

Jede(r) ist herzlich eingeladen, dabei zu sein und kann sich gerne an die folgenden Ansprechpartner wenden:

Wochentag	Uhrzeit	Ort	Kontakt
Freitag oder Samstag	20:15	Albertshausen	Irene Hellfritsch (09366 980340)
Sonntag	19:30	wechselnd	Christian Arthen (09366 982747)
Montag (2. u. 4.)	20:00	Albertshausen	Gerd Kirschnick (09366 99320)
Montag (2. u. 4.)	20:00	Albertshausen	Birgit Franz (09333 1336)

Veranstaltungen

Reichenberg:

„Zum guten Schluss:“

Eine halbe Stunde Musik zum Stillwerden und Nachdenken. Eine Zeit zum Durchatmen und zur Ruhe kommen.

Nächster Termin: 28.8.

Kirchenvorstand

Die Termine der Kirchenvorstandssitzungen (jeweils 19:30 Uhr)

Datum Ort (Gemeindehaus)

24.09. Reichenberg

19.10. Albertshausen

Sitzungen der Kirchenvorstände sind grundsätzlich öffentlich.

Von der B19 zum „Kreuz des Südens“ – Eine neue Regionalgemeinde entsteht

Liebe Gemeindeglieder,

in den zurückliegenden Jahren hat sich gezeigt, wie bereichernd eine gute Zusammenarbeit für unsere Kirchengemeinden ist. Wir sind unter dem Dach der Pfarrei-Albertshausen näher zusammengerückt. Wir haben einen gemeinsamen Kirchenvorstand gebildet und besuchen uns gegenseitig bei Gottesdiensten und Veranstaltungen. Gleichzeitig haben wir uns im Raum der B19 auf den Weg gemacht. Es gibt jetzt von Reichenberg bis Röttlingen einen gemeinsamen vernetzten Gottesdienstplan und eine erfolgreiche gemeinsame Konfirmandenarbeit.

Wir haben viele gute Erfahrungen in der Zusammenarbeit gesammelt. Diese Erfahrungen wollen wir nun einbringen, wenn der nächste Schritt vor der Tür steht.

Es ist ja kein Geheimnis, dass die Kirche allein schon durch den Rückgang der Mitgliederzahlen vor großen Herausforderungen steht. Eine Antwort darauf gibt unsere bayerische Landeskirche unter anderem mit der Bildung von Regionalgemeinden. Das sind größere Verbünde von Gemeinden, die von einem zentralen Pfarramt verwaltet und von einem Team von Hauptamtlichen betreut werden sollen. Ziel ist es dabei auch, seelsorgerliche Kräfte von der Verwaltungsarbeit zu entlasten.

Dementsprechend hat der Dekanatsausschuss des unseres Würzburger Dekanats beschlossen, dass unsere B19-Gemeinden zusammen mit den Gemeinden im Maintal (von Randersacker bis Ochsenfurt) und der Pfarrei Heuchelhof/Rottenbauer eine Regionalgemeinde bilden sollen.

Eine weitere Maßnahme wird sein zu überprüfen, welche Immobilien wir weiter für die kirchliche Arbeit behalten können.

Die hauptamtlichen Kräfte (Pfarrerinnen und Pfarrer, Diakoninnen und Diakone) sowie die Kirchenvorstände werden sich nun mit der Frage befassen, wie ein solcher Verbund mit Leben gefüllt werden kann.

Manches wird sich ändern. Gewohnheiten müssen aufgegeben werden und neue werden entstehen. Ziel wird es dabei immer sein, die Kirche im Dorf zu lassen und die heimischen Glocken läuten zu hören. Wir werden Sie über die weitere Entwicklung auf dem Laufenden halten. Gleichzeitig freuen uns über Ihre Anregungen und Rückmeldungen.

Die Erfolge der Vergangenheit stimmen uns zuversichtlich, dass wir auch diese Aufgabe gut bewältigen werden.

Ihr Pfarrer Matthias Penßel

Aktiv gegen Missbrauch – Unser Schutzkonzept gegen sexualisierte Gewalt wird überarbeitet

Die Kirche lebt davon, dass Menschen ihr Vertrauen entgegenbringen. Umso mehr müssen wir alles dafür tun, dieses Vertrauen zu rechtfertigen. Deshalb haben wir ein Konzept zum Schutz vor sexualisierter Gewalt in unseren Gemeinden erarbeitet.

Es wurde der landeskirchlichen Fachstelle für den Umgang mit sexualisierter Gewalt zur Genehmigung vorgelegt. Diese hat uns einige Anregungen zur Verbesserung gegeben, die nun eingearbeitet werden. Sobald diese Genehmigung vorliegt wird es auf der Homepage unserer Pfarrei veröffentlicht.

Informationen der Landeskirche zu Hilfsangeboten und Beratung im Zusammenhang mit Missbrauch und sexualisierter Gewalt finden Sie unter: <https://aktiv-gegen-missbrauch-elkb.de/>

Kirchgeldbriefe 2026 für alle Ortsteile

Liebe Gemeindeglieder der evang. Kirchengemeinden im Markt Reichenberg,

der letzten Ausgabe des „Blättle“ lag wieder der Kirchgeldbrief bei. Wir erbitten das Kirchgeld von allen volljährigen Personen, die im Jahr 2026

- Mitglied der evang. Kirche sind (oder waren)
- und in einem der Ortsteile des Marktes Reichenberg ihren Erstwohnsitz haben
- und über Einkünfte verfügen, die höher sind als 12.348 € im Jahr.

Da in Bayern die Kirchensteuer niedriger ist als in anderen Bundesländern sind wir verpflichtet, das Kirchgeld zu erheben. Es kommt in voller Höhe Ihrer jeweiligen Kirchengemeinde zu und ist ein unverzichtbarer Beitrag zur Finanzierung unserer kirchengemeindlichen Aufgaben.

Die Höhe des Kirchgeldes richtet sich nach dem Einkommen. Nähere Angaben entnehmen Sie bitte dem Kirchgeldbrief, den sie auf unserer Homepage im Internet finden (siehe unten).

Bitte überweisen Sie das Kirchgeld mit dem Verwendungszweck „Kirchgeld 2026“ auf das Konto der Kirchengemeinde Ihres Ortsteils bei der Sparkasse Mainfranken. **Achten Sie bitte dabei auf die korrekte Schreibweise des Namens der jeweiligen Kirchengemeinde.**

Evang. Luth. Kirchengemeinde Albertshausen
Konto Nr.: DE22 7905 0000 0380 1004 53

Evang. Luth. Kirchengemeinde Fuchsstadt
Fuchsstadt: DE79 7905 0000 0047 2811 75

Evang. Luth. Kirchengemeinde Lindflur
Lindflur: DE04 7905 0000 0047 2811 67

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Reichenberg
Reichenberg: DE44 7905 0000 0050 0325 31

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Uengershausen
Uengershausen: DE68 7905 0000 0050 0331 66

Dem Kirchgeldbrief können Sie weitere Informationen entnehmen. Sollten Sie keinen Kirchgeldbrief vorgefunden haben, können Sie sich auch gerne an das Pfarramt wenden oder ihn auf unserer Website www.evangelisch-in-reichenberg.de/kirchgeld herunterladen.

Sommerkonzert



auf dem Kirchplatz
bei Regen in der ev. Kirche

Freitag, den 31. Juli 2026
um 19.30 Uhr

mit dem

Posaunenchor Reichenberg
unter der Leitung von Lukas Ahnert

und dem

Gospelchor ANDIAMO
unter der Leitung von Regina Götz

Bewirtung durch KARIBUNI - Eintritt frei

Wir bitten darüber hinaus um Verständnis, dass wir im Herbst alle Gemeindeglieder nochmals anschreiben, von denen wir keinen Zahlungseingang feststellen konnten. Es kann sein, dass dabei aus Gründen der Verwaltungsvereinfachung auch Personen angeschrieben werden, die nicht kirchgeldpflichtig sind. Bitte betrachten Sie in diesem Fall das Schreiben einfach als gegenstandslos.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung! *Der Kirchenvorstand*

Diakonieverein Markt Reichenberg
Helfen Sie uns, damit wir helfen können!

Mit Ihrem Unterstützungsbeitrag von 15,00 € im Jahr helfen Sie unserer Sozialstation ...

... eine fachkompetente Pflege und Betreuung in den Kirchengemeinden im Markt Reichenberg zu organisieren,

... unsere pflegebedürftigen und kranken Gemeindemitglieder mit notwendigen Hilfsmitteln auszustatten,

... dafür zu sorgen, dass unsere Pflegekräfte mehr Zeit für Ihre Patienten haben, damit die Zwischenmenschlichkeit und Seelsorge nicht zu kurz kommen.

Weitere Informationen erhalten Sie in Ihrem Pfarramt.



Urlaub in den Pfarrämtern

Im Urlaub	von – bis	Vertretung
Pfarrerinnen Schlör	3.8.–9.8.	Pfrin. Badstieber, Geroldshausen
Pfarrer Penßel	4.8.–31.8.	4.8.–14.8.: Pfrin. Badstieber, Geroldshausen 15.8.–31.8.: Pfrin Schlör, Giebelstadt
Pfarrerinnen Badstieber	17.8.–30.8.	Pfrin. Schlör, Giebelstadt

Die Pfarrämter sind vom 24.8. bis 13.9. nicht besetzt
Wir wünschen Ihnen erholsame Tage!



Katholische Kirchengemeinde Erscheinung des Herrn Reichenberg mit Albertshausen, Lindflur und Uengershausen

Im Internet: www.joseba-wuerzburg.de

Pfarreiengemeinschaft JOSEBA Heuchelhof, Rottenbauer, Reichenberg

Pfarrer: Stefan Michelberger

Diakon: Johann Loch-Karl, Pfarramt PG Joseba, Tel. 0931/6666061;
E-Mail: johann.loch-karl@bistum-wuerzburg.de

Gemeindereferent: Frank Greubel (Schwerpkt. Rottenbauer),
Tel. 0931/69468; E-Mail: frank.greubel@bistum-wuerzburg.de

Diakon: Bernhard Gartner, (Schwerpunkt Reichenberg), Tel.
0931/66079720, E-Mail: bernhard.gartner@bistum-wuerzburg.de

Verwaltungsadresse: PG St. Sebastian, Heuchelhof, St. Josef, Rotten-
bauer, Erscheinung des Herrn, Reichenberg; Place de Caen 10, 97084
Würzburg; Tel. 0931/69777; Fax 0931 66 65 80 67; E-Mail: pg.joseba@bistum-wuerzburg.de

Pfarrbüro St. Sebastian: Place de Caen 10, 97084 Würzburg; Mo.
und Do. 9–11 Uhr; Di. 15–17 Uhr; Tel. 0931/69777; E-Mail pg.joseba@bistum-wuerzburg.de

Pfarrbüro St. Josef: Eibelstadter Weg 1A, 97084 Würzburg; Mi 9–11
Uhr und 16–17 Uhr, Tel: 0931/69468; E-Mail: pg.joseba@bistum-wuerzburg.de

Gemeinsamer Pfarrgemeinderat: Vorsitzende Claudia Hübner, Dun-
deestraße 69, 97084 Würzburg, Tel. 0931/9917972, 01577/3895025,
E-Mail C-huebner12@web.de

Katholische Kirchengemeinde Reichenberg

Pfarrbüro Reichenberg: Unterer Weinberg 13; Tel. 0931/66050430;
Mittwoch 11–12 Uhr, E-Mail pg.joseba@bistum-wuerzburg.de

Konto: IBAN: DE12 7509 0300 0003 0347 47
(LIGA Bank Würzburg), BIC: GENODEF1M05

Stellvertretender Kirchenverwaltungsvorsitzender Reichenberg:
Matthias Brand, Hattenhauser Str. 3, Tel. 0931/26079841; matthias-brand@gmx.de

Kirchenpfleger Reichenberg: Oliver Gehr,
kirchenpfleger.reichenberg@web.de

Pfarrheimnutzung: kath.Pfarrheim.RB@gmail.com,
Verfügbarkeit prüfen: <https://kalender.digital/a36d4cadefc5bb508b19>

Mesnerin Reichenberg: Ingeborg Schwinn, Sonnenrain 34,
Tel. 0931/68380; ingeborg.schwinn@gmail.com

Organisten: Annegrete Quast

Pfarrgemeinderat; Gemeindeteam Reichenberg: Vorsitzende Bar-
bara Keßler, Oberer Geisberg 2, Tel. 0931/ 90793740, E-Mail: barbara_kessler@gmx.net

Pfarrbrief-Redaktion Reichenberg: Robert Menschick,
Tel. 0931/663680, E-Mail Robert.Menschick@t-online.de

Eine-Welt-Verein Karibuni Reichenberg: Maria Weiss, St.-Stephan-
Weg 5, Tel. 67717, E-Mail: weiss.mawi@web.de; Verkaufsladen: Bahn-
hofstr. 5a.

Kinder-/Familiengottesdienste Reichenberg: Team

Ministranten Reichenberg: Gabi Geißler, Tel. 661884, E-Mail: geissler.sgaa@gmx.de

**Deutsche Pfadfinderschaft Sankt Georg, Stamm Hattenhausen
Reichenberg:**

Vorstand Nikolai Pixis, Tel. 0163/7056056 und Moritz Pulzer,
Tel. 0175/9896892.

Gruppenstunden:

- Wichtel & Wölflinge (6–10 Jahre): Donnerstag, 17.15–18.30 Uhr,
Samstag 10.30 bis 12 Uhr,
Anna-Lena Schubert, Nina Kießling, Theresa Opitz
- Jupfis (10–13 Jahre): Montag 18 bis 19.30 Uhr,
Moritz Pulzer, Felix Kellner
- Pfadfinder (13–16 Jahre): derzeit keine eigene Gruppenstunde
- Rover (ab 17 Jahren): einmal im Monat,
Christopher Tevis, Nikolai Pixis

Gottesdienste und andere Termine

Freitag	24.07.	Hl. Christophorus und hl. Scharbel Mahluf
St. Sebastian	18:00	Rosenkranz
Samstag	25.07.	Hl. Jakobus
St. Sebastian	18:00	Vorabendmesse Gebetsgedenken: Igor Dumler / Hans und Elfriede Hubl
Sonntag	26.07.	17. Sonntag im Jahreskreis
St. Josef	10:00	Messfeier für die Pfarreiengemeinschaft Gebetsgedenken: Kurt Sirnon / Fam. Ruppert, Fam. Weigand und Angehörige
Reichenberg	10:00	Wort-Gottes-Feier
Montag	27.07.	Montag der 17. Woche im Jahreskreis
St. Sebastian	18:00	Rosenkranz
Dienstag	28.07.	Dienstag der 17. Woche im Jahres- kreis
St. Hedwig	08:30	Messfeier
St. Sebastian	18:00	Rosenkranz
Mittwoch	29.07.	Hl. Marta von Betanien
Heuchelhof	10:00	Gottesdienst im Bischof-Scheele-Haus
St. Sebastian	18:00	Rosenkranz
Freitag	31.07.	Hl. Ignatius v. Loyola
St. Sebastian	18:00	Rosenkranz
Sonntag	02.08.	18. Sonntag im Jahreskreis
St. Sebastian	10:00	Messfeier Gebetsgedenken: z. Dank für 80 Lebens- jahre in Gott
Montag	03.08.	Montag der 18. Woche im Jahreskreis
St. Sebastian	18:00	Rosenkranz
Dienstag	04.08.	Hl. Johannes Maria Vianney
St. Sebastian	18:00	Rosenkranz
Mittwoch	05.08.	Weihetag der Basilika Santa Maria Maggiore in Rom
St. Sebastian	18:00	Rosenkranz
Freitag	07.08.	Hl. Xystus II. und Gefährten, hl. Kajetan
Rottenbauer		Krankenkommunion in Rottenbauer u. Fuchsstadt
St. Sebastian	18:00	Rosenkranz
Samstag	08.08.	Hl. Dominikus
Reichenberg	18:00	Vorabendmesse Gebetsgedenken: Reinhilde Eiber
Sonntag	09.08.	Hl. Theresia Benedicta vom Kreuz
St. Josef	10:00	Wort-Gottes-Feier
Montag	10.08.	Montag der 19. Woche im Jahreskreis
St. Sebastian	18:00	Rosenkranz
Dienstag	11.08.	Hl. Klara v. Assisi
St. Sebastian	18:00	Rosenkranz
Mittwoch	12.08.	Hl. Johanna Franziska von Chantal
St. Sebastian	18:00	Rosenkranz
Freitag	14.08.	Hl. Maximilian Maria Kolbe
St. Sebastian	18:00	Rosenkranz
Samstag	15.08.	Mariä Aufnahme in den Himmel
St. Sebastian	10:00	Festmesse mit mit Kräuter-(Likör)seg- nung; anschl. „Mitbring-Kirchenkaffee“
Sonntag	16.08.	20. Sonntag im Jahreskreis
St. Josef	10:00	Messfeier für die Pfarreiengemein- schaft zum Hochfest Mariä Himmelfahrt mit Kräutersegnung – Gebetsgedenken: Manfred Heim u. Fam. Schramm
Montag	17.08.	Montag der 20. Woche im Jahreskreis
St. Sebastian	18:00	Rosenkranz
Dienstag	18.08.	Dienstag der 20. Woche im Jahres- kreis
St. Sebastian	18:00	Rosenkranz
Mittwoch	19.08.	Sel. Georg Häfner
St. Sebastian	18:00	Rosenkranz
Freitag	21.08.	Hl. Pius X.
St. Sebastian	18:00	Rosenkranz
Sonntag	23.08.	21. Sonntag im Jahreskreis
St. Sebastian	10:00	Messfeier mit besonderer musik. Begleitung durch die Gruppe Quadro- sound, Rottenbauer

Montag St. Sebastian	24.08. 18:00	Montag der 21. Woche im Jahreskreis Rosenkranz	Mittwoch St. Sebastian	16.09. 18:00	Hl. Kornelius, hl. Cyprian Rosenkranz
Dienstag St. Sebastian	25.08. 18:00	Hl. Ludwig und hl. Josef von Calasanz Rosenkranz	Freitag St. Sebastian	18.09. 18:00	Hl. Lambert Rosenkranz
Mittwoch St. Sebastian	26.08. 18:00	Mittwoch der 21. Woche im Jahreskreis Rosenkranz	Samstag St. Sebastian	19.09. 12:00	Hl. Januarius Tauffeier des Kindes Okunev, Liana
Freitag St. Sebastian	28.08. 18:00	Hl. Augustinus Rosenkranz	Sonntag St. Josef	20.09. 18:30	25. Sonntag im Jahreskreis Vorabendmesse
Sonntag Reichenberg	30.08. 10:00	22. Sonntag im Jahreskreis Messfeier für die Pfarreiengemeinschaft Gebetsgedenken: Josef Sasse / Rein- hilde Eiber / Erich Gramlich	Sonntag Reichenberg	20.09. 10:00	25. Sonntag im Jahreskreis Wort-Gottes-Feier Gebetsgedenken: Josef Sasse / zum Dank und um Segen zum 50. Hoch- zeitstag für Ehel. Karl u. Ursula Pikos
St. Josef	10:00	Wort-Gottes-Feier	St. Hedwig	10:00	Messfeier mit anschl. Herbstfest Gut Heuchelhof
Montag St. Sebastian	31.08. 18:00	Montag der 22. Woche im Jahreskreis Rosenkranz			Gebetsgedenken: Familie Meltschoch und Angehörige, Familie Westreicher und Angehörige, Familie Bochel und Angehörige
Dienstag St. Sebastian	01.09. 18:00	Dienstag der 22. Woche im Jahreskreis Rosenkranz			
Mittwoch St. Sebastian	02.09. 18:00	Mittwoch der 22. Woche im Jahreskreis Rosenkranz			
Freitag Rottenbauer	04.09. 18:00	Freitag der 22. Woche im Jahreskreis Krankenkommunion in Rottenbauer u. Fuchsstadt			
Sonntag St. Josef	06.09. 10:00	23. Sonntag im Jahreskreis Messfeier für die Pfarreiengemeinschaft Gebetsgedenken: Manfred Heim u. Fam. Schramm			
Montag St. Sebastian	07.09. 18:00	Montag der 23. Woche im Jahreskreis Rosenkranz			
Dienstag St. Sebastian	08.09. 18:00	Mariä Geburt Rosenkranz			
Mittwoch St. Sebastian	09.09. 18:00	Hl. Petrus von Claver Rosenkranz			
Freitag St. Sebastian	11.09. 18:00	Freitag der 23. Woche im Jahreskreis Rosenkranz			
Sonntag St. Sebastian	13.09. 10:00	24. Sonntag im Jahreskreis Messfeier			
Montag St. Sebastian	14.09. 18:00	Kreuzerhöhung Rosenkranz			
Dienstag St. Hedwig	15.09. 08:30	Gedächtnis der Schmerzen Mariens Messfeier Gebetsgedenken: Margarete Nisch			
Heuchelhof	15:00	Bibelgespräch im Bischof-Scheele-Haus			
St. Sebastian	18:00	Rosenkranz			

Erklärung: St. Sebastian = Heuchelhof, St. Hedwig = Gut Heuchelhof, St. Josef = Rottenbauer

Afrika-Feeling am Unteren Weinberg

Beim Reichenberger Pfarrfest wurde 30 Jahre Eine-Welt-Verein Karibuni gefeiert

Das Pfarrfest am Unteren Weinberg stand im Zeichen des örtlichen Eine-Welt-Vereins Karibuni, der seit 30 Jahren Gutes tut. Dieses Jubiläum wurde mit einem ökumenischen Gottesdienst gefeiert. Zu den mitreißenden Melodien des Tansaniachors Würzburg klatschen auch die Pfarrer Stefan Michelberger und Matthias Penßel rhythmisch in die Hände.

Die Gründung des Karibuni-Vereins verglichen die Seelsorger mit dem Gleichnis vom Senfkorn. Obwohl das Senfkorn besonders klein ist, bringt es Großes hervor. Das Beispiel Karibuni könne uns Mut machen.

Maria Weiss, seit 30 Jahren Karibuni-Vorsitzende, schilderte die Entwicklung des Vereins. Angefangen hatte es 1992 mit einem ökumenischen Eine-Welt-Arbeitskreis, der bei Wind und Wetter einen Verkaufstisch für Eine-Welt-Waren in der Bahnhofstraße aufstellte. Daraus gingen 1996 Verein und Karibuni-Lädchen hervor, das Familie Dürr/Oehler seither mietfrei zur Verfügung stellt. Dank den treuen Kunden und Spendern, den Ehrenamtlichen und den Partnern aus Kirche, Gemeinde, Vereinen und Unternehmen sowie den Erlösen bei Konzerten konnte sieben Projekten in Tansania, Kongo, Brasilien und Haiti seither mit 630.000 Euro langfristig geholfen werden.

Anzeige



24 Std. Bereitschaftsdienst

- Bestattungsvorsorge / Deutsche Treuhand
- Alle Bestattungsarten, Erd- und Feuerbestattung, Baum- und Seebestattung
- Tätig auf allen Friedhöfen
- Eigene Grab- und Baggertätigkeiten
- Parkplätze im Hof vorhanden

Sprechen Sie uns gerne an!



Annastraße 16
97072 Würzburg

T: 0931-13087

Bestattermeisterin Alexandra Geist

mail@bestattungen-abschied.de
www.bestattungen-abschied.de

Maria Weiss und Doris Maurer führen aktuell den Verein als „ökumenische Doppelspitze“. Auch Karibuni-Mitgründer Matthias Scheller äußerte die Hoffnung, dass der Verein weiter neue Mitarbeitende für seine tolle Arbeit findet. Barbara Keßler gratulierte für die katholische Kirchengemeinde und überraschte mit der Ankündigung, dass die Hälfte des Pfarrfest-Erlöses an Karibuni gespendet wird.

Das Pfarrfest ging mit dem Mittagessen weiter, bei dem – zusammen mit Partyservice Reichert – auch ein Linsengericht aus Produkten des Karibuni-Lädchens angeboten wurde. Mehr über Karibuni konnte man am Stand des Vereins sowie aus der druckfrischen Jubiläumsschrift erfahren, die Barbara Loesch erstellt hatte.

Bei hochsommerlichen Temperaturen fanden die Pfarrfestgäste angenehmen Schatten unter den Bäumen am Pfarrheim. Dort konnte man sich gut Kaffee, Kuchen, frische Waffeln der Ministranten, Gegrilltes und Kaltgetränke gut munden lassen. Die Kinder hatten ihren Spaß auf der Hüpfburg.

Pater Leo Beck seit 60 Jahren Priester

Sein 60-jähriges Priesterjubiläum feierte am 29. Juni in der Franziskanerkirche Pater Leo Beck. Eine Reichenberger Abordnung gratulierte ihm. Der mittlerweile 88-jährige Seelsorger war von 2010 bis 2016 Pfarrvikar in der Pfarreiengemeinschaft „Kreuz Christi“ (mit Schwerpunkt für Kist und Reichenberg). Dankbar sind ihm die Reichenberger Katholiken auch für viele Jahre Bereitschaft, als Aushilfspriester im Urlaub von Pfarrer Martin und an Festtagen bei uns wirken.



Termine:

- | | | |
|------------|-------|--|
| 18.07.2026 | 08:25 | Radwallfahrt nach Marktsteft
Treffpunkt St. Sebastian, mit Begleitung durch Diakon Johan Loch-Karl |
| 14.09.2026 | 14:00 | Gedächtnistraining im Clubraum St. Sebastian |
| 17.09.2026 | 16:00 | kath. Frauenkreis II lädt ein zu:
Führung „Frauen in Würzburg“
Treffpunkt Vierröhrenbrunnen, 16–18 Uhr, mit anschl. Einkehr.
Infos Fr. Haid/Fr. Keß |
| 19.09.2026 | | Dettelbach-Wallfahrt (ab Rottenbauer) |
| 20.09.2026 | 10:00 | Herbstfest im Gut Heuchelhof |
| 23.09.2026 | 09:15 | Ökumenischer Senioren-Ausflug ab Rottenbauer ins Hohenloher Land mit Kloster Schöntal.
Anmeldung bis 21.08. bei Familie Zellmer (Tel. 0931/662937) oder Frau Zwick-Fertig (Tel. 0931/30584580). |

Anzeige

Große & kleine Einrichtungswünsche
erfüllen wir nach Maß. Möbel für jeden Wohn- und Arbeitsbereich:
• modern • zeitlos • traditionell •

www.Möbelmacher.de

Fragen kostet nichts, anrufen auch nicht: 0800 66 32 35 6

Witt Ihr Möbelmacher GmbH • Winterleitenweg 1 • 97318 Kitzingen • ☎ 09321 / 33450

Karibuni

Im strahlenden Sommer unseres 30jährigen Karibuni-Jubiläums erlebten wir bereits zwei außergewöhnliche Höhepunkte.

Beim **kath. Pfarrfest am 21.6.** wurde Karibuni in den Mittelpunkt gestellt und für seine Aktivitäten besonders geehrt. Das Fest begann mit einem ökumenischen Gottesdienst in der kath. Kirche. Mit dem durch die Pfarrei engagierten Tansania-Chor Würzburg zog die Fröhlichkeit des afrikanischen Kontinents mit mitreißenden Gesängen in das Gotteshaus ein und verbreitete eine wahrhaft afrikanische Atmosphäre. Maria Weiss, unsere unermüdliche Vorsitzende seit der Gründung unseres Eine-Welt-Vereins im Mai 1996, schilderte mit bewegenden Worten die erstaunliche Entwicklung des Vereins in den vergangenen 30 Jahren. Diese begann mit dem Wunsch einiger Menschen, einen Beitrag zu mehr globaler Gerechtigkeit zu leisten. Zu dem 1. vom Verein geförderten Projekt, dem Krankenhaus in Nyangao/Tansania, gesellten sich nach und nach 6 weitere. Alle wurden durch die Verkäufe von Waren des Fairen Handels, Spenden von dem Verein zugetanen Menschen sowie Spenden-Erlöse bei den Konzerten unterstützt. So konnte Karibuni in den 30 Jahren **630.000,- Euro** ohne Abzug von Verwaltungskosten an die persönlich bekannten Projektpartner in Tansania, dem Kongo, Brasilien und Haiti weiterleiten. Die Gelder werden im Gesundheits-, Erziehungs- und Bildungsbereich eingesetzt. Die beiden Pfarrer Stefan Mittelberger und Matthias Penßel verglichen Karibuni mit einem kleinen Senfkorn, das Großes hervorgebracht hat. Und für die kath. Kirchengemeinde gratulierte Barbara Keßler und kündigte an, dass die Hälfte des Pfarrfest-Erlöses an Karibuni gespendet wird. Vielen herzlichen Dank dafür! Großer Dank auch dem Tansania-Chor, der im Gottesdienst traditionelle afrikanische Weisen einstreute.



Pfarrfest. Foto: Robert Menschick

Weitergehende Informationen können der Festschrift „**30 Jahre Karibuni**“ entnommen werden, die druckfrisch erstmals beim Pfarrfest verteilt wurde. Weitere Exemplare sind im Eine-Welt-Lädchen in der Bahnhofstraße ausgelegt.

Bei hochsommerlichen Temperaturen unterhielten sich die Pfarrfest-Gäste nach dem Gottesdienst angeregt unter Schatten spendenden Bäumen auf der Pfarrwiese. Neben dem seelischen war auch für das leibliche Wohl gesorgt mit Getränken, vorzüglichem Essen, das vom Partyservice Reichert zubereitet war, Kaffee und leckeren Kuchen und einigem mehr. Alle waren sich einig: Es war ein gut gelungener, wunderschöner Tag!

Das zweite Highlight folgte am 5. Juli. Der über die Grenzen Würzburgs hinaus bekannte große **Gospel-Rock-Pop-Chor VOICES** hatte bereits zu unserem 20jährigen Jubiläum die Zuhörer im Schlosshof Reichenberg begeistert und zog nun wieder viele, viele Menschen an, die den romantischen Schlosshof so füllten, dass noch eiligst Stühle aus der Scheune geputzt und dazugestellt werden mussten. Unsere Vorsitzende Maria Weiss hieß auf ihre charmante Weise den Chor und die Gäste willkommen. Als besonderen Gast begrüßte sie Pfarrer Silverius, unseren Projektpartner seit 2010. Er war extra zu unserem Konzert aus Nkile/Tansania angereist und hatte schon am 30.6. im kath. Pfarrheim zu einem Vortragsabend über seine vollendeten und begonnenen Projekte eingeladen, der ebenfalls sehr gut besucht war.



Karibuni-Jubiläum. Foto: Tibor Racsó

Dann lauschte das Publikum gebannt dem facettenreichen Klang des stimmungsgewaltigen Chores mit seinem langjährigen Leiter Fred Elsner als Dirigent und am E-Piano. In die teils nachdenklichen und teils fetzigen Melodien flossen immer wieder Grußworte ein von unserem neuen Bürgermeister Christian Giese, Pfr. Silverius und dem Schlossherrn Christoph von Seydlitz-Wolffskeel. Einige Melodien gingen besonders ins Ohr und erzeugten Gänsehaut-Feeling, z.B. „Heal the world“ von Michael Jackson und „Wir ziehen in den Frieden“ von Udo Lindenberg. Nach der Pause erklang unter anderem das bekannte Gospel „Amazing Grace“ (= erstaunliche Gnade), bei uns bekannt unter dem deutschen Text „Ein schöner Tag voll Harmonie...“ Mit dem Schlusspunkt, der feierlichen Europa-Hymne „Freude schöner Götterfunke...“ von Ludwig van Beethoven legte sich eine ehrfürchtige Stimmung über den Schlosshof, der mit seinem märchenhaften Ambiente in Reichenberg nicht zu toppen ist. Viele Zuhörer erhoben sich dazu von ihren Plätzen, um diese wunderbare Hymne und den Chor zu ehren. Die Begeisterung der Anwesenden zeigte sich in tosendem Beifall, der natürlich Zugaben einforderte.

Es dämmerte allmählich und war Zeit für Maria Weiss, sich beim Chorleiter und den Sängerinnen und Sängern herzlich zu bedanken mit einem Präsentkorb mit Karibuni-Artikeln für Fred Elsner und 50 kleinen Säckchen für den Chor, gefüllt mit der Festschrift und einer Tüte Gebäck. Maria Weiss dankte ausdrücklich auch der anwesenden Annette Oehler für den Verzicht auf Miete für das Karibuni-Lädchen und dem Schlossherrn für das jährliche Öffnen seines Schlosshofs für unser Benefizkonzert. Am Schluss bat sie noch die etwas überraschte Barbara Loesch, die

die Festschrift so meisterhaft gestaltet hat, nach vorne und dankte ihr mit einem Geschenk für diese immense Arbeit.

„Ein schöner Tag voll Harmonie“ ging zu Ende. Die aufgestellten Spendenkörbe wurden reichlich gefüllt. Pfr. Silverius freut sich sehr über insgesamt nahezu 10.000,- Euro. Darin ist auch eine „Spende statt Geschenken“ von 1.500,- Euro von einem runden Doppelgeburtstag und die Hälfte des Pfarrfest-Erlöses enthalten. Auch der Reichenberger Siedlerbund hat 300,- Euro beigesteuert. Mit dem Geld kann Pfr. Silverius den Anbau an das Gymnasium für Schlaf- und Lerngelegenheit der Schüler von 14–18 Jahren bezahlen, die derzeit von Montag bis Freitag 7 km zur Schule und 7 km wieder nach Hause laufen müssen.

Allen Spendern, auch denen die hier nicht extra erwähnt sind, danken wir mit Pfr. Silverius sehr herzlich! „Und die Freude, die wir geben, kehrt ins eigene Herz zurück“.

Die letzte Jubiläums-Veranstaltung folgt am Ende der 1. Oktoberwoche mit der sehr bekannten lokalen Band „Grayhounds“, bestehend aus 4 junggebliebenen Musikern, die mehrstimmige Lieder aus den 70er Jahren singen, begleitet von Keyboards, Gitarre, Bass und Schlagzeug. Auf dieses Konzert gehen wir ausführlicher im September-Blättle ein.

Es grüßt herzlich Ihr Karibuni-Team mit *Ingrid Gloggenieß*

Karibuni-Spendenkonto:

VR-Bank Wzbg. IBAN: DE15 7909 0000 0001 3464 07

Lädchen-Öffnungszeiten: Di., Do., Fr. und Sa. 9.30–12.30 Uhr

www.karibuni-reichenberg.de

Anzeigen

Antikankauf Ernst

Wir kaufen, was wir versprechen!

Möbel, Pelze, Leder, Puppen, Militaria, Münzen, Zinn, Bilder, Gold, Silber(-besteck), Uhren, Trachten, Taschen, Teppiche, Orden, Bernstein, Skulpturen, Porzellan u.v.m., Zahn-Bruchgold zum aktuellen Goldpreis

Auch komplette Nachlässe – kostenlose Beratung

Schmuck-Aktion: 60% über Materialwert



Seit über
75
Jahren

97084 Würzburg · Seilerstraße 21 · Telefon 0931 / 29 69 68 65

Treffpunkt für Seniorinnen und Senioren

im Würzburger Stadtteil Heuchelhof

In unserer Tagespflege ist jeder Tag neu.
Wir bieten ein buntes Programm und multiprofessionelle Versorgung. Außerdem werden Sie und Ihre Angehörigen entlastet.

 **Berner Straße 23,
97084 Würzburg**

 **Mo. – Fr. von
8:00 – 16:30 Uhr**

 *Leben im Alter*
Caritas-Einrichtungen

Tel.: 0931/30 44 55-20

E-Mail: tp.bsh@caritas-einrichtungen.de

www.bischof-scheele-haus.de



**Jetzt
kostenlosen
Kennenlerntag
vereinbaren.**



Vereinsmitteilungen

Nachrichten, Aktivitäten und Engagement
aus den Vereinen

BUND Naturschutz Ortsgruppe Reichenberg

Wildpflanze des Jahres 2026: Der Gewöhnliche Natternkopf



Auch in Reichenberg kann man zur Zeit den Gewöhnlichen Natternkopf mit seinen blauen Blüten auf Blühflächen entlang der Bahnstrecke, auf gemeindlichen Pflanzeninseln und in naturnahen Gärten sehen.

Bioland und **NaturGarten e.V.** haben fünf heimische Wildpflanzen öffentlich zur Wahl gestellt, die von großer Bedeutung für die Lebensgrundlagen unserer heimischen Insektenwelt sind. Als Sieger ging der Gewöhnliche Natternkopf hervor.

Sein Steckbrief sieht so aus:

- zweijährige bis ausdauernde Staude
- 40 cm bis 80 cm hoch wachsend
- Blüte von Juni bis September, von rosa bis blau
- Standort trocken und sonnig, trotz damit auch den heißen Sommern

Er wächst am liebsten auf trockenen, sandigen bis steinigen Böden. Bei Insekten ist er für seinen reichlichen Nektar mit hohem Zuckergehalt beliebt. Aber auch rund 120 pflanzenfressende Insektenarten profitieren von ihm, darunter einige Käferarten, die von seinen Wurzeln oder in seinen Stängeln leben.

Im Garten oder auf dem Balkon ist er vielfältig einsetzbar. Er kann an sonnigen bis halbschattigen Plätzen gepflanzt werden oder einzeln im Steingarten oder in Kombination mit anderen Pflanzen im Staudenbeet – überall ist er ein Blickfang! Hauptsache, der Standort ist trocken, ein großer Vorteil bei der extremen Trockenheit! Aufgrund seiner Anziehungskraft auf eine breite Insektenwelt sind Naturerlebnisse direkt vor der Haustüre garantiert!



In der Landwirtschaft findet man ihn auf sogenannten Ruderalflächen. Das sind Flächen, die nicht intensiv genutzt werden, wie Wegränder, Brachen oder geförderte Blühflächen. Da viele Insekten den Gewöhnlichen Natternkopf schätzen, wird durch den Erhalt und die Neuanlage von Feldrändern und Brachen die Artenvielfalt gefördert!

Gewöhnlicher Natternkopf an der Senioren-Wohnanlage Am Schlossberg. Foto: A. Mayr

(Quelle: <https://www.naturgarten.org/umfragen/index.php/wildpflanze-des-jahres-2026/>)



Foto: A. Mayr

Gesehen in Reichenberg

Französische Feldwespen, die wesentlich zierlicher als die nahe verwandten Papierwespen (zu denen die uns bekannte Gemeine Wespe zählt) bauen ihr Nest an versteckten Stellen, z.B. unter Dachziegeln oder in Felsnischen. In unserem Schaukasten an der Würzburger Straße baut diese Art schon seit 2 Jahren an verschiedenen Stellen ihr relativ kleines Nest. Dieses Jahr jedoch innen am Rahmen des Fensters, sodass der Schaukasten im Juni nicht mehr geöffnet werden konnte!

Frau Geiger aus Reichenberg schrieb uns in diesen Tagen, dass diese Feldwespe nun im Schloss ihres Hoftores nistet!

Im Juli findet kein OG-Treffen mehr statt. Voraussichtlich am 17. 9. um 18.30 findet wieder das OG-Treffen im Galeriehaus statt.

Wenn Sie Fragen rund um den Naturschutz haben, wenn Sie etwas entdeckt haben, melden Sie sich gerne bei uns: Familie Mayr: 0931/68584 oder mayr_angelika@web.de.

A. Mayr für die OG Reichenberg

135 Jahre Freiwillige Feuerwehr Reichenberg – Drei Tage im Zeichen der Gemeinschaft

Mit einem abwechslungsreichen Festprogramm feierte die Freiwillige Feuerwehr Reichenberg ihr 135-jähriges Bestehen. Über drei Tage hinweg kamen zahlreiche Gäste, Feuerwehrkameradinnen und -kameraden sowie Bürgerinnen und Bürger zusammen, um dieses besondere Jubiläum gebührend zu feiern.

Wie bereits in den vergangenen Jahren fand das Fest auf dem Gelände der Freiwilligen Feuerwehr statt. Vor dem Gerätehaus wurden Festzelte aufgebaut, während der angrenzende Garten zu einem gemütlichen Biergarten umgestaltet wurde.

Den Auftakt bildete am Freitagabend die Party mit DJ Peter B. im Bar Zelt, die zahlreiche Besucher anlockte und für beste Stimmung sorgte.

Am Samstagnachmittag stand der Nachwuchs im Mittelpunkt. Beim Kindernachmittag füllte sich das Festzelt schnell mit vielen jungen Gästen aus Reichenberg und der Umgebung. Nach den gelungenen Auftritten verschiedener Jazzgruppen sowie der Grundschule sorgte Clown Lui mit seiner unterhaltsamen Show für strahlende Kinderaugen. Darüber hinaus konnten die Kinder bei der Spielstraße der Jugendfeuerwehr Reichenberg zahlreiche technische Geräte und Aufgaben rund um die Feuerwehr kennenlernen und selbst ausprobieren.

Am Samstagabend begrüßte die Feuerwehr zahlreiche Kameradinnen und Kameraden aus den umliegenden Gemeinden. Zur Musik der Winterhäuser Musikkapelle wurde ausgelassen gefeiert und bis in die späten Abendstunden getanzt.

Der Sonntag begann mit einem ökonomischen Festgottesdienst,

*Bitte berücksichtigen Sie bei Ihrer
Auftragsvergabe und bei Ihren
Einkäufen die Inserenten unseres
Mitteilungsblattes.*

*Sie tragen maßgeblich dazu bei, dass
es in dieser umfangreichen Form
erscheinen kann.*



zu dem neben den Feuerwehrangehörigen, auch zahlreiche Ehrengäste aus Politik und Feuerwehrwesen begrüßt werden konnten. Im Anschluss ehrte Landrat Thomas Eberth mehrere Feuerwehrangehörige für ihre langjährigen Verdienste im aktiven Feuerwehrdienst. Für 50 Jahre aktiven Dienst wurde Wolfgang Marstaller ausgezeichnet. Horst Thorwart erhielt eine Ehrung für 40 Jahre Feuerwehrdienst. Für jeweils 25 Jahre aktiven Dienst wurden, Christian Popp, Benedikt Schmidt, Theresa und Thomas Oestreicher geehrt.

Bei herrlichem Sonnenschein und festlich geschmücktem Ortsbild folgte am Sonntagmittag der große Festumzug. Insgesamt 34 Gruppen, darunter zahlreiche Feuerwehren aus der Region, zogen durch die Straßen Reichenbergs zum Festplatz. Dort wurde gemeinsam mit der Ochsengau Musi bis in die Abendstunden weitergefeiert.

Es hat uns sehr gefreut, dass unsere Partnerfeuerwehr aus Reichenberg bei Dresden wieder zahlreich vertreten war. Zudem hatte sie erneut ein außergewöhnliches Geschenk im Gepäck.

Den Abschluss des Festwochenendes bildete das gemeinsame Public Viewing, zahlreiche Fußballfans unterstützten die deutsche Nationalmannschaft und ließen das Jubiläum in geselliger Atmosphäre ausklingen.

Die Freiwillige Feuerwehr Reichenberg blickt auf ein rundum gelungenes Festwochenende zurück und bedankt sich herzlich bei allen Helferinnen und Helfern, Unterstützern, Sponsoren sowie den zahlreichen Gästen. Ohne das große ehrenamtliche Engagement wäre die Durchführung eines solchen Festes nicht möglich gewesen. Gemeinsam wurde das 135-jährige Bestehen der Feuerwehr zu einem unvergesslichen Ereignis.

Thomas Zeidler, Schriftführer Feuerwehr Reichenberg

Offene Liste Markt Reichenberg

Erinnerung: Jahreshauptversammlung 2026

Am Samstag, den 25. Juli 2026 findet „Am Höchberg 5“ in Reichenberg die Jahreshauptversammlung der Offenen Liste Markt Reichenberg statt.

Beginn: 16 Uhr

Alle Mitglieder wurden bereits persönlich eingeladen.

Tagesordnung

1. Eröffnung durch den Vorsitzenden
2. Bericht des Schriftführers
3. Bericht des Vorsitzenden
4. Bericht des Kassiers
5. Bericht der Revisoren
6. Aussprache über die Berichte
7. Neuwahl der Vorstandschaft
8. Verschiedenes – Wünsche – Anregungen – Anträge

Schriftliche Anträge sowie Einwände gegen die Tagesordnung sind an folgende Adresse zu richten: Frank Rohrmann, 1. Vorsitzender, Hahnenhof 5, 97234 Reichenberg, Tel. 0931/661103

Für den Vorstand: Walter Scheer, Schriftführer

Anzeigen

Steinofen-Genuss für zu Hause!

Ich stelle dir gerne die einzigartige Stoneware von Pampered Chef vor und zeige dir, wie einfach Kochen und Backen sein kann.

Melde dich bei mir!

pampered chef
SILBERSTÄNDIGE BERATERIN

Carla Schreier
97234 Fuchsstadt
Tel.: 0170 / 6786779
@carlas_happy_place

FRISEUR
VOLKER KNEITZ

LOVE IS IN THE HAIR...

Wir heißen Sie herzlich Willkommen. Friseur Volker Kneitz Bahnhofstraße 7 97234 Reichenberg Tel.: 0931. 661077

Obst- und Gartenbauverein Reichenberg

Herzlichen Glückwunsch an die FFW-Reichenberg!
– zum gelungenen Jubiläum –

Wir, der OGV-Reichenberg, waren dabei beim Jubiläumsfestzug zum 135. Jährigen der Freiwilligen Feuerwehr Reichenberg.

Die Dorfstraße präsentierte sich festlich geschmückt; die tiefen „Löcher“ (Baugruben) in der Straße – hinsichtlich des Feuerwehreffestes skeptisch beäugt von den Reichenbergern – waren rechtzeitig geschlossen und zugeteert. Dunkle Wolken dräuten noch am Sonntagvormittag, aber um die Mittagszeit wurde es sonnig und sehr warm.

Natürlich war, neben weiteren Ortsvereinen, auch der Obst- und Gartenbauverein mit zahlreichen Mitgliedern aus allen Ortsteilen und buntem Gemüsekarren vor Ort. Die Helfer*innen hatten wieder super dekoriert. Sogar an sommerliche Wink- und Verteil-Blumensträusschen war gedacht worden. Prominent platziert, an vierter Stelle im Festzug, durften wir uns einreihen. Ein bisschen schade war, dass die erste Musikgruppe erst ein gutes Stück hinter der Zugspitze mitging und deshalb vorn nichts zu hören war. Da fehlte etwas der Laufrythmus. Hatte

Anzeige



OGV-Ausflug '26
nach Wiesentheid
Samstag 8. Aug.
Start 8 Uhr R'bg. anshl. OT
herzliche EINLADUNG
erstes Ziel: PFLANZEN WEIGLEIN in Geesdorf
dann: Mittagessen in der Nähe nachmittags
Ausklang im Café
Heimfahrt... Rückkehr ca. 18 Uhr
Preis p.P.: ohne Essen 22 Euro
Anmeldung bei: Helmut Lutz: 0931 662133
Obst- und Gartenbauverein Reichenberg
ogv-reichenberg.de

geführte Besichtigung der Altstadt und des Schlossparks

sich Mancher bei der Aufstellung im Sichelgrund, ob der vielen Gruppen und zahlreichen lokalen Helfer noch gefragt, ob wohl noch Zuschauer entlang des Zuges zu erwarten seien, zeigten die vielen Besucher erfreuliches Interesse und sorgten für gute Stimmung bei allen Beteiligten. Beim Einzug ins Festzelt zeigte sich das Organisationstalent der Veranstalter. Alle fanden (reservierte) Plätze; die Gastronomie funktionierte. Es war ein rundes Fest! Danke für die Einladung!

für den OGV, Judith Tewes

Liebe Gartenfreunde,

auch in diesem Jahr lädt der OGV Reichenberg herzlich zu seinem Vereinsausflug ein. Alle Interessierten sind willkommen und können gerne mitfahren.

Termin: Samstag, 8. August 2026

Abfahrt: 08:00 Uhr in Reichenberg

(die Ortsteile werden ebenfalls angefahren)

Unser erstes Ziel ist die Baumschule Weiglein in Geesdorf bei Wiesentheid. Dort erhalten wir im Rahmen einer Führung durch den Seniorchef interessante Einblicke in den Betrieb und die Arbeit der Baumschule. Wer dabei eine besondere Pflanze oder ein schönes Gehölz entdeckt, hat selbstverständlich die Möglichkeit, etwas zu erwerben.

Anschließend kehren wir in der Nähe zum gemeinsamen Mittagessen ein.

Am Nachmittag erwartet uns eine Führung durch Wiesentheid mit Besichtigung des dazugehörigen Schlosspark Wiesentheid.

Zum gemütlichen Ausklang des Tages werden wir noch gemeinsam in einem schönen Café einkehren.

Nach einem abwechslungsreichen und geselligen Tag werden wir gegen 18:00 Uhr wieder in Reichenberg zurück sein.

Fahrtpreis: 22,00 € pro Person

Anmeldung ab sofort beim 1. Vorsitzenden:

Helmut Lutz, Telefon: 0931 / 662133

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Mit freundlichen Grüßen

Helmut Lutz, 1. Vorsitzender

Werte Gartenfreunde,

am Siebenschläfertag war es trocken und warm. Dieses Wetter verfolgt uns nun sieben Wochen, also bis in den August.

Für uns Gärtner heißt es somit wässern ohne Ende. Alle Pflanzen, ob im Garten oder in der freien Natur, sehnen sich nach Wasser.

Beim Schreiben dieser Zeilen (14.07.) hat es bei uns einige Tropfen geregnet.

Die Landwirte waren bestimmt auch für diese paar Tropfen dankbar, hat aber leider die Getreideernte einen Tag unterbrochen.

Lieber einmal kräftig wässern, als jeden Tag nur ein paar Tropfen.

In diesem Sinne wünsche ich allen Schulkindern schöne Ferien, den Eltern einen schönen Urlaub und allen weiterhin eine gute Zeit.

Helmut Lutz, 1. Vorsitzender OGV Reichenberg

Hallo Nachwuchs-Tomatengärtner!

Wie geht es euren Pflanzen? Wie groß sind sie geworden? Könnt ihr schon Tomaten ernten oder sind sie noch nicht reif? Schmecken sie besser als die aus dem Supermarkt?

Schickt uns eine Nachricht wie es mit dem Tomatenanbau klappt (malt ein Bild oder macht ein Foto und schickt es an ogv.reichenberg@web.de)

Als Belohnung könnt ihr euch eine kleine Überraschung bei unserem Gartenmarkt am 4. Oktober abholen.

Weiterhin viel Spaß beim Gärtnern!

Andrea Meyer

Streuobst für alle: Förderaktion im Landkreis Würzburg vom 1. Juni bis 31. Juli – 45 Euro für jeden gepflanzten Baum

Der Landkreis Würzburg und der Kreisverband für Gartenbau und Landespflege setzen 2026 gemeinsam ihr Engagement für Naturschutz, Artenvielfalt und den Erhalt der heimischen Kulturlandschaft fort: Unter dem Motto „Streuobst für alle!“ können Bürgerinnen und Bürger erneut Obstbäume für ihre privaten Grundstücke bestellen und so aktiv zur Förderung von Klima, Biodiversität und regionaler Versorgung beitragen. Die Bestellphase läuft in diesem Jahr vom 1. Juni bis 31. Juli. Die Ausgabe der Bäume erfolgt zentral am Landratsamt Würzburg am 27. und 28. November 2026.

Im Rahmen des bayerischen Streuobstpakts erhalten Teilnehmer für jeden gepflanzten Hochstamm-Obstbaum eine Förderung von bis zu 45 Euro des tatsächlichen Kaufpreises. Voraussetzung ist eine Stammhöhe von mindestens 1,40 Metern. Bei klassischen Obstsorten wie Apfel, Birne oder Zwetschge deckt die Förderung in der Regel die vollständigen Anschaffungskosten ab.

Große Sortenvielfalt ohne Einschränkungen

Auch weitere Obst- und Wildobstarten wie Walnuss, Quitte und Esskastanie sind förderfähig. Für Wildobst kann im Einzelfall ein Eigenanteil erforderlich sein, was jedoch in den vergangenen Jahren nur selten notwendig war. Es können prinzipiell beliebig viele Bäume bestellt werden. Der begrenzende Faktor ist dabei die zur Verfügung stehende Fläche, da pro Baum eine Pflanzfläche von rund 100 Quadratmetern eingeplant werden sollte, um eine fachgerechte Entwicklung der Bäume sicherzustellen.

Die Teilnahme ist ohne Sortenbeschränkung möglich. Damit steht den Bürgerinnen und Bürgern eine große Auswahl an Obstgehölzen zur Verfügung, die sowohl die ökologische Vielfalt stärkt, als auch zur regionalen Selbstversorgung beiträgt. Nicht förderfähig sind weiterhin Pflanzungen in intensiv bewirtschafteten gewerblichen Anlagen mit hoher Pflanzdichte sowie Doppelförderungen im Rahmen anderer Programme oder verpflichtender Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen. Mit dem Streuobstpakt hat sich der Freistaat Bayern das Ziel gesetzt, bis zum Jahr 2035 eine Million neue Streuobstbäume zu pflanzen, um den in den vergangenen Jahrzehnten deutlich zurückgegangenen Bestand nachhaltig zu stärken – auch im Landkreis Würzburg.

Bestellung und Kontakt

Bestellungen sind vom 1. Juni bis 31. Juli über das Formular unter www.landkreis-wuerzburg.de/streuobst oder per E-Mail an streuobst@lra-wue.bayern.de möglich.

Erforderliche Angaben:

- Anzahl der gewünschten Bäume
- Art und Sorte
- Pflanzort (Adresse oder Flurnummer)
- Kontaktdaten (Name, Adresse, Telefonnummer)

Fragen beantworten die Kreisfachberaterin für Gartenkultur und Landespflege, Jessica Tokarek (Tel.: 0931 8003-5463), und Streuobstberater Michael Wiesneth (Tel.: 0931 8003-5456).

Reitclub Reichenberg

Großartige Leistungen bei strahlendem Sonnenschein

An drei Turniertagen war das besondere Flair auf der festlich geschmückten Reitanlage des Reitclubs Reichenberg deutlich zu spüren. Rund 450 Pferde und über 300 Reiter meldeten sich zu dem diesjährigen Reitturnier an.

Bei strahlendem Sonnenschein und hochsommerlichen Temperaturen erlebten die Zuschauer sportliche Höhepunkte, großes reiterliches Geschick und viele spannende Momente. Das Programm bot verschiedene Disziplinen auf unterschiedlichen Niveaustufen an. Zu den besonderen Highlights zählten die Dressur- und Springprüfungen der Klasse M* sowie Prüfungen für Jungpferde und für den reiterlichen Nachwuchs. In der Dressurreiterprüfung der Kl. M* sicherte sich Adrian Klatt (RFV Röhlingen) auf Mark-Siegfried den Sieg, während Nicole Grosch (RSG Simmershofen) die M*-Dressur auf Belle Epoche für sich entschied. In den beiden M*-Springen setzten sich Hanna Graf (LRFV Dettelbach) mit Ulabalu und Alina Faust (JC Hofgut Hauenstein) mit Django Blue gegen die Konkurrenz durch. Zudem feierten die Vereinsmitglieder eigene reiterliche Erfolge: Luisa Öchsner konnte mit Cyris einen 6. Platz im Springen der Kl. A*, Monja Pfeifer mit Caprimo einen Sieg in der Springpferdeprüfung der Kl. L und Hanna Ballmes mit Chiquitita Z einen 6. Platz in der Punktespringsprüfung der Kl. L nach Reichenberg holen. Bei den Dressuren sicherten sich Lia Wolfrum mit Wolke einen 3. Platz in der Klasse A*, Kerstin Maginot mit Vulkanos Girl einen 4. und einen 5. Platz in der Klasse L*. Sophie Schäfer konnte sich bei

den Nachwuchsprüfungen bewähren und mit Jillz einen 3. Platz im Führzügel-Wettbewerb belegen.

Trotz der warmen Witterung zeigten sich die Pferde auf dem Turnierplatz hoch motiviert und bestens vorbereitet. Das Wohl der vierbeinigen Athleten stand zu jedem Zeitpunkt im Mittelpunkt. Zwischen den Prüfungen wurden die Pferde im Schatten versorgt und mit kühlem Wasser abgespritzt.

Das reitsportbegeisterte Publikum war vor allem am Sonntag stark vertreten und zeigte sich unter anderem von den Einsteigerprüfungen, wie beispielsweise dem Führzügel-Wettbewerb, in dem bereits die jüngsten Teilnehmer ihr Können unter Beweis stellten, beeindruckt.

Eine einfallsreiche Vorstellung der vereinseigenen Voltigiergruppe rundete ein sehr gelungenes Wochenende ab. Bei der Vorstellung berichtete Trainerin Julia Kutzbach, dass das Voltigierpferd Felina ihren verdienten Ruhestand angetreten hat, aber eine Nachwuchspferd bereits in den Startlöchern stehe. Deshalb konzentrierte sich das Showprogramm auf Akrobatik, turnerische Elemente und unterschiedliche Choreografien und begeisterte das Publikum.

Die Mitglieder des Reitclubs Reichenberg haben wieder mit großem Engagement und Zusammenhalt ein hervorragendes Turnier mit fairem und respektvollem sportlichem Wettbewerb organisiert und alle Teilnehmenden und Gäste bestens bewirtet. „Wir haben nur positive Rückmeldungen bekommen“ berichtet die 2. Vorsitzende des Reitclubs Reichenberg Kathrin Ballmes.

Die Freundlichkeit und Hilfsbereitschaft der fleißigen Mitglieder hat zu einer sehr angenehmen und einladenden Atmosphäre und zum Gesamterfolg des Turniers beigetragen.

Großer Dank gilt den vielen unermüdlichen ehrenamtlichen Helfern und allen Sponsoren, die ein solches Turnier erst möglich machen.

Dr. Christina Oßwald

Der VdK Ortsverband informiert

Vor kurzem fand wieder ein Weißwurstfrühstück des VdK-OV Reichenberg im Galeriegebäude in Reichenberg statt. Es war eine angenehme Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen und auszutauschen. Neben einem Besuch unseres neuen Bürgermeisters, Herrn Christian Giese, konnten wir erfreulicherweise auch wieder junge Menschen begrüßen.

Als nächster Termin ist Samstag, 26.09.2026, 15 Uhr, im Galeriegebäude, Kirchgasse 9, Reichenberg, notiert. Es wird Federweißer und Zwiebelkuchen (gegen Spende) gereicht. Der ehemalige Landrat, Herr Eberhard Nuß, konnte glücklicherweise wieder für einen Vortrag gewonnen werden. Das Thema, das Jung und Alt angeht, lautet dieses Mal: Patientenverfügung/Vorsorgevollmacht. Beim letzten Vortrag hat uns Herr Nuß bereits exzellent informiert und dabei den Spaß nicht vergessen. Wir freuen uns sehr auf sein Kommen.

Unser Team sieht sich nicht nur als Sprachrohr für Themen rund um behinderten- und altengerechtes Miteinander, sondern möchte der Gemeinde eine weitere Möglichkeit bieten, Gemeinschaft zu leben, auch durch verschiedene Treffen und Zusammenkünfte.

Als Ihre Ansprechpartner für Ihre Anfragen, Ideen und Vorschläge stehen darüber hinaus weiterhin der 1. Vorstand Michael Eisenmann (Tel. 0157-75455741) sowie der 2. Vorstand Helmut Lutz (Tel. 0160-90544521) gerne zur Verfügung.

Mariam Oßwald (Schriftführerin OV-Reichenberg)



Bitte berücksichtigen Sie bei Ihrer Auftragsvergabe und bei Ihren Einkäufen die Inserenten unseres Mitteilungsblattes.

Sie tragen maßgeblich dazu bei, dass es in dieser umfangreichen Form erscheinen kann.

Sie möchten Ihr Haus verkaufen?

Sprechen Sie mit Ihren Spezialisten für Eigentumswohnungen, Einfamilienhäuser, Wohn-/Geschäftshäuser, Mehrfamilienhaus-Grundstücke und Gewerbe



WIR SUCHEN HÄUSER
(gerne auch renovierungsbedürftig)

- für vorgemerzte Kunden
- Seriöse Wertermittlung garantiert!

Vereinbaren Sie einen
Beratungstermin:
0931 32169-0

Reinhart
IMMOBILIEN MARKETING

Profitieren Sie von mehr als 30 Jahren Erfahrung & Know-how.
Hattendorferstr. 15a - 97074 Würzburg - 0931 32169-0 - www.reinhart-immo.de

Schreinerei
WÖRRLEIN
GmbH

MEISTERBETRIEB

Fuchsstadter Hardte 6
97234 Fuchsstadt

Tel. 09333 3499834
Mobil 0151 155 585 17
info@schreinerei-woerrlein.de

*Aus Liebe
zum Holz*



Alte
Mainmühle

Regional. Fränkisch. Frisch.

Das Restaurant auf der Alten Mainmühle

Genießen Sie geschmackvolle Weine und exzellente
Gerichte direkt an der Alten Mainbrücke in Würzburg.

www.alte-mainmuehle.de



1. - 3. August 2026
Biergarten am Sportgelände Fuchsstadt
Kulinarische Schmankerl mit viel Musik
 Samstag und Montag ab 17:00 Uhr/Sonntag ab 10:00 Uhr

Programm:
Samstag, 01.08.2026:
 18:00 Uhr Bieranstich mit "Anette Halbestunde"

Sonntag, 02.08.2026:
 10:00 Uhr Musikalischer Frühschoppen mit der Musikkapelle Randersacker
 13:00 Uhr Line-Dance-Nachmittag mit Cocktailstand
 18:00 Uhr Livemusik mit der Dorfmusik Fuchsstadt

Montag, 03.08.2026:
 Highlight: ab 18 Uhr Knöchle mit Kraut (solange Vorrat reicht)
 19:00 Uhr Livemusik mit der Musikkapelle Wolkshausen



Dorfmusik Fuchsstadt e. V.



Sportverein Fuchsstadt e. V.

Biergartenfest Fuchsstadt 1.-3. August 2026

Die Dorfmusik Fuchsstadt und der SV Fuchsstadt laden Euch auch dieses Jahr wieder herzlich ein zum Biergartenfest mit Spezialitäten vom Grill, Steckerlfisch, Kaffee, Kuchen und viel Musik!

Programm

Samstag:

- 17:00 Uhr Festbetrieb
 18:00 Uhr Bieranstich und Unterhaltung mit „Anette Halbestunde“

Sonntag:

- 10:00 Uhr Musikalischer Frühschoppen mit der Musikkapelle Randersacker
 13:00 Uhr Line-Dance-Nachmittag mit DJ Henni
 18:00 Uhr Unterhaltung mit der Dorfmusik Fuchsstadt

Montag:

- 17:00 Uhr Festbetrieb, Highlight:
 ab 18:00 Uhr Knöchle mit Kraut
 19:00 Uhr Livemusik mit der Musikkapelle Wolkshausen

Spielplatz und Hüpfburg für die kleinen Gäste

Am Sportgelände, Heidingsfelder Straße, 97234 Fuchsstadt

Landjugend Fuchsstadt e.V. – Kirchweih

Die diesjährige Kirchweih fand am 03./05./06. Juli 2026 in Fuchsstadt statt. Bei bestem Sommerwetter kamen die Besucher zur alten Schule, um gemeinsam zu feiern und die traditionellen Bräuche zu genießen. Das Fest bot den Besuchern am Freitag, 03.07.2026 und Montag, 06.07.2026 vielfältige kulinarische Spezialitäten vom Grill sowie am Sonntag, 05.07.2026 ein Mittagessen und selbst gebackene Kuchen. Zum traditionellen Programm gehören auch das Kirchweih-Anspiel am Freitag sowie der Hammeltanz am Montag.

Die Szene des Kirchweih-Anspiels war eine Polizeistation, in der humorvoll die Ereignisse in Fuchsstadt in den vergangenen zwölf Monaten besprochen wurden.

Hammelkönig und -königin sind in diesem Jahr Manfred und Yvonne geworden.

Besonders lobenswert war das Engagement der zahlreichen freiwilligen Helfer, die maßgeblich zum gelungenen Fest beitrugen.

Die Kirchweih wird auch im kommenden Jahr wieder stattfinden vom 02.–05. Juli 2027.

Anja Wendl für die Landjugend Fuchsstadt e.V.



WVV ENERGIE
 100% WÜRZBURG

**PHOTOVOLTAIK
KOMPLETTPAKET**
17.999 € *

- 22 x Glas/Glas Module à 475 Watt
- 10 kW Hybridwechselrichter
- 16 kWh Batteriespeicher
- Ersatzstromfähig
- Fullservice der Stadtwerke Würzburg AG

500 €
 Rabatt für
 WVV-Energie-
 kunden/innen

Jetzt Anlage bestellen und zukünftig eigenen Ökostrom auf dem Dach produzieren. Infos unter www.de/energiefreiheit

*Voraussetzung ist ein Zählerschrank der die technischen Anschlussbedingungen (TAB) erfüllt. Dies kann vorab durch unsere Experten geprüft werden. Gerne sind auch individuelle Anpassungen gegen Mehrpreis möglich.



SG Fuchsstadt/Gaubüttelbrunn

Die Inklusions Mannschaft der Rasengötter der SG Fuchsstadt/Gaubüttelbrunn nahm vom 08.06 bis 12.06.26 an der Inklusions Weltmeisterschaft in Regensburg teil.

Die Gruppenspiele konnten wir, bis auf ein Unentschieden, alle gewinnen und wurden Gruppenerster mit 16 Punkten und 20:1 Toren.

Dann kam das Halbfinale gegen Luxemburg. Wir gingen zwar 1:0 in Führung aber Luxemburg konnte durch einen abgefälschten Schuß ausgleichen.

In der Nachspielzeit, quasi mit der letzten Aktion des Spieles holte unser ältester Spieler eine 9m raus. Unser Kapitän nahm sich

voller zuversicht den Ball und wollte uns ins Finale schießen, doch der Luxemburgische Torhüter holte den gut geschossenen 9m mit einer mega Glanzparade aus dem Eck.

Somit blieb es beim Unentschieden.

Dann kam es zum 9 m Schießen um den Einzug ins WM Finale. Da war der Fußballgott leider nicht auf unserer Seite und wir verloren es mit 3:4.

Damit zog Luxemburg ins große Finale ein und wir mussten uns mit dem kleinen Finale zufrieden geben.

Im Spiel um Platz 3 wartete Kroatien auf uns. In einem hart umkämpften Spiel stand es 2 min vor Schluß 2:2.

Dann dachte sich unser Christoph S. Ich hau jetzt den Ball einfach in den Winkel – gedacht gemacht! Und somit gewannen wir das kleine Finale mit 3:2 und sicherten uns Platz 3 bei der Weltmeisterschaft. Es war ein richtig gutes Turnier und ich bin mega Stolz auf unsere Mannschaft!!

Leider konnten wir der Weltmeistertitel nicht in unseren Landkreis holen aber der 3. Platz ist auch nicht schlecht. Außerdem müssen ja noch Ziele fürs nächste Mal bleiben falls wir wieder teilnehmen können.

Wer jetzt Lust bekommen hat uns kennen zu lernen oder selbst mitspielen oder uns einfach nur unterstützen möchte kann sich gern bei uns melden. E-Mail Adresse: Inklusion@rasengoetter.de

Anzeigen



 **planungsbuero**
Dipl.Ing. Herbert Kube

Der Architekt

...für alle Leistungsphasen

Am Kirchberg 8 | Tel. 09333 902 567
97234 Fuchsstadt | www.qb-planungsbuero.de

Elektroinstallation – Kundendienst

 **elektro**
scheuermann GmbH & Co. KG

Reichenberg-Klingholz
Giebelstadt-Essfild
Würzburg

 09334/9712-0
09334/9712-0
0931/4 22 42

Elektrogeräte – Kommunikation – Datennetze

Singkreis Frohsinn Lindflur

„Advent voller Klang“

Gemeinsam singen zur schönsten Zeit des Jahres.

Du singst gerne? Dann mach mit bei unserem offenen Chorprojekt zur Adventszeit!

Gemeinsam proben wir moderne und traditionelle Advents – und Weihnachtslieder und gestalten ein stimmungsvolles Konzert im Dezember.

Egal ob Chorerfahrung oder einfach Freude am Singen – willkommen sind alle Stimmen!

Probenstart: 16. September 2026

Konzert: 6. Dezember, 15.30 Uhr, Kirche in Lindflur

Proben: immer mittwochs von 20.00 bis 21.30 Uhr im Bürgerhaus in Lindflur

Kosten: für Vereinsmitglieder ist die Teilnahme kostenfrei, für alle anderen fällt eine Teilnahmegebühr von 25,00€ an

Anmeldung/ Kontakt: wir bitten um Anmeldung bis zum 9. September 2026, damit wir besser planen können:

Claudia Schilling: 0175-4931450 oder

Friedrun Schmidt: 0151-46463471, gerne über WhatsApp!

Singgemeinschaft Uengershausen

Sonnwendfeier statt Sonnwendfeuer – ein gelungenes Fest für Groß und Klein

Eigentlich freuten wir uns alle, allem voran die Kinder, auf das traditionelle Sonnwendfeuer in Uengershausen. Das behördliche Verbot, aufgrund der großen Hitze offenes Feuer zu entzünden, ließ uns aber keine andere Wahl, als innerhalb von 48 Stunden eine für Alle zufriedenstellende Alternative auf die Beine zu stellen.

Die Sitzgarnituren wurden in schattigeres Gebiet verlegt und mit Holzgestellen, Lichterketten, Lampions und Solarfackeln wurde

ein nicht weniger feierliches Ambiente als Alternative zum offenen Feuer geschaffen.

So wurde aus dem Sonnwendfeuer kurzerhand eine Sonnwendfeier – und diese war ein voller Erfolg.

Trotz der hochsommerlichen Temperaturen fanden zahlreiche Besucherinnen und Besucher den Weg auf das Sportgelände. Besonders die Kinder kamen auf ihre Kosten: statt Fackeln brachten sie ihre Wasserspielzeuge mit und konnten sie sich nach Herzenslust an den aufgestellten Wasserbottichen mit ausgelassenen erfrischenden Wasserschlachten austoben und anschließend ein leckeres Eis genießen.

Die große Hitze stellte allerdings auch unsere vielen Helferinnen und Helfer vor besondere Herausforderungen. Ob bei der Vorbereitung, am Ausschank und Grill oder beim Auf- und Abbau – der Einsatz unter diesen Bedingungen war alles andere als selbstverständlich.

Deshalb möchten wir uns an dieser Stelle noch einmal ganz herzlich bei allen bedanken, die zum Gelingen der Sonnwendfeier beigetragen haben.

Ein ebenso herzliches Dankeschön gilt allen Gästen für ihren Besuch und ihr Verständnis dafür, dass wir auf das Sonnwendfeuer verzichten mussten.

Wir freuen uns schon jetzt darauf, Euch im nächsten Jahr hoffentlich wieder zu einem traditionellen Sonnwendfeuer begrüßen zu dürfen.

Zur Abkühlung hier noch unsere nächste Vorankündigung zum Vormerken: Am 05. Dezember 2026 findet wieder das **Adventskonzert der kulturellen Vereine** aus Uengershausen statt. Beginn ist um 18 Uhr in der Evang. Kirche in Uengershausen.

Anzeigen

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen:

LEWANDOWSKI

**PRODUKTIONSHELFER/
ANLAGENFÜHRER
(M/W/D)**

Wir bieten:

- ✓ einen sicheren Arbeitsplatz
- ✓ einen vielseitigen und verantwortungsvollen Arbeitsbereich
- ✓ faire und pünktliche Bezahlung und Sozialleistungen
- ✓ keine Wochenend- oder Feiertagsarbeit
- ✓ gutes Betriebsklima mit Wachstumspotential
- ✓ Jobrad
- ✓ Betriebliche Altersversorgung

Nähere Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage www.l-me.de oder telefonisch unter **09303/320**

LEWANDOWSKI GMBH
METALLHANDEL · CONTAINERDIENST
Mühle 2 · 97246 Eibelstadt www.l-me.de

DA HABEN SIE GUT REISEN!

R&S GmbH
REISEBÜRO

Mergentheimer Str. 59, 97084 Würzburg
direkt im Einrichtungshaus Neubert
Tel. 09 31/61 99 40, Fax 09 31/61 99 44
wuerzburg@rs-reisebuero.de
www.rs-reisebuero.de



Senioren

Angebote, Begegnung und Information
für ältere Menschen



Foto: Judith Tewes

Wir werden alle älter

Seit der Eröffnung des Seniorenwohnen am Schlossberg sind mehr als 15 Jahre vergangen. Ebenso alt wie die Wohn-WGs ist auch der Freundeskreis Seniorenwohnen Reichenberg e.V. Getreulich und ehrenamtlich haben die Mitglieder, mit ihren sehr engagierten Vorsitzenden, dafür gesorgt, dass den Mieter*innen Unterhaltung und Aktivitäten angeboten wurde und wird. „Dauerbrenner“ wie die sehr beliebte Offene Kaffeerunde, Spaziergänge, Musik, Märchen, Mutmach- und Bastelrunde, Bibel- und Vorlesen, Andacht und Lebenserinnerungen. Dazu kommen Gespräche, Ausflüge und jahreszeitbegleitende Feste und, nicht zu vergessen, Gartenarbeit.

Aber der harte Kern der „Unentwegten“ bröckelt. Auch die Mehrheit der Freundeskreisaktiven wird älter. Mancher witzelt schon darunter wären die kommenden Mieter*innen des Seniorenwohnen ...“ und wer aktiviert uns dann?“ Wir brauchen dringend neue und am besten jüngere Unterstützer die Manches weiter führen, aber auch solche mit frischen Ideen! Sie haben regelmäßig oder sporadisch ein paar Stunden Zeit im Monat? Derzeit besteht große Nachfrage nach Anleitung zur (Sitz)Gymnastik – z.B. bei/nach der Kaffeerunde – mit und ohne Musik; nach Begleitung zum gemeinsamen Spaziergang (ggf. Rollstuhlschieben durch Am Haag, Bachgasse und Rathausplatz) oder Begleitung zur geselligen Runde nebenan bei der AWO ... Vielleicht ginge manch älterer Herr gern mal sonntags mit zum Fußballplatz – je nachdem, wo die Interessen der aktuellen Mieter gerade liegen. Haben Sie einen braven, menschenbezogenen Hund oder ein Therapie-Pony/Lama? – viele Mieter vermissen den Kontakt zu Streichel-Haustieren. Leckerli sind garantiert. In Hitzesommern, wie heuer, ist der Nordgarten gut zum Ratschen, Reden, Erzählen, Vorlesen und Lachen geeignet. Es gibt sicher noch viele weitere In- und Outdoor-Aktivitäten – der Umgang mit modernen Medien jeder Art inklusive.

Kontaktieren Sie uns, wenn wir Ihr Interesse geweckt haben. Und kommen Sie doch einmal zu einem unserer Termine – vielleicht zur Mittwochs-Kaffeerunde.

Kontakt: Erste Vorsitzende, Kredel Hildegard,
hildegard.kredel@web.de, 0931 60227

Für den Freundeskreis

Judith Tewes

Seniorenwohnen in Reichenberg sucht neue Mitbewohner

Privatsphäre erhalten und dennoch in Gesellschaft leben – das ist der Grundgedanke der Wohngemeinschaft für Senioren. Wenn gesundheitliche Einschränkungen im Alter ein eigenständiges Leben zunehmend erschweren, ist dies eine große Herausforderung für den Menschen.

Das Konzept des Seniorenwohns bietet Ihnen eine interessante Alternative zum Umzug in ein Alten- oder Pflegeheim. In der Gemeinschaft fällt vieles leichter und macht mehr Freude. Dennoch steht Ihnen jederzeit Ihr persönlicher Rückzugsort in Form der eigenen Wohnung offen. Präsenzkkräfte helfen Ihnen bei der Wäsche oder dem Einkauf und sind hilfsbereite Ansprechpartner.

Starke Partner an Ihrer Seite

Das Konzept der Wohngemeinschaft hat ein starkes Fundament. Im Zentrum stehen die Bewohnerinnen und Bewohner der 16 Mietwohnungen. Um Ihnen als Mieter ein angenehmes Zuhause zu schaffen, arbeiten mehrere Partner Hand in Hand. Diese sind:

- Markt Reichenberg
- Freundeskreis Seniorenwohnen Reichenberg e.V.
- Wohnen im Alter gGmbH mit ihren Gesellschaftern:
 - Stiftung Altenhilfe
 - Evang. Luth. Kirchengemeinde Reichenberg
 - Diakonisches Werk Würzburg e.V.

Gemeinsam leben – selbstständig Wohnen im Alter.

- 2 Wohngemeinschaften
- Eigener Wohnraum mit Bad zur Miete
- Gemeinschaftsräume für Essen und Begegnung
- Haushaltshilfe
- Möglichkeit der Pflegeunterstützung

Interesse geweckt?

Aktuell sind Wohnungen frei! Wir informieren Sie gerne persönlich! Auch ein Schnupperwohnen ist nach Absprache möglich!

Kontakt: Seniorenwohnen am Schlossberg, am Haag 2, 97234 Reichenberg, Tel. 0931 66079408, E-Mail: verwaltung.kastner@diakonie-wuerzburg.de, Tel. 0931 8048759

Anzeige



Kolor

MALERFACHBETRIEB






Maler- und Tapezierarbeiten

Fassadengestaltung

Trockenbau

Kreatives Raumdesign

Gerne beraten wir Sie zu Ihren individuellen Gestaltungswünschen.

0170 7500513

hallo@maler-kolor.de | Konrad Rymarski | 97234 Reichenberg








Nachbarschaftshilfe

Hilfe und Unterstützung vor Ort



Allianz Fränkischer Süden

Interkommunale Zusammenarbeit



Kirchgasse 3, 97234 Reichenberg

Öffnungszeiten

Di: 17 - 19 Uhr
Do: 9 - 11 Uhr
und jeden 1. und 3.
Sa im Monat:
10 - 12 Uhr



Reichenberg hilft!



WER BRAUCHT HILFE?

Bei Einkäufen oder sonstigen Besorgungen? Bitte melden!

Das Team der Nachbarschaftshilfe ist für Sie da.

ZUSAMMEN SIND WIR STARK.

nachbarschaftshilfe@reichenberg.bayern.de

0175-5315781

Ergebnisse der Fragebogenaktion „Wohnformen mit Zukunft“

14 Fragen rund um aktueller und denkbarer zukünftiger Wohnsituation konnten von Januar bis Ende April 2026 beantwortet werden.

Besonders freute uns bei der Auswertung, dass knapp 80 % der Teilnehmenden genau in dem Alter waren, das wir ansprechen wollten: 35 % zwischen 30 und 49 Jahren und 44,3 % zwischen 50 und 65 Jahren.

75 % davon wohnen im eigenen Haus. Knapp 36 % von diesen können sich vorstellen, ihr Eigenheim zu verkaufen und in eine kleinere Wohneinheit zu ziehen. Allerdings möchten die meisten diese kleinere Wohneinheit lieber kaufen anstatt mieten.

52 % der Teilnehmenden möchten in ihrer Gemeinde wohnen bleiben, was im Umkehrschluss heißt, dass größere Gemeinde, die mehr Infrastruktur bieten können, nicht unbedingt als attraktiver angesehen werden und auch nicht zu einem möglichen Umzug motivieren.

Die Hälfte der Teilnehmenden möchte keine Investitionen ins eigene Haus für einen Umbau zu mehreren Wohneinheiten tätigen, sondern lieber das Haus der jüngeren Generation zur Weiterentwicklung und Sanierung überlassen. Allerdings können sich knapp 57 % vorstellen, ein gemeinsames Wohnprojekt anzugehen und dafür zu investieren. Genauso viele würden sich finanziell in ein genossenschaftliches Wohnprojekt einbringen.

Vielen Dank an alle, die an der Fragebogenaktion teilgenommen haben!

Kennen Sie die App des Markt Reichenberg?



Immer aktuell informiert!



Schäden unkompliziert melden



Wichtige Informationen sofort



Vereine & Leben vor Ort

Hier herunterladen





Sonstige Informationen

Wissenswertes auf einen Blick



Digitale Bürgersprechstunde mit Landrat Thomas Eberth am 9. September von 16 bis 18 Uhr

Der direkte Austausch mit den Bürgerinnen und Bürgern ist ein zentrales Anliegen von Landrat Thomas Eberth: Daher bietet er eine regelmäßige Bürgersprechstunde an – jedoch nicht im Landratsamt Würzburg, sondern flexibel per Telefon oder Videokonferenz. Die Termine finden im zwei- bis dreimonatigen Rhythmus statt. Die nächste Gelegenheit bietet sich am Mittwoch, 9. September 2026, von 16 bis 18 Uhr.

„Mir ist wichtig, dass die Menschen im Landkreis Würzburg unkompliziert mit mir ins Gespräch kommen können“, sagt Landrat Thomas Eberth. „Mit der digitalen Bürgersprechstunde haben wir ein Angebot, das den Zugang zum Landratsamt erleichtert und zugleich auf die persönlichen Anliegen eingeht. So stärken wir Bürgernähe und Transparenz.“

Direkter Draht ins Landratsamt Würzburg

Interessierte Bürgerinnen und Bürger können sich per E-Mail an lob@lra-wue.bayern.de oder telefonisch unter 0931 8003-5161 anmelden. Nach der Anmeldung erhalten sie einen individuellen Gesprächstermin sowie bei Teilnahme per Videokonferenz über die Plattform Webex einen Einladungslink. Pro Gespräch ist ein Zeitfenster von zehn Minuten vorgesehen, solange Termine verfügbar sind. Bei der Anmeldung wird gebeten, das jeweilige Anliegen kurz zu schildern und anzugeben, ob das Gespräch telefonisch oder per Videokonferenz stattfinden soll. Anmeldeschluss für die nächste Bürgersprechstunde ist Dienstag, 8. September 2026, um 12 Uhr.

Mit der digitalen Bürgersprechstunde reagiert das Landratsamt Würzburg auf den wachsenden Bedarf an flexiblen und barrierearmen Kommunikationswegen. Bewusst wird dabei auf eine klassische Präsenzsprechstunde verzichtet, um Bürgerinnen und Bürgern unabhängig von Wohnort, Mobilität oder zeitlichem Aufwand den direkten Zugang zur Verwaltung zu erleichtern und ihnen eine einfache Möglichkeit zu geben, Fragen und Anliegen unmittelbar mit Landrat Thomas Eberth zu besprechen. Weitere Termine werden regelmäßig auf der Webseite www.landkreis-wuerzburg.de veröffentlicht.

Halbzeit im Mikrozensus: 65 000 Bürgerinnen und Bürger in Bayern werden bis Jahresende noch befragt

Mikrozensus als kleine Volkszählung zur wirtschaftlichen und sozialen Lage der Bevölkerung

Auch in diesem Jahr findet in Bayern – wie im gesamten Bundesgebiet – der Mikrozensus statt. Mit der größten jährlichen Haushaltsbefragung Deutschlands werden wichtige Informationen zur wirtschaftlichen und sozialen Lage der Bevölkerung erhoben. Die Ergebnisse helfen dabei, politische Entscheidungen auf einer verlässlichen Datengrundlage zu treffen. In Bayern werden dafür rund 130 000 Bürgerinnen und Bürger befragt. Seit Jahresbeginn haben bereits etwa 65 000 Personen Auskunft gegeben und damit einen wichtigen Beitrag zur amtlichen Statistik geleistet. Bis zum Jahresende werden weitere rund 65 000 Personen vom Landesamt für Statistik angeschrieben. Wer ausgewählt wird, ist gesetzlich verpflichtet, an der Befragung teilzunehmen.

Fürth. Der Mikrozensus ist die größte jährliche Haushaltsbefragung in Deutschland. In der sogenannten „kleinen Volkszählung“ geben in Bayern jedes Jahr rund 130 000 Personen Auskunft zu ihren Arbeits- und Lebensbedingungen und tragen dazu bei,

Carmen
Fach - Fußpflege

Tu eres una Bendición
Ihre Füße in guten Händen!

med. Fußpflege
auch für Diabetiker

Maniküre

Termine jetzt vereinbaren:

Studio Carmen Schnabl-da Silva
Sudetenstraße 5 • 97268 Kirchheim
Tel. 0 93 66 - 9 82 92 75
Mobil 0 171 - 80 530 88

[auch mobiler Service](#)



PuzzleNet

Zahlreiche Puzzles aus aller Welt

Fotopuzzles (bis 2000 Teile) von Ihren eigenen Bildern
Fotopuzzles aus Holz (mit besonders großen Teilen)

Alles im Internet: www.puzzle-net.de

Online bestellen oder Tel. 09366/9806619, Uengershauser Str. 50, 97234 Reichenberg

ALLRADSCHMITT seit 1967

Ihr Suzuki Vertragspartner für den Großraum Würzburg

AKTIONSANGEBOT **NUR BEI UNS!**

jetzt verlängert bis zum 31.08.2026 **e VITARA CLUB**

ab 189 €
mtl. leasen¹

Sonnleite 8 | 97270 Kist | Tel.: 09306 98455 0 | www.allrad-schmitt.com

¹Leasingbsp. für einen e VITARA eAxe (106kW/144PS) Club (49 kWh-Batterie) Verbrauchswerte: Energieverbrauch kombiniert: 14,9 kWh/100km; CO₂-Emissionen komb.: 0 g/km; CO₂-Klasse: A. Auf Basis des Fahrzeugpreises (UVP): 29.990,- €; Laufzeit: 48 Monate; jährl. Fahrleistung: 5.000 km; Leasingsonderzahlung: 2.000,- €; 48 monatliche Leasingraten à 189,- €; Gesamtkosten über 48 Monate Vertragslaufzeit: 12.342,- €; zzgl. 1.270,- € einmaliger Bereitstellungskosten und 149,- € Auslieferungspaket. Bonität vorausgesetzt. Vermittlung erfolgt allein für die Creditplus Bank AG, Augustenstraße 7, 70178 Stuttgart. Es besteht ein gesetzliches Widerrufsrecht für Verbraucher. Abbildung zeigt aufpreispflichtige Sonderausstattung. Angebot gültig bis zum 31.08.2026

Wir gehören zum



DIE PFLEGEBERATUNG VOR ORT

**Kostenfreie Einzelberatung zu
Pflege, Demenz und
Wohnen im Alter**

Eisingen

Dorfzentrum, Hauptstraße 50

Nur nach
Termin-
vereinbarung

19. August 2026 von 14 - 17 Uhr

**Kontaktieren Sie uns gerne für einen persönlichen
Beratungstermin unter:
0800 0001027 oder pflegeberatung@wirkommunal.de**



WIRKOMMUNAL.
Für Senioren im Landkreis Würzburg

Zeppelinstraße 67
97074 Würzburg
www.wirkommunal.de



die wirtschaftliche und soziale Lage der Haushalte zu verstehen und die Lebensbedingungen der Bevölkerung zu verbessern. Nur durch verlässliche qualitativ hochwertige Daten können politische Entscheidungen zum Beispiel zur Bekämpfung von Armut, zur Förderung von Kinderbetreuung oder zur Unterstützung von Rentnerinnen und Rentnern faktenbasiert und zielgerichtet getroffen werden.

Durch die jährliche Datenerhebung lassen sich langfristige Entwicklungen beobachten:

- Die Ergebnisse des Mikrozensus zeigen, wie sich die Haushaltsgröße der bayerischen Privathaushalte in den letzten rund 60 Jahren entwickelt hat. (siehe <https://www.statistik.bayern.de/presse/mitteilungen/2025/pm125/index.html>).
- Zahlen zur finanziellen Situation der Mütter in Bayern zeigen, dass Mütter in Partnerschaften heute finanziell unabhängiger sind als noch vor 15 Jahren. (siehe <https://www.statistik.bayern.de/presse/mitteilungen/2026/pm114/index.html>)
- Indikatoren zur Sozialberichterstattung geben Auskunft zur Armutsgefährdung der Bevölkerung auf Basis der Einkommensangaben (siehe [SBE | Statistikportal.de](https://www.sbe-statistikportal.de)) und setzen diese in einen nationalen und internationalen Kontext.

Fundierte Entscheidungen kann die Politik nur auf Basis verlässlicher und repräsentativer Ergebnisse treffen. Die Auswahl der Befragten erfolgt daher nach einem mathematisch-statistischen Zufallsverfahren. Weiter besteht nach dem Mikrozensusgesetz Auskunftspflicht. Dabei unterliegen die Einzelangaben der Befragten einer strengen Geheimhaltung, die keine Rückschlüsse auf personenbezogene Daten zulässt.

Wie läuft die Mikrozensususerhebung ab?

Die Auswahl der zu befragenden Haushalte erfolgt nach einem mathematisch-statistischen Zufallsverfahren, das zunächst Gebäude- bzw. Gebäudeteile für die Teilnahme am Mikrozensus auswählt. In einem weiteren Schritt ermitteln ehrenamtlich tätige Erhebungsbeauftragte die zu befragenden Haushalte über die Klingelschilder dieser Gebäude. Dabei können sie sich mit Hilfe eines Ausweises als Beauftragte des Bayerischen Landesamts für Statistik legitimieren.

Anschließend werden diese Haushalte vom Bayerischen Landesamt für Statistik schriftlich zur Teilnahme am Mikrozensus aufgefordert. Mit dem Schreiben werden sie ausführlich über die Erhebung informiert und gebeten, die Fragen des Mikrozensus im Rahmen eines Telefoninterviews oder einer Online-Befragung zu beantworten. Für die Telefoninterviews sind bayernweit etwa 130 sorgfältig ausgewählte und intensiv geschulte Erhebungsbeauftragte im Einsatz.

Seit Jahresbeginn ist bereits rund die Hälfte der insgesamt 130 000 für den Mikrozensus 2026 ausgewählten Personen ihrer Auskunftspflicht nachgekommen. Mehr als die Hälfte der Befragten nahm an einem Telefoninterview teil. Etwas weniger als die Hälfte entschied sich für die Online-Befragung. Der Papierfragebogen findet dagegen immer seltener Anwendung.

Was unterscheidet den Mikrozensus vom Zensus?

Die zwei Begriffe „Zensus“ und „Mikrozensus“ sorgen immer wieder für Verwechslung. Bei näherer Betrachtung lassen sich die beiden statistischen Erhebungen jedoch gut unterscheiden:

Der Zensus ist die größte amtliche Statistik Deutschlands und findet als eine Art Großinventur der Gesellschaft alle 10 Jahre statt und dient in erster Linie der Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahl. In der Personenbefragung des Zensus 2022 wurden ca. 13 Prozent der Bevölkerung befragt. Zusätzlich wurden in der Gebäude- und Wohnungszählung Merkmale mit Nettokaltmiete und Energieträger erhoben.

Der Mikrozensus findet im Unterschied zum Zensus jährlich statt. Es werden mit einem Prozent der Bevölkerung deutlich weniger Personen befragt. Im Mittelpunkt stehen hier Daten zur wirtschaftlichen und sozialen Lage der Bevölkerung sowie deren Entwicklung. Dabei sind die im Mikrozensusgesetz festgelegten

Anzeigen



zu erhebenden Merkmale wesentlich umfangreicher als die im Zensus. Auskunftspflicht besteht in beiden Erhebungen.

Hinweise:

Ausführliche Informationen zum Mikrozensus (u.a. im Videoformat) finden Sie unter: https://www.statistik.bayern.de/statistik/gebiet_bevoelkerung/mikrozensus/index.html

Circus Wirbelwind gastiert in den Sommerferien in Ochsenfurt

Sechs Vorstellungen von Ende August bis Mitte September

Der Sommer rückt näher, bis zu den großen Ferien dauert es nicht mehr lang. Für viele Kinder bedeutet das nicht nur Sonne, Eis und Freibad, sondern auch Zirkuszeit. In diesem Jahr macht die Ferienfreizeit „Circus Wirbelwind“ des Landkreises Würzburg in Ochsenfurt Station.

Anzeigen



DAS MEISTERTEAM

- seit 24 Jahren ein Handwerkerteam aus der Region
- ein Ansprechpartner vom ersten Termin bis Endabnahme
- ausführliche, kompetente Beratung direkt vor Ort
- ein verbindliches Angebot zum Festpreis
- verbindliche Terminabsprachen
- sehr hohe Qualität und Sauberkeit

Gestaltendes Handwerk
ECKERT+KIRCHNER
MEISTERTEAM

Eckert+Kirchner GmbH | Margetshöchheimer Straße 104 | 97299 Zell
Tel. 0931/99133856 | info@meisterteam.net | www.meisterteam.net



In drei voneinander unabhängigen Camp-Wochen trainieren jeweils 38 Kinder und Jugendliche in verschiedenen Disziplinen der Zirkuskunst. Am darauffolgenden Wochenende präsentieren sie ihr rund zweistündiges Programm der Öffentlichkeit. Jedes Zirkusprojekt steht unter einem eigenen Motto, das von den Teilnehmern selbst gewählt wird. So gleicht keine Vorstellung der anderen.

Die insgesamt sechs öffentlichen Aufführungen finden an den Samstagen, 29. August, 5. September und 12. September, um 19 Uhr sowie an den Sonntagen, 30. August, 6. September und 13. September, um 14 Uhr statt. Karten sind an der Zirkuskasse erhältlich oder können ab 24. August telefonisch unter 0170 4826532 reserviert werden. Familien sowie Kinder und Jugendliche mit Ferienpass erhalten Ermäßigungen beim Eintrittspreis.

Weitere Informationen gibt es über das Amt für Jugend und Familie am Landratsamt Würzburg unter www.landkreis-wuerzburg.de/circus-wirbelwind sowie telefonisch unter 0931 8003-5842 und -5831.

Pflegeeltern gesucht – Wer möchte einem Kind ein Zuhause, Zeit und eine Perspektive schenken?

Manche Kinder können nicht mehr in ihrer eigenen Familie leben. Die Gründe dafür sind verschieden. Ob vorübergehend oder dauerhaft: In diesen Situationen brauchen sie Menschen, die ihnen Geborgenheit, verlässliche Strukturen und Halt schenken.

In einer stabilen Familie aufzuwachsen, ist für die gesunde Entwicklung von Kindern und Jugendlichen von großer Bedeutung. In einem sicheren Umfeld bauen sie wichtige zwischenmenschliche Bindungen auf und finden Vertrauen in sich selbst und ihre Fähigkeiten. So bilden sie die Grundlage für ein freies und selbstbestimmtes Leben.

Junge Menschen, denen dieses stabile Umfeld fehlt, benötigen besondere Unterstützung. Genau hier kommen Pflegeeltern ins Spiel. Sie geben Kindern den dringend benötigten geschützten Raum und eröffnen neue Perspektiven. Sie geben jungen Menschen eine Chance.

Wegbegleiter mit Mut, Herz und Offenheit gesucht

Für diese herausfordernde und zugleich erfüllende Aufgabe sucht das Jugendamt des Landkreises Würzburg engagierte Familien oder Paare, die bereit sind, ein Pflegekind aufzunehmen und es ein Stück des Lebensweges zu begleiten.

Gesucht werden Menschen mit Herz, Geduld, Lebenserfahrung und der Bereitschaft, einem Kind mit Offenheit und Einfühlungsvermögen zu begegnen – egal, ob mit oder ohne eigene Kinder. Entscheidend sind Mut, Verlässlichkeit, Belastbarkeit und Freude im Umgang mit jungen Menschen. Notwendige Rahmenbedingungen sind physische und psychische Gesundheit, eine stabile Partnerschaft, ein geregeltes Einkommen und ausreichend Wohnraum.

Pflegekinderdienst schult und begleitet

Pflegeeltern werden durch den Pflegekinderdienst des Jugendamtes umfassend auf ihre Aufgabe vorbereitet und während der gesamten Pflegezeit engmaschig begleitet. Fortbildungsangebote sowie finanzielle Leistungen im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen gehören dazu.

Wer sich vorstellen kann, einem Kind die Chance auf eine bessere Zukunft zu geben, kann sich an das Jugendamt wenden. In einem unverbindlichen Erstgespräch erhalten Interessierte umfassende Informationen.

Die Fachkräfte des Pflegekinderdienstes im Landratsamt Würzburg (Zeppelinstraße 15) sind unter der Telefonnummer 0931 8003-5700 oder per E-Mail an pflegekinderdienst@lra-wue.bayern.de erreichbar.



WIR SUCHEN DICH ALS KOCH (W/M/D) IN GIEBELSTADT

Montag – Freitag, freies Wochenende
30 Tage bezahlter Urlaub

Wir freuen uns auf deine Bewerbung
unter jobs@handy-games.com
Oder melde dich telefonisch:
09334 / 97570

HandyGames
THE HOLIDAY COMPANY

MOBI-Netzwerk Heilbronn-Franken

Kennen Sie das?

Ihr Zug fällt aus, ist verspätet oder hält nicht an Ihrem Bahnhof und Sie verpassen ihren Anschluss. Im Zug sind die Toiletten außer Betrieb. Die Klimaanlage ist defekt und die Hitze staut sich im Wagon. Oder Sie müssen mit Schienenersatzverkehr mit Bussen vorlieb nehmen, weil die Strecke gesperrt ist – und das Fahrrad darf nicht mit. Im Bahnhof sind die Aufzüge defekt. Ihren Kinderwagen oder ihr schweres E-Bike müssen Sie die Treppe hinunter und wieder hinauf tragen. Und mit Rollstuhl? Keine Chance.



Das soll sich ändern

Das MOBI-Netzwerk Heilbronn-Franken möchte einen besseren öffentlichen Verkehr in der Region. Mit unserem „Kummerkasten“, einem Internet-Forum auf unserer Homepage, möchten wir einen Beitrag dazu leisten. Hier können Sie uns Ihre Erfahrungen mit der **Frankenbahn Stuttgart-Würzburg**, der **Hohenlohebahn Heilbronn-Crailsheim** oder der **Tauberbahn Crailsheim-Wertheim** ebenso mitteilen wie Ihre guten Ideen. Wir wollen sie an die Verantwortlichen weitergeben.

Machen Sie mit ...

... und nutzen Sie unseren Kummerkasten!

<https://mobinetzwerk.de/kummerkasten>



PARTYSERVICE Reichert



Der Genuss für Events aller Art...

einfach anrufen! 0931 - 69254

Manfred Reichert • 97234 Reichenberg • Würzburger Straße 4

»GORHAU«

Bestattungs- und Überführungsinstitut
97084 Würzburg | Reuterstrasse 2
www.gorhau-bestattungen.de



Telefon 0931 - 61 00 00

Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten

auf allen Friedhöfen tätig

alle Bestattungsarten

NACHHALTIGER GRILLSPASS

Wertstoffhof

Grillen mit Mehrweg statt Einweg

Falls der Grill ausgedient hat, können die verschiedenen Grillarten wie folgt entsorgt werden:

- Elektrogrills nehmen alle Wertstoffhöfe als Elektrokleingeräte an.
- Kohle- und Gasgrills aus Metall (ohne Gasflasche) können als Altmetall ebenfalls auf allen Wertstoffhöfen entsorgt werden.
- Zur Entsorgung von Steingrills wenden Sie sich bitte an Privatsortierer.

Porzellan und Besteck
statt Pappteller, Plastikgeschirr
und Papierservietten.

Restentleerte Verpackungen
gehören in die gelbe Tonne.



Grillkorb, -bretter und Gemüseblätter statt Alufolie.



Grillkohleasche vollständig abkühlen lassen und in Zeitungspapier verpackt in der Restmülltonne entsorgen.



Grillrost mit selbstgemachtem Scheuerpulver reinigen

- Grillrost einweichen.
- Selbstgemachtes Scheuerpulver (100 gr. Natron mit 1 EL Salz und 1 EL feiner Zitronensäure vermischen) aufstreuen und mit einer Bürste sauber scrubben.
- Mit klarem Wasser abspülen und trocken lassen.

TEAM ORANGE

Ihr Abfall – unsere Aufgabe

team orange | Am Güßgraben 9 | 97209 Veitshöchheim
Telefon 0931 / 6156 400

www.team-orange.info | info@team-orange.info

Öffnungszeiten KundenCenter: Mo bis Do 8-16 Uhr, Fr 8-12 Uhr

Wir gehören zum





Veranstaltungstermine

Termine, Feste und Veranstaltungen

– ohne Anspruch auf Vollständigkeit –

Termin Ort Anlass/Veranstalter

regel-
mäßig Rei **tauschbar** Markt Reichenberg, Kirchgasse 3, dienstags, 17:00–19:00 Uhr, donnerstags, 9:00–11:00 Uhr und jeden 1. u. 3. Samstag pro Monat, 10:00–12:00 Uhr

regel-
mäßig Rei Offene Kaffeerunde im Seniorenwohnen, Am Haag, jeden 2. Mittwoch im Monat, 14:30 Uhr

regel-
mäßig Rei An Mittwochnachmittagen ohne Kaffeerunde und bei gutem und trockenem Wetter Spaziergang gemäß kurzfristiger Ankündigung

regel-
mäßig Rei Familienstützpunkt, Krabbelgruppe, im Galeriegebäude, Donnerstags von 10:15 bis 11:15 Uhr

regel-
mäßig Rei Jeden Donnerstag Krabbeltreff für Schwangere, Großeltern und Eltern mit Kindern bis drei Jahren, 10:15 Uhr, kostenfrei (Jeden zweiten Donnerstag kommt Diana Greif vom Familienstützpunkt dazu).

regel-
mäßig Rei Seniorenclub, dienstags 13:30–17:00 Uhr, evangelisches Gemeindehaus, Kirchgasse

regel-
mäßig Rei Seniorentaxi für Reichenberg, Anmeldung: Montag bis Freitag vom 8:30 bis 11:30 Uhr: 0151-29518116
Das Seniorentaxi fährt donnerstags um 10:00 Uhr.

regel-
mäßig Rei Obst- und Gemüsestand am Rathaus, Samstags von 8:00 bis 12:30 Uhr

Sa. 25.07. Ue 3. Brasilianische Gitarrennacht – Guitar Masters, Mehrzweckhalle in Uengershausen, 19:00 Uhr

Sa. 25.07. Fu REWE-Kleinfeld Cup für AH-Mannschaften, während und nach dem Turnier Festbetrieb, Sportgelände des SV Fuchsstadt – Alte Füchse, ab 14:00 Uhr

Sa. 25.07. Rei Jahreshauptversammlung Offene Liste Markt Reichenberg, Am Höchberg 5 in Reichenberg, 16:00 Uhr

Fr. 31.07. Rei Sommerkonzert Posaunenchor Reichenberg und Gospelchor Andiamo, Kirchplatz der ev. Kirche in Reichenberg, 19:30 Uhr

Sa. 01.08. – Fu Biergartenfest am Sportgelände in Fuchsstadt, Dorfmusik und Sportverein
Mo. 03.08. alle Vereinsausflug des OGV zur Baumschule
Sa. 08.08. OT Weiglein/Wiesentheid, Abfahrt: 8:00 Uhr in Reichenberg, Ortsteile werden ebenfalls angefahren, Anmeldung unter 0931-662133

Fr. 28.08. Rei „Zum guten Schluss“, eine halbe Stunde stimmungsvolle Musik, ev. Kirche in Reichenberg, 19:30 Uhr

Sa. 05.09. Altpapiersammlung in Reichenberg, Fuchsstadt, Lindflur, Uengershausen, Jugendarbeit der örtlichen Vereine

Mi. 16.09. Li Probenbeginn offenes Chorprojekt „Advent voller Klang“, Singkreis Frohsinn Lindflur, Bürgerhaus in Lindflur, 20:00 Uhr

Fr. 25.09. Rei „Zum guten Schluss“, eine halbe Stunde stimmungsvolle Musik, ev. Kirche in Reichenberg, 19:30 Uhr

Fr. 25.09.

Rei Jahreshauptversammlung TSV Reichenberg e.V., TSV-Vereinsheim, 18:30 Uhr

Sa. 26.09.

Rei Baggerbrunnenfest am Rathausplatz

Sa. 26.09.

Rei Treffen VdK-OV Reichenberg, Galeriegebäude in Reichenberg, 15:00 Uhr

Sa. 03.10.

Rei Karibuni-Herbstkonzert, kath. Kirche Reichenberg, mit den „Grayhounds“, 18:00 Uhr

Fr. 23.10.

Rei Königsschießen Schützenverein Reichenberg

So. 25.10.

Rei Königsschießen Schützenverein Reichenberg

Fr. 29.10.

Rei „Zum guten Schluss“, eine halbe Stunde stimmungsvolle Musik, ev. Kirche in Reichenberg, 19:30 Uhr

Sa. 30.10.

Rei Königsschießen, Schützenverein Reichenberg

Fr. 06.11.

Ue Kesselfleischessen, MZH-Verein Uengershausen, Gaststätte der Mehrzweckhalle, 18:00 Uhr

Sa. 07.11.

Rei Königsproklamation Schützenverein Reichenberg, Schützenhaus in Reichenberg, 19:00 Uhr

So. 08.11.

Ue Kirchweihessen, MZH-Verein Uengershausen, Gaststätte der Mehrzweckhalle, 12:00 Uhr

Mo. 09.11.

Rei Kesselfleischessen Schützenverein Reichenberg, Schützenhaus in Reichenberg, 19:00 Uhr

Sa. 14.11.

Rei Winterfeier des VdK-OV, Galeriegebäude in Reichenberg, Kirchgasse 9, für alle VdK-Mitglieder aus Reichenberg sowie Geroldshausen/Moos, 15:00 Uhr

Fr. 27.11.

Rei „Zum guten Schluss“, eine halbe Stunde stimmungsvolle Musik, ev. Kirche in Reichenberg, 19:30 Uhr

Sa. 05.12.

Altpapiersammlung in Reichenberg, Fuchsstadt, Lindflur, Uengershausen, Jugendarbeit der örtlichen Vereine

Sa. 05.12.

Ue Adventskonzert der kulturellen Vereine aus Uengershausen, ev. Kirche in Uengershausen, 18:00 Uhr

So. 06.12.

Li Adventskonzert in der Lindflurer Kirche, anschließend Glühweinausschank am Waaghäusle, Singkreis Frohsinn Lindflur, 15:30 Uhr

Sa. 12.12.

Rei Christbaumschießen mit Weihnachtsfeier, Schützenverein Reichenberg, Schützenhaus in Reichenberg, 19:00 Uhr

Fr. 18.12.

Rei Wintersonnwendfeuer, Schützenverein Reichenberg, Hof des Schützenvereins

Fr. 25.12.

Fu Preisschafkopfturnier im Sportheim des SV Fuchsstadt

Fr. 30.12.

Rei „Zum guten Schluss“, eine halbe Stunde stimmungsvolle Musik, ev. Kirche in Reichenberg, 19:30 Uhr

2027

So. 10.01.

Li Neujahrsempfang Singkreis Frohsinn Lindflur und Freiwillige Feuerwehr Lindflur, Bürgerhaus, 10:30 Uhr

Fr. 29.01.

Rei Jahreshauptversammlung Schützenverein Reichenberg, Schützenhaus, 20:00 Uhr

So. 28.02.

Ue Jubiläumsfeier, 100 Jahre Posaunenchor Uengershausen, Mehrzweckhalle in Uengershausen

Diese und weitere Veranstaltungstermine finden Sie auf der Internetseite: www.markt-reichenberg.de

Änderungen/Ergänzungen melden Sie bitte unter Tel. 0931/ 60061-63 oder E-Mail: mitteilungsblatt@reichenberg.bayern.de

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint voraussichtlich am 18. Sept. (das Folgende am 16. Okt.).



Redaktionsschluss

am **Mittwoch, 9. Sept um 9:00 Uhr**
(fürs Folgende am 7. Okt., 9:00 Uhr).

Nach dem Redaktionsschluss eingehende Beiträge werden erst in der nächsten Ausgabe des Mitteilungsblattes veröffentlicht!

Im August erscheint KEIN Mitteilungsblatt (Sommerpause)



WIR SUCHEN DICH ALS
REINIGUNGSKRAFT
(W/M/D) IN GIEBELSTADT

... auf Minijobbasis für ca. 9 Stunden (oder weniger) in der Woche mit flexiblen Arbeitszeiten und bei **übertariflicher Bezahlung**.

Wir freuen uns auf deine Bewerbung unter jobs@handy-games.com
Oder melde dich telefonisch: 09334 / 97570

HandyGames
A THE WERBUNG COMPANY



Sie sorgen dafür, dass alles weiterläuft.

Ob Krankheit oder Urlaub – Sie springen ein, wenn's drauf ankommt.

Als Springer (m/w/d) übernehmen Sie bei Ausfällen die Zustellung von Zeitungen und Briefen und stellen sicher, dass trotzdem alles pünktlich bei den Empfänger/innen ankommt.

Teilzeit (20 - 30 Stunden/Woche)

- Zustellung im Raum Reichenberg
- Zustelltage Montag bis Samstag in der Zeit zwischen 0.00 Uhr bis 7.00 Uhr nachts
- bis zu 17,30 € Stundenlohn durch Zuschläge möglich
- durch die wechselnden Zustellbezirke gibt's zusätzlich noch eine Springerzulage
- Führerschein für Auto (Klasse B) erforderlich

Interesse? Dann kontaktieren Sie uns:

☎ 0931/6001-500
✉ zustellerwerden@mainpost.de
📞 WhatsApp 0151/41410445
🌐 www.wir-lieben-logistik.de/karriere

MAINPOST
LOGISTIKGRUPPE

Personalabteilung
Bernar Straße 2, 97084 Würzburg

MAINPOST

Die **Gemeinde Kist** im Landkreis Würzburg sucht zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** in **Vollzeit** einen



Bauhofmitarbeiter (m/w/d)

Nähere Informationen zum Stellenangebot, das Anforderungsprofil und Informationen zum Datenschutz finden Sie im Internet unter www.gemeinde-kist.de.



SOTAX
STEUERBERATUNG

Jetzt anfragen!

Steuern. Einfach. Menschlich.

Steuerberatung | Steuererklärungen | Jahresabschlüsse

Sophia Wolf | mail@sotax-steuer.de | +49 151 68 55 44 28 | sotax-steuer.de



Neue Öffnungszeiten ab Februar 2026

89 TEAMSHOP FEHRER

sebastian.fehrer@teamshop89.com
Bahnhofstraße 1
97234 Reichenberg

ÖFFNUNGSZEITEN
Mi & Fr: 14:00 - 18:00
Sa: 10:00 - 13:00

Abholung jederzeit nach Absprache möglich

Die Redaktion des
Mitteilungsblattes
wünscht allen Einwohnern
des Marktes Reichenberg
erholungsreiche
Ferien und
eine schöne
Sommerzeit.



© AdobeStock_158988112

Anzeigenauftrag



Mitteilungsblatt

Markt Reichenberg

Reichenberg
Albertshausen
Fuchsstadt
Lindflur
Uengershausen

Private Anzeige

z.B. für Geburtsanzeigen, Geburtstage,
Jubiläen, Silberne und Goldene Hochzeit,
Todesanzeigen, Verkäufe, Kaufgesuche

Das Mitteilungsblatt erscheint monatlich (etwa zur Monatsmitte). Es wird kostenlos an jeden Haushalt der Marktgemeinde verteilt.

Bitte veröffentlichen Sie meine Anzeige im Monat _____

Auftraggeber (Vorname, Name) _____

Straße _____ PLZ/Ort _____

Telefon _____ E-Mail _____

Datum _____ Unterschrift _____

Textwunsch (evtl. auch Muster aus früheren Mitteilungsblättern verwenden, aufkleben und Textänderungen vermerken)

Preise für private Anzeigen: ☐ 9 x 4,5 cm: 13,50 Euro ☐ 9 x 9 cm: 27,– Euro

Die Preise für andere Größen teilt Ihnen die Gemeindeverwaltung gerne mit.

☐ 9 x 13,5 cm: 40,50 Euro

Zahlungsweise: ☐ Rechnung ☐ mit SEPA-Mandat

Feld bitte nicht beschriften – Eingangsvermerk Rathaus

Formular für SEPA-Mandat:

www.markt-reichenberg.de

Downloads / Formulare / SEPA-Lastschriftmandat

Anzeigenannahme im Rathaus während der Öffnungszeiten oder per Post, E-Mail:

Gemeindeverwaltung Markt Reichenberg, Rathaus, Kirchgasse 5, 97234 Reichenberg, Frau Wagner,
Tel. 0931/60061-63, E-Mail: Mitteilungsblatt@reichenberg.bayern.de

Informationen und Beratung zu gewerblichen Anzeigen im Mitteilungsblatt erhalten Sie bei:

PrintNet im Verlag Klaus Skupch, Uengershauser Straße 50, 97234 Reichenberg,
Tel. 09366/98066 19, E-Mail: mb-reichenberg@web.de



SPONSEL
SCHREINEREI

**MEHR
WOW
BEIM
WOHNEN!**

SCHREINEREI SPONSEL
HOLZHANDWERK SEIT 1998

Schreinerei Sponsel | Brauereistr. 19a | 97234 Fuchsstadt
T 09 333 - 904 947-10 | www.schreinerei-sponsel.de

**JETZT KOSTENFREI
DEN WERT IHRER IMMOBILIE
ERMITTELN.**

**JETZT
UNVERBINDLICH
WERT
ERMITTELN.**

**KENNEN SIE DEN WERT
IHRER IMMOBILIE?**

Bewerten Sie jetzt Ihre Immobilie unverbindlich online unter:

 rosengarth-immo.de

 Einfach mit der Kamera-App
Ihres Smartphones scannen und direkt
zur Immobilienbewertung gelangen.

Rosengarth Immobilien
Telefon: 0931 8904861 | E-Mail: info@rosengarth-immo.de

 **AUTOHAUS
NEUMANN OHG**
Typen, die begeistern. **Seit 1947.**

SO NAH. SO GUT.
Ausgezeichneter Service für Fiat, Alfa Romeo und Jeep.

**Direkt an der B19
97234 Albertshausen**

**Nur 10 Minuten
von Würzburg
entfernt!**

UNSER SERVICE FÜR SIE:

- Jahres- und Gebrauchtwagen
- Leasing und Finanzierung
- HU- und AU-Abnahme
- Service-Arbeiten zu attraktiven Preisen – auch für Fremdfabrikate
- zeitwertgerechte Reparaturen
- geprüfte Teile
- maßgeschneidertes Zubehör
- Prüfung von Flüssiggasanlagen an Wohnmobilen
- Service an Fiat Wohnmobilen und Garantiarbeiten
- SB-Waschanlage
- TOTAL-Tankstelle
- Reifendienst und Achsvermessung
- Reifen-Einlagerung
- Klimatechnik

Autohaus Neumann OHG
TOTAL Tankstelle
An der B19 - 97234 Albertshausen
Telefon: 0 93 34 - 3 55 - Telefax: 09334 1704
info@neumann-automobile.com

 Service  Service  Service  Service



Weitere Informationen zu unserem Unternehmen finden Sie unter www.neumann-automobile.com